

Veranstungskalender

vom **03.12.2019** bis **31.12.2019**

Zeit	Veranstaltung	Ort
11.12.2019 (Mi) 00:00 Uhr	Meine Identität Meine Kunst ist ein Geschenk , es ist die Art und Weise , mein Leben durch Farbe und das Licht meines Universums auszudrücken und es mit der Welt zu teilen , die uns verbindet.	27726 Worpswede Osterweder Straße 2 Stiftung Leben und Arbeiten - Johannishag -
11.12.2019 (Mi) 10:00 bis 18:00 Uhr	Otto Modersohn - Fischerhude 1916 - 1925 Seit den Wintermonaten 1915/1916 entstehen bis in den Herbst 1918 zahlreiche kleinformatige Bilder auf Holztafeln. Ausgelöst war diese Beschränkung auf das kleine For-mat durch einen Besuch Dr. Emil Waldmanns, des damaligen Direktors der Kunsthalle Bremen, der sich für Otto Modersohns klein- formatige Bilder des westfälischen Frühwerks begeisterte, die er dann im Winter 1916 in der Kunsthalle Bremen ausstellte und der eigenen Erkenntnis, dass diese Bilder in ihrer intimen Durchbildung etwas ganz Eigenes und Seltenes seien. Anfang Mai 1917 zog die Familie Modersohn von Worpswede, wo sie im Worpsweder Wohnhaus die Jahre 1915-1917 gelebt hatte, zurück nach Fischerhude. Im orts-nahen Wilhelmshausen richtete sie sich eine Atelierwohnung im Hause des Tischlers Freese ein, in der Nähe des Wümme-Nordarms. In der folgenden Zeit wandelt sich seine Malerei hin zu flächi-gen, transparent gebauten Bild- räumen, die ihnen den Eindruck farbiger Gewebe verleihen. Es zeigt sich in diesen Arbeiten eine beziehungsreich ausgewo-gene Ordnung der Komposi-tionselemente, die Modersohns intensives Studium Cézann-scher Bilder spiegelt. Auch die Bilder des deutschen Expres-sionismus blieben nicht ohne Wirkung. In ganz eigener Wie-se versuchte er eine Anver- wandlung dieser Einflüsse. Das Stoffliche tritt zurück, zuguns-ten des formal Gemeinsamen in der Natur. Veranstalter: Otto-Modersohn-Museum Homepage: www.modersohn-museum.de E-Mail: info@modersohn-museum.de Telefon: 04293-328	28870 Fischerhude In der Bredenau 95 Otto-Modersohn-Museum

11.12.2019 (Mi)
11:00 bis 17:00 Uhr

Heinrich Vogeler - Malerei, Grafik, Architektur, Design von 1892 bis 1942
Im Barkenhoff ist eine umfangreiche Ausstellung zu Heinrich Vogelers Leben und Gesamtwerk zu sehen: Von der Akademiezeit über Jugendstil und Expressionismus bis hin zur neuen realistischen Malerei verweisen Exponate aller Genres auf die Kreativität dieser einzigartigen Künstlerpersönlichkeit. Eine Auswahl von Gemälden und Grafiken dokumentiert die frühe Werkphase um die Wende zum 20. Jahrhundert. Vogeler wird als Buchkünstler und Illustrator vorgestellt, wertvolle kunstgewerbliche Objekte wie Schmuck, Porzellane und Gläser präsentieren ihn als vielseitigen Gestalter in der Hochphase des Jugendstils. Seine Arbeit als Designer von Möbeln und Inneneinrichtungen wird anhand von Entwurfszeichnungen und originalen Möbeln gezeigt; Architekturzeichnungen und Modelle belegen seine Tätigkeit als Architekt. Darüber hinaus dokumentieren Gemälde des Spätwerks die persönliche, künstlerisch-politische Veränderung im Leben Vogelers, der 1931 in die ehemalige Sowjetunion emigrierte und dort 1942 starb.
Abb.: Heinrich Vogeler, Selbstbildnis, 1914, Öl auf Leinwand, Waldemar Koch Stiftung, Bremen, Dauerleihgabe an die Kulturstiftung Landkreis Osterholz, Foto: © Worpsweder Museumsverbund

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff /Heinrich-Vogeler-Museum

Veranstalter: Barkenhoff-Stiftung
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@barkenhoff-stiftung.de
Telefon: 04792-3968

11.12.2019 (Mi)
11:00 bis 17:00 Uhr

Kunstkosmos Worpswede 100 Jahre Kunsthalle Netzel
Jubiläumsausstellung

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpsweder-kunsthalle.de
Telefon: 04792-1277

11.12.2019 (Mi)
11:00 bis 18:00 Uhr

Fritz und Hermine Overbeck - Die Zeichnungen
Der Skizzenblock ist oft das wichtigste Werkzeug eines Künstlers. In schnellen Strichen sammelt er Motive und entwickelt dabei seine eigene künstlerische Handschrift. Auch Fritz und Hermine Overbeck haben viel gezeichnet. Ursprünglich als reines Arbeitsmaterial gedacht, entfalten die spontanen Skizzen heute ihren ganz eigenen Reiz: authentisch und unmittelbar halten sie einen Seheindruck als Momentaufnahme fest und lassen die Betrachter so teilhaben am Arbeitsprozess des Malerpaars.

28757 Bremen
Alte Hafenstraße 30

Veranstalter: Overbeck-Museum
Homepage: www.overbeck-museum.de
E-Mail: info@overbeck-museum.de
Telefon: 0421 / 663 665
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 5,--

11.12.2019 (Mi)
11:00 bis 17:00 Uhr

Leberecht Migge, Sonja Alhäuser & Michael Schmidt

27726 Worpswede
Große Kunstschau

Mit einem Dreiklang eröffnen der Barkenhoff und die Große Kunstschau ihr neues Themen- und Forschungscluster »de cultura«: Kunst im Spannungsfeld zwischen Land(wirt)schaft und Natur, zwischen Ästhetik, Ökologie und Ökonomie. Die Museen befragen hier wichtige Aspekte der Worpsweder Kunst- und Geistesgeschichte neu.

»Jedermann einen Garten!« forderte der ab 1920 in Worpswede lebende, einflussreiche Gartentheoretiker Leberecht Migge. Pläne und Zeichnungen lassen die Vielfalt von Migges Arbeiten zwischen Selbstversorgergärten und Parkanlagen nachvollziehbar werden. Michael Schmidt, einer der bedeutendsten Fotografen der letzten Jahrzehnte, zeigt in den 177 Bildern seiner Serie »Lebensmittel« ein Bild unserer aktuellen Lebensmittelproduktion. Für Sonja Alhäuser gibt es nichts Schöneres als ein Fest. Ihre Skulpturen und Zeichnungen, ob aus Schokolade, Butter oder anderen Köstlichkeiten, zeigen sinnliche Lust in all ihren Spielarten – das Essen, die Liebe, Flora und Fauna, Leben und Sterben.

Veranstalter: Barkenhoff, Große Kunstschau

11.12.2019 (Mi)
11:00 bis 17:00 Uhr

Leberecht Migge, Sonja Alhäuser & Michael Schmidt

27726 Worpswede

Mit einem Dreiklang eröffnen der Barkenhoff und die Große Kunstschau ihr neues Themen- und Forschungscluster »de cultura«: Kunst im Spannungsfeld zwischen Land(wirt)schaft und Natur, zwischen Ästhetik, Ökologie und Ökonomie. Die Museen befragen hier wichtige Aspekte der Worpsweder Kunst- und Geistesgeschichte neu.

»Jedermann einen Garten!« forderte der ab 1920 in Worpswede lebende, einflussreiche Gartentheoretiker Leberecht Migge. Pläne und Zeichnungen lassen die Vielfalt von Migges Arbeiten zwischen Selbstversorgergärten und Parkanlagen nachvollziehbar werden. Michael Schmidt, einer der bedeutendsten Fotografen der letzten Jahrzehnte, zeigt in den 177 Bildern seiner Serie »Lebensmittel« ein Bild unserer aktuellen Lebensmittelproduktion. Für Sonja Alhäuser gibt es nichts Schöneres als ein Fest. Ihre Skulpturen und Zeichnungen, ob aus Schokolade, Butter oder anderen Köstlichkeiten, zeigen sinnliche Lust in all ihren Spielarten – das Essen, die Liebe, Flora und Fauna, Leben und Sterben.

Veranstalter: Barkenhoff, Große Kunstschau

11.12.2019 (Mi)
11:00 bis 17:00 Uhr

Die Spielzeugsammlung von Ursula Ziebarth
Kabinettausstellung im Haus im Schluh

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

Veranstalter: Haus im Schluh

<p>11.12.2019 (Mi) 12:00 bis 16:00 Uhr</p>	<p>Martha und Heinrich Vogeler. Die Geschichte einer Sammlung Dauerausstellung zu Martha und Heinrich Vogeler, Blick in die Sammlung</p> <p>Homepage: www.worpswede-museen.de E-Mail: info@haus-im-schluh.de Telefon: 04792-522</p>	<p>27726 Worpswede Im Schluh 35 - 37 Haus im Schluh</p>
<p>11.12.2019 (Mi) 12:00 bis 16:00 Uhr</p>	<p>Die Spielzeugsammlung von Ursel Ziebarth Kabinettausstellung im Haus im Schluh</p> <p>Veranstalter: Haus im Schluh</p>	<p>27726 Worpswede Im Schluh 35-37</p>
<p>11.12.2019 (Mi) 14:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Die Alten Worpsweder Meister Sommer-Verkaufs-Ausstellung vom 30.05. - 31.10.2019 Verlängert bis zum 31.12.2019</p> <p>Otto Modersohn, Hans am Ende, Fritz Mackensen, Lisel Oppel, Udo Peters, Karl Krummacher.</p> <p>Moderne Kunst :</p> <p>Bronzen von Fritz Klimsch (Kleine Schauende) Salvador Dalí (Venus à la Giraffe 1973) Horst Antes (Der Kopf 1977), Jörg Immendorff (Affe "Alter Ego" 1995) Fritz Klimsch-Rosenthal-Porzellan-(Hockende 1936)</p> <p>Öffnungszeiten: Täglich 14.00 - 18.00 Uhr auch Sa./So.</p> <p>Homepage: www.galeriehubert.de E-Mail: galeriehubert@yahoo.de Telefon: 04792-1030</p>	<p>27726 Worpswede Hembergstraße 11 Galerie Hubert</p>

11.12.2019 (Mi)
14:00 bis 17:00 Uhr

**Berührungen. Installation und Malerei von
Ilka Mahrt**
Berührungen

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

Sinnlichkeit
Sinnes wandeln

Töne hören
Bilder sehen
Stoffe spüren
Worte fühlen

Er-leben
Er-spüren
Er-fassen

Gefühls-Welten
oder
Gefühlte Welten

Sich selbst begegnen
Berührung

Homepage: www.galerie-antes-rathaus-worpswede.de

E-Mail: krohn@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792-9878919
Eintritt: kostenlos

11.12.2019 (Mi)
16:00 bis 18:00 Uhr

MACH MIT im Medien-Labor
Für Jugendliche von 12 - 16 Jahren

28865 Lilienthal
Klosterstr. 21
Kommunale Jugendarbeit
Lilienthal

Vom eigenen Filmdreh über den selbst
gedrehten Radiospot bis hin zum regelmäßigen
Spieletester-Treffen oder der Gestaltung eines
eigenen Vlogs ist hier (fast) alles möglich!

Eine Kooperation der Bibliothek Lilienthal und
der Kommunalen Jugendarbeit

Nähere Informationen Tel.: 04298 / 929 180
(Kommunale Jugendarbeit Lilienthal)

Veranstalter: Kommunale Jugendarbeit u.
Bibliothek
Telefon: www.altes-amtsgericht.de
Eintritt: kostenlos

11.12.2019 (Mi)
17:00 Uhr

Die kleine Hexe

Die kleine Hexe ist erst 127 Jahre alt: viel zu jung, sagen die großen Hexen, um am alljährlichen Hexentanz auf dem Blocksberg teilnehmen zu dürfen.

Aber nichts wünscht sich die kleine Hexe sehnlicher. Und so übt sie sehr fleißig, um eine gute Hexe zu werden. Denn wenn sie in der nächsten Walpurgisnacht die Hexenprüfung besteht, dann soll sie beim großen Tanz endlich dabei sein dürfen!

In ihrem Raben Abraxas hat die kleine Hexe einen klugen Berater - und Anlässe, die Hexenkünste zu erproben, gibt es genug. Sie straft den Förster, der die Holzweiblein verjagen will, sie schenkt dem Blumenmädchen duftende Papierblumen, sie rettet den Ochsen Korbinian und erteilt den bösen Buben eine Lektion. Zur Freude der Nachbarskinder hext sie sogar an einem Freitag, was eigentlich verboten ist!

Und so notiert die Muhme Rumpumpel, die jeden Schritt der kleinen Hexe verfolgt, im Jahreslauf so einiges in ihr dickes Buch. Denn am Ende scheint alles so, als hätten Abraxas und die kleine Hexe gründlich missverstanden, was eine gute Hexe so alles zu tun hat.

Veranstalter: Theater in OHZ
E-Mail: info@theater-ohz.de
Telefon: 04791-14085000 (Gruppen)
Eintritt: EUR 6,--
Vorverkauf: Hauptkasse Möbelhaus Meyerhoff

27711 Osterholz-Scharmbeck
Hördorfer Weg 33-37
Möbelhaus Meyerhoff

11.12.2019 (Mi)
17:00 bis 18:30 Uhr

Spielerisch bewegen mit Körper, Stimme und Sprache

Aus der Kunst des Augenblicks improvisieren wir mit Körper, Stimme und Sprache und begegnen dabei uns selbst und den anderen, entwickeln Beweglichkeit, Kondition, Balance und Freude am eigenen und gemeinsamen Ausdruck.
mittwochs 17-18.30h, Beginn 13.11.2019, ASH Lilienthal
Info, Anmeldung: bbaum@t-online.de, www.barbarabaum.de, 042116105619

Veranstalter: Dr.Barbara Baum
Homepage: www.barbarabaum.de
E-Mail: bbaum@t-online.de
Telefon: 0421-16105619
Anmeldung: erforderlich

28865 Lilienthal
Hauptstr. 63
Amtmann-Schroeter-Haus

12.12.2019 (Do)
00:00 Uhr

Meine Identität

Meine Kunst ist ein Geschenk ,
es ist die Art und Weise ,
mein Leben durch Farbe und
das Licht meines Universums auszudrücken
und es mit der Welt zu teilen ,
die uns verbindet.

27726 Worpswede
Osterweder Straße 2
Stiftung Leben und Arbeiten -
Johannishag -

12.12.2019 (Do)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Modersohn - Fischerhude 1916 - 1925

Seit den Wintermonaten 1915/1916 entstehen bis in den Herbst 1918 zahlreiche kleinformatige Bilder auf Holztafeln. Ausgelöst war diese Beschränkung auf das kleine Format durch einen Besuch Dr. Emil Waldmanns, des damaligen Direktors der Kunsthalle Bremen, der sich für Otto Modersohns kleinformatige Bilder des westfälischen Frühwerks begeisterte, die er dann im Winter 1916 in der Kunsthalle Bremen ausstellte und der eigenen Erkenntnis, dass diese Bilder in ihrer intimen Durchbildung etwas ganz Eigenes und Seltenes seien.

Anfang Mai 1917 zog die Familie Modersohn von Worpswede, wo sie im Worpsweder Wohnhaus die Jahre 1915-1917 gelebt hatte, zurück nach Fischerhude. Im ortsnahen Wilhelmshausen richtete sie sich eine Atelierwohnung im Hause des Tischlers Freese ein, in der Nähe des Wümme-Nordarms.

In der folgenden Zeit wandelt sich seine Malerei hin zu flächigen, transparent gebauten Bildräumen, die ihnen den Eindruck farbiger Gewebe verleihen. Es zeigt sich in diesen Arbeiten eine beziehungsreich ausgewogene Ordnung der Kompositionselemente, die Modersohns intensives Studium Cézannischer Bilder spiegelt. Auch die Bilder des deutschen Expressionismus blieben nicht ohne Wirkung. In ganz eigener Weise versuchte er eine Anverwandlung dieser Einflüsse. Das Stoffliche tritt zurück, zugunsten des formal Gemeinsamen in der Natur.

Veranstalter: Otto-Modersohn-Museum
Homepage: www.modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293-328

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

12.12.2019 (Do)
11:00 bis 17:00 Uhr

Heinrich Vogeler - Malerei, Grafik, Architektur, Design von 1892 bis 1942
Im Barkenhoff ist eine umfangreiche Ausstellung zu Heinrich Vogelers Leben und Gesamtwerk zu sehen: Von der Akademiezeit über Jugendstil und Expressionismus bis hin zur neuen realistischen Malerei verweisen Exponate aller Genres auf die Kreativität dieser einzigartigen Künstlerpersönlichkeit. Eine Auswahl von Gemälden und Grafiken dokumentiert die frühe Werkphase um die Wende zum 20. Jahrhundert. Vogeler wird als Buchkünstler und Illustrator vorgestellt, wertvolle kunstgewerbliche Objekte wie Schmuck, Porzellane und Gläser präsentieren ihn als vielseitigen Gestalter in der Hochphase des Jugendstils. Seine Arbeit als Designer von Möbeln und Inneneinrichtungen wird anhand von Entwurfszeichnungen und originalen Möbeln gezeigt; Architekturzeichnungen und Modelle belegen seine Tätigkeit als Architekt. Darüber hinaus dokumentieren Gemälde des Spätwerks die persönliche, künstlerisch-politische Veränderung im Leben Vogelers, der 1931 in die ehemalige Sowjetunion emigrierte und dort 1942 starb.
Abb.: Heinrich Vogeler, Selbstbildnis, 1914, Öl auf Leinwand, Waldemar Koch Stiftung, Bremen, Dauerleihgabe an die Kulturstiftung Landkreis Osterholz, Foto: © Worpsweder Museumsverbund

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff /Heinrich-Vogeler-Museum

Veranstalter: Barkenhoff-Stiftung
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@barkenhoff-stiftung.de
Telefon: 04792-3968

12.12.2019 (Do)
11:00 bis 17:00 Uhr

Kunstkosmos Worpswede 100 Jahre Kunsthalle Netzel
Jubiläumsausstellung

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpsweder-kunsthalle.de
Telefon: 04792-1277

12.12.2019 (Do)
11:00 bis 18:00 Uhr

Fritz und Hermine Overbeck - Die Zeichnungen
Der Skizzenblock ist oft das wichtigste Werkzeug eines Künstlers. In schnellen Strichen sammelt er Motive und entwickelt dabei seine eigene künstlerische Handschrift. Auch Fritz und Hermine Overbeck haben viel gezeichnet. Ursprünglich als reines Arbeitsmaterial gedacht, entfalten die spontanen Skizzen heute ihren ganz eigenen Reiz: authentisch und unmittelbar halten sie einen Seheindruck als Momentaufnahme fest und lassen die Betrachter so teilhaben am Arbeitsprozess des Malerpaars.

28757 Bremen
Alte Hafenstraße 30

Veranstalter: Overbeck-Museum
Homepage: www.overbeck-museum.de
E-Mail: info@overbeck-museum.de
Telefon: 0421 / 663 665
Eintritt: EUR 4,- bis EUR 5,-

12.12.2019 (Do)
11:00 bis 17:00 Uhr

Leberecht Migge, Sonja Alhäuser & Michael Schmidt

27726 Worpswede
Große Kunstschau

Mit einem Dreiklang eröffnen der Barkenhoff und die Große Kunstschau ihr neues Themen- und Forschungscluster »de cultura«: Kunst im Spannungsfeld zwischen Land(wirt)schaft und Natur, zwischen Ästhetik, Ökologie und Ökonomie. Die Museen befragen hier wichtige Aspekte der Worpsweder Kunst- und Geistesgeschichte neu.

»Jedermann einen Garten!« forderte der ab 1920 in Worpswede lebende, einflussreiche Gartentheoretiker Leberecht Migge. Pläne und Zeichnungen lassen die Vielfalt von Migges Arbeiten zwischen Selbstversorgergärten und Parkanlagen nachvollziehbar werden. Michael Schmidt, einer der bedeutendsten Fotografen der letzten Jahrzehnte, zeigt in den 177 Bildern seiner Serie »Lebensmittel« ein Bild unserer aktuellen Lebensmittelproduktion. Für Sonja Alhäuser gibt es nichts Schöneres als ein Fest. Ihre Skulpturen und Zeichnungen, ob aus Schokolade, Butter oder anderen Köstlichkeiten, zeigen sinnliche Lust in all ihren Spielarten – das Essen, die Liebe, Flora und Fauna, Leben und Sterben.

Veranstalter: Barkenhoff, Große Kunstschau

12.12.2019 (Do)
11:00 bis 17:00 Uhr

Leberecht Migge, Sonja Alhäuser & Michael Schmidt

27726 Worpswede

Mit einem Dreiklang eröffnen der Barkenhoff und die Große Kunstschau ihr neues Themen- und Forschungscluster »de cultura«: Kunst im Spannungsfeld zwischen Land(wirt)schaft und Natur, zwischen Ästhetik, Ökologie und Ökonomie. Die Museen befragen hier wichtige Aspekte der Worpsweder Kunst- und Geistesgeschichte neu.

»Jedermann einen Garten!« forderte der ab 1920 in Worpswede lebende, einflussreiche Gartentheoretiker Leberecht Migge. Pläne und Zeichnungen lassen die Vielfalt von Migges Arbeiten zwischen Selbstversorgergärten und Parkanlagen nachvollziehbar werden. Michael Schmidt, einer der bedeutendsten Fotografen der letzten Jahrzehnte, zeigt in den 177 Bildern seiner Serie »Lebensmittel« ein Bild unserer aktuellen Lebensmittelproduktion. Für Sonja Alhäuser gibt es nichts Schöneres als ein Fest. Ihre Skulpturen und Zeichnungen, ob aus Schokolade, Butter oder anderen Köstlichkeiten, zeigen sinnliche Lust in all ihren Spielarten – das Essen, die Liebe, Flora und Fauna, Leben und Sterben.

Veranstalter: Barkenhoff, Große Kunstschau

12.12.2019 (Do)
11:00 bis 17:00 Uhr

Die Spielzeugsammlung von Ursula Ziebarth
Kabinettausstellung im Haus im Schluh

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

Veranstalter: Haus im Schluh

<p>12.12.2019 (Do) 12:00 bis 16:00 Uhr</p>	<p>Martha und Heinrich Vogeler. Die Geschichte einer Sammlung Dauerausstellung zu Martha und Heinrich Vogeler, Blick in die Sammlung</p> <p>Homepage: www.worpswede-museen.de E-Mail: info@haus-im-schluh.de Telefon: 04792-522</p>	<p>27726 Worpswede Im Schluh 35 - 37 Haus im Schluh</p>
<p>12.12.2019 (Do) 12:00 bis 16:00 Uhr</p>	<p>Die Spielzeugsammlung von Ursel Ziebarth Kabinettausstellung im Haus im Schluh</p> <p>Veranstalter: Haus im Schluh</p>	<p>27726 Worpswede Im Schluh 35-37</p>
<p>12.12.2019 (Do) 14:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Die Alten Worpsweder Meister Sommer-Verkaufs-Ausstellung vom 30.05. - 31.10.2019 Verlängert bis zum 31.12.2019</p> <p>Otto Modersohn, Hans am Ende, Fritz Mackensen, Lisel Oppel, Udo Peters, Karl Krummacher.</p> <p>Moderne Kunst :</p> <p>Bronzen von Fritz Klimsch (Kleine Schauende) Salvador Dali` (Venus a`la Giraffe 1973) Horst Antes (Der Kopf 1977), Jörg Immendorff (Affe "Alter Ego" 1995) Fritz Klimsch-Rosenthal-Porzellan-(Hockende 1936)</p> <p>Öffnungszeiten: Täglich 14.00 - 18.00 Uhr auch Sa./So.</p> <p>Homepage: www.galeriehubert.de E-Mail: galeriehubert@yahoo.de Telefon: 04792-1030</p>	<p>27726 Worpswede Hembergstraße 11 Galerie Hubert</p>

12.12.2019 (Do)
14:00 bis 17:00 Uhr

Berührungen. Installation und Malerei von Ilka Mahrt
Berührungen

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

Sinnlichkeit
Sinnes wandeln

Töne hören
Bilder sehen
Stoffe spüren
Worte fühlen

Er-leben
Er-spüren
Er-fassen

Gefühls-Welten
oder
Gefühlte Welten

Sich selbst begegnen
Berührung

Homepage: www.galerie-aldes-rathaus-worpswede.de

E-Mail: krohn@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792-9878919
Eintritt: kostenlos

12.12.2019 (Do)
15:00 bis 16:00 Uhr

Öffentliche Führung
Begrenzte Teilnehmerzahl: max. 20 Personen

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff

Veranstalter: Barkenhoff
Homepage: www.worpswede-museen.de
Eintritt: EUR 4,- zuz. Museumseintritt

12.12.2019 (Do)
17:00 Uhr

Die kleine Hexe

Die kleine Hexe ist erst 127 Jahre alt: viel zu jung, sagen die großen Hexen, um am alljährlichen Hexentanz auf dem Blocksberg teilnehmen zu dürfen.

Aber nichts wünscht sich die kleine Hexe sehnlicher. Und so übt sie sehr fleißig, um eine gute Hexe zu werden. Denn wenn sie in der nächsten Walpurgisnacht die Hexenprüfung besteht, dann soll sie beim großen Tanz endlich dabei sein dürfen!

In ihrem Raben Abraxas hat die kleine Hexe einen klugen Berater - und Anlässe, die Hexenkünste zu erproben, gibt es genug. Sie straft den Förster, der die Holzweiblein verjagen will, sie schenkt dem Blumenmädchen duftende Papierblumen, sie rettet den Ochsen Korbinian und erteilt den bösen Buben eine Lektion. Zur Freude der Nachbarskinder hext sie sogar an einem Freitag, was eigentlich verboten ist!

Und so notiert die Muhme Rumpumpel, die jeden Schritt der kleinen Hexe verfolgt, im Jahreslauf so einiges in ihr dickes Buch. Denn am Ende scheint alles so, als hätten Abraxas und die kleine Hexe gründlich missverstanden, was eine gute Hexe so alles zu tun hat.

Veranstalter: Theater in OHZ
E-Mail: info@theater-ohz.de
Telefon: 04791-14085000 (Gruppen)
Eintritt: EUR 6,--
Vorverkauf: Hauptkasse Möbelhaus Meyerhoff

27711 Osterholz-Scharmbeck
Hördorfer Weg 33-37
Möbelhaus Meyerhoff

12.12.2019 (Do)
19:30 bis 21:00 Uhr

VORTRAG: »Reise nach Lodz, auf den Spuren von Heinrich Vogeler«
Jürgen Langenbruch (Lilienthal)
Ein Abend zum Gedenken an Heinrich Vogelers Geburtstag

Veranstalter: Heinrich Vogeler Stiftung Haus im Schluh Worpswede

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

13.12.2019 (Fr)
00:00 Uhr

Meine Identität

Meine Kunst ist ein Geschenk ,
es ist die Art und Weise ,
mein Leben durch Farbe und
das Licht meines Universums auszudrücken
und es mit der Welt zu teilen ,
die uns verbindet.

27726 Worpswede
Osterweder Straße 2
Stiftung Leben und Arbeiten -
Johannishag -

13.12.2019 (Fr)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Modersohn - Fischerhude 1916 - 1925

Seit den Wintermonaten 1915/1916 entstehen bis in den Herbst 1918 zahlreiche kleinformatige Bilder auf Holztafeln. Ausgelöst war diese Beschränkung auf das kleine Format durch einen Besuch Dr. Emil Waldmanns, des damaligen Direktors der Kunsthalle Bremen, der sich für Otto Modersohns kleinformatige Bilder des westfälischen Frühwerks begeisterte, die er dann im Winter 1916 in der Kunsthalle Bremen ausstellte und der eigenen Erkenntnis, dass diese Bilder in ihrer intimen Durchbildung etwas ganz Eigenes und Seltenes seien.

Anfang Mai 1917 zog die Familie Modersohn von Wopswede, wo sie im Wopsweder Wohnhaus die Jahre 1915-1917 gelebt hatte, zurück nach Fischerhude. Im ortsnahen Wilhelmshausen richtete sie sich eine Atelierwohnung im Hause des Tischlers Freese ein, in der Nähe des Wümme-Nordarms.

In der folgenden Zeit wandelt sich seine Malerei hin zu flächigen, transparent gebauten Bildräumen, die ihnen den Eindruck farbiger Gewebe verleihen. Es zeigt sich in diesen Arbeiten eine beziehungsreich ausgewogene Ordnung der Kompositionselemente, die Modersohns intensives Studium Cézannischer Bilder spiegelt. Auch die Bilder des deutschen Expressionismus blieben nicht ohne Wirkung. In ganz eigener Weise versuchte er eine Anverwandlung dieser Einflüsse. Das Stoffliche tritt zurück, zugunsten des formal Gemeinsamen in der Natur.

Veranstalter: Otto-Modersohn-Museum
Homepage: www.modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293-328

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

13.12.2019 (Fr)
11:00 bis 17:00 Uhr

Heinrich Vogeler - Malerei, Grafik, Architektur, Design von 1892 bis 1942
Im Barkenhoff ist eine umfangreiche Ausstellung zu Heinrich Vogelers Leben und Gesamtwerk zu sehen: Von der Akademiezeit über Jugendstil und Expressionismus bis hin zur neuen realistischen Malerei verweisen Exponate aller Genres auf die Kreativität dieser einzigartigen Künstlerpersönlichkeit. Eine Auswahl von Gemälden und Grafiken dokumentiert die frühe Werkphase um die Wende zum 20. Jahrhundert. Vogeler wird als Buchkünstler und Illustrator vorgestellt, wertvolle kunstgewerbliche Objekte wie Schmuck, Porzellane und Gläser präsentieren ihn als vielseitigen Gestalter in der Hochphase des Jugendstils. Seine Arbeit als Designer von Möbeln und Inneneinrichtungen wird anhand von Entwurfszeichnungen und originalen Möbeln gezeigt; Architekturzeichnungen und Modelle belegen seine Tätigkeit als Architekt. Darüber hinaus dokumentieren Gemälde des Spätwerks die persönliche, künstlerisch-politische Veränderung im Leben Vogelers, der 1931 in die ehemalige Sowjetunion emigrierte und dort 1942 starb.
Abb.: Heinrich Vogeler, Selbstbildnis, 1914, Öl auf Leinwand, Waldemar Koch Stiftung, Bremen, Dauerleihgabe an die Kulturstiftung Landkreis Osterholz, Foto: © Worpsweder Museumsverbund

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff /Heinrich-Vogeler-Museum

Veranstalter: Barkenhoff-Stiftung
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@barkenhoff-stiftung.de
Telefon: 04792-3968

13.12.2019 (Fr)
11:00 bis 17:00 Uhr

Kunstkosmos Worpswede 100 Jahre Kunsthalle Netzel
Jubiläumsausstellung

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpsweder-kunsthalle.de
Telefon: 04792-1277

13.12.2019 (Fr)
11:00 bis 18:00 Uhr

Fritz und Hermine Overbeck - Die Zeichnungen
Der Skizzenblock ist oft das wichtigste Werkzeug eines Künstlers. In schnellen Strichen sammelt er Motive und entwickelt dabei seine eigene künstlerische Handschrift. Auch Fritz und Hermine Overbeck haben viel gezeichnet. Ursprünglich als reines Arbeitsmaterial gedacht, entfalten die spontanen Skizzen heute ihren ganz eigenen Reiz: authentisch und unmittelbar halten sie einen Seheindruck als Momentaufnahme fest und lassen die Betrachter so teilhaben am Arbeitsprozess des Malerpaars.

28757 Bremen
Alte Hafenstraße 30

Veranstalter: Overbeck-Museum
Homepage: www.overbeck-museum.de
E-Mail: info@overbeck-museum.de
Telefon: 0421 / 663 665
Eintritt: EUR 4,- bis EUR 5,-

13.12.2019 (Fr)
11:00 bis 17:00 Uhr

Leberecht Migge, Sonja Alhäuser & Michael Schmidt

27726 Worpswede
Große Kunstschau

Mit einem Dreiklang eröffnen der Barkenhoff und die Große Kunstschau ihr neues Themen- und Forschungscluster »de cultura«: Kunst im Spannungsfeld zwischen Land(wirt)schaft und Natur, zwischen Ästhetik, Ökologie und Ökonomie. Die Museen befragen hier wichtige Aspekte der Worpsweder Kunst- und Geistesgeschichte neu.

»Jedermann einen Garten!« forderte der ab 1920 in Worpswede lebende, einflussreiche Gartentheoretiker Leberecht Migge. Pläne und Zeichnungen lassen die Vielfalt von Migges Arbeiten zwischen Selbstversorgergärten und Parkanlagen nachvollziehbar werden. Michael Schmidt, einer der bedeutendsten Fotografen der letzten Jahrzehnte, zeigt in den 177 Bildern seiner Serie »Lebensmittel« ein Bild unserer aktuellen Lebensmittelproduktion. Für Sonja Alhäuser gibt es nichts Schöneres als ein Fest. Ihre Skulpturen und Zeichnungen, ob aus Schokolade, Butter oder anderen Köstlichkeiten, zeigen sinnliche Lust in all ihren Spielarten – das Essen, die Liebe, Flora und Fauna, Leben und Sterben.

Veranstalter: Barkenhoff, Große Kunstschau

13.12.2019 (Fr)
11:00 bis 17:00 Uhr

Leberecht Migge, Sonja Alhäuser & Michael Schmidt

27726 Worpswede

Mit einem Dreiklang eröffnen der Barkenhoff und die Große Kunstschau ihr neues Themen- und Forschungscluster »de cultura«: Kunst im Spannungsfeld zwischen Land(wirt)schaft und Natur, zwischen Ästhetik, Ökologie und Ökonomie. Die Museen befragen hier wichtige Aspekte der Worpsweder Kunst- und Geistesgeschichte neu.

»Jedermann einen Garten!« forderte der ab 1920 in Worpswede lebende, einflussreiche Gartentheoretiker Leberecht Migge. Pläne und Zeichnungen lassen die Vielfalt von Migges Arbeiten zwischen Selbstversorgergärten und Parkanlagen nachvollziehbar werden. Michael Schmidt, einer der bedeutendsten Fotografen der letzten Jahrzehnte, zeigt in den 177 Bildern seiner Serie »Lebensmittel« ein Bild unserer aktuellen Lebensmittelproduktion. Für Sonja Alhäuser gibt es nichts Schöneres als ein Fest. Ihre Skulpturen und Zeichnungen, ob aus Schokolade, Butter oder anderen Köstlichkeiten, zeigen sinnliche Lust in all ihren Spielarten – das Essen, die Liebe, Flora und Fauna, Leben und Sterben.

Veranstalter: Barkenhoff, Große Kunstschau

13.12.2019 (Fr)
11:00 bis 17:00 Uhr

Die Spielzeugsammlung von Ursula Ziebarth
Kabinettausstellung im Haus im Schluh

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

Veranstalter: Haus im Schluh

<p>13.12.2019 (Fr) 12:00 bis 16:00 Uhr</p>	<p>Martha und Heinrich Vogeler. Die Geschichte einer Sammlung Dauerausstellung zu Martha und Heinrich Vogeler, Blick in die Sammlung</p> <p>Homepage: www.worpswede-museen.de E-Mail: info@haus-im-schluh.de Telefon: 04792-522</p>	<p>27726 Worpswede Im Schluh 35 - 37 Haus im Schluh</p>
<p>13.12.2019 (Fr) 12:00 bis 16:00 Uhr</p>	<p>Die Spielzeugsammlung von Ursel Ziebarth Kabinettausstellung im Haus im Schluh</p> <p>Veranstalter: Haus im Schluh</p>	<p>27726 Worpswede Im Schluh 35-37</p>
<p>13.12.2019 (Fr) 14:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Die Alten Worpsweder Meister Sommer-Verkaufs-Ausstellung vom 30.05. - 31.10.2019 Verlängert bis zum 31.12.2019</p> <p>Otto Modersohn, Hans am Ende, Fritz Mackensen, Lisel Oppel, Udo Peters, Karl Krummacher.</p> <p>Moderne Kunst :</p> <p>Bronzen von Fritz Klimsch (Kleine Schauende) Salvador Dalí (Venus à la Giraffe 1973) Horst Antes (Der Kopf 1977), Jörg Immendorff (Affe "Alter Ego" 1995) Fritz Klimsch-Rosenthal-Porzellan-(Hockende 1936)</p> <p>Öffnungszeiten: Täglich 14.00 - 18.00 Uhr auch Sa./So.</p> <p>Homepage: www.galeriehubert.de E-Mail: galeriehubert@yahoo.de Telefon: 04792-1030</p>	<p>27726 Worpswede Hembergstraße 11 Galerie Hubert</p>

<p>13.12.2019 (Fr) 14:00 bis 17:00 Uhr</p>	<p>Berührungen. Installation und Malerei von Ilka Mahrt Berührungen</p> <p>Sinnlichkeit Sinnes wandeln</p> <p>Töne hören Bilder sehen Stoffe spüren Worte fühlen</p> <p>Er-leben Er-spüren Er-fassen</p> <p>Gefühls-Welten oder Gefühlte Welten</p> <p>Sich selbst begegnen Berührung</p> <p>Homepage: www.galerie-antes-rathaus-worpswede.de E-Mail: krohn@worpswede-touristik.de Telefon: 04792-9878919 Eintritt: kostenlos</p>	<p>27726 Worpswede Bergstraße 1 Galerie Altes Rathaus</p>
<p>13.12.2019 (Fr) 14:00 bis 20:00 Uhr</p>	<p>Weihnachtsmarkt Worpswede Gemütliche Adventsstimmung für Groß und Klein.</p>	<p>27726 Worpswede Bergstraße Dorfplatz</p>
<p>13.12.2019 (Fr) 14:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Advent, Advent, ein Lichtlein brennt! Wir laden Groß & Klein zum diesjährigen Adventsmarkt ein, der neben köstlichen kulinarischen Leckerbissen eine vielfältige Auswahl an kreativem und besonderem Kunsthandwerk für Sie bereithält. Ob Bratapfel, Glühpunsch oder eine süße Waffel für Herz und Magen oder ein kleines Geschenk für die Lieben daheim, bei uns ist für jeden etwas dabei. Genießen Sie einen besinnlichen Nachmittag mit einer liebevoll gestalteten weihnachtlichen Atmosphäre.</p> <p>Veranstalter: Diakonische Behindertenhilfe gGmbH Homepage: www.dbh-lilienthal.de E-Mail: elke.barkhoff@dbh-lilienthal.de Telefon: 04298 927 191 Eintritt: kostenlos</p>	<p>28865 Lilienthal Moorhauser Landstr. 3a Martinskirche & MartinsSaal</p>
<p>13.12.2019 (Fr) 16:00 bis 20:00 Uhr</p>	<p>Weihnachtslaune Foodmarkt Worpswede Ein nagelneuer Weihnachts-Foodmarkt mit Streetfood, Handwerk und Musik in der Künstlerkolonie Worpswede.</p> <p>Veranstalter: fremd.essen Homepage: www.fremdessen.com Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 5,-- Kinder bis einschließlich 15 Jahre frei</p>	<p>27726 Worpswede Osterweder Straße 21</p>

13.12.2019 (Fr)
17:00 Uhr

Die kleine Hexe

Die kleine Hexe ist erst 127 Jahre alt: viel zu jung, sagen die großen Hexen, um am alljährlichen Hexentanz auf dem Blocksberg teilnehmen zu dürfen.

Aber nichts wünscht sich die kleine Hexe sehnlicher. Und so übt sie sehr fleißig, um eine gute Hexe zu werden. Denn wenn sie in der nächsten Walpurgisnacht die Hexenprüfung besteht, dann soll sie beim großen Tanz endlich dabei sein dürfen!

In ihrem Raben Abraxas hat die kleine Hexe einen klugen Berater - und Anlässe, die Hexenkünste zu erproben, gibt es genug. Sie straft den Förster, der die Holzweiblein verjagen will, sie schenkt dem Blumenmädchen duftende Papierblumen, sie rettet den Ochsen Korbinian und erteilt den bösen Buben eine Lektion. Zur Freude der Nachbarskinder hext sie sogar an einem Freitag, was eigentlich verboten ist!

Und so notiert die Muhme Rumpumpel, die jeden Schritt der kleinen Hexe verfolgt, im Jahreslauf so einiges in ihr dickes Buch. Denn am Ende scheint alles so, als hätten Abraxas und die kleine Hexe gründlich missverstanden, was eine gute Hexe so alles zu tun hat.

Veranstalter: Theater in OHZ
E-Mail: info@theater-ohz.de
Telefon: 04791-14085000 (Gruppen)
Eintritt: EUR 6,--
Vorverkauf: Hauptkasse Möbelhaus Meyerhoff

**27711 Osterholz-
Scharmbeck**
Hördorfer Weg 33-37
Möbelhaus Meyerhoff

13.12.2019 (Fr)
19:30 bis 21:30 Uhr

Brandheiß! - Gelöscht wird später!

Die Feuerwehr hat Nachwuchsmangel. Deshalb stehen die freiwilligen Löschkkräfte in dem kleinen Dorf Drottelfeld vor dem Aus. Man muss die Arbeit mit dem Löschwasser wieder attraktiver gestalten, damit auch junge Männer und Frauen in die Ortsfeuerwehr eintreten. Aber wie motiviert man junge Menschen für den Dienst an der Spritze? Zuerst versucht man es mit "Prämien" – nach jedem Brand gibt es kostenfrei Bier und Bratwurst für alle Einsatzkräfte, aber da es heutzutage immer mehr Vegetarier gibt, bleibt die Aktion ohne jeden Erfolg. Bis eines Tages Wendy Cox in Drottelfeld auftaucht: Zufällig ist Wendy eine gefragte Pole Dancerin, die die Feuerwehrmänner plötzlich auf ganz neue Ideen bringt.

Feuerwehrdienst und Pole Dance? Wie sich das miteinander verbinden lässt, erfahren sie bei uns.

Diese neue Komödie mit Pole Dance sollten Sie sich auf keinen Fall entgehen lassen. Wer die Landeier mochte wird Brandheiß lieben!

Veranstalter: Theater Worpsswede im
Kunstzentrum Alte Molkerei
Homepage: www.alte-molkerei-worpsswede.de/html/category/theater/
E-Mail: kontakt@alte-molkerei-worpsswede.de
Telefon: 04792-529 79 36
Eintritt: EUR 25,-- bis EUR 27,--
Vorverkauf: Theater Worpsswede, Worpssweder
Antiquariat, Gästeinformation Worpsswede

27726 Worpsswede
Osterweder Straße 21
Theater Worpsswede im
Kunstzentrum Alte Molkerei

13.12.2019 (Fr)
20:00 Uhr

Swingin' Fireballs
"In The Mood For Christmas"

27721 Ritterhude
Riesstr. 11
Hamme Forum Ritterhude

Die Swingin' Fireballs präsentieren eine abwechslungsreiche Mischung aus Swing-Highlights und weihnachtlichen Jazz-Klassikern in frischen Arrangements.

"Deutschlands beste Swing-Jazzer" (Hamburger Abendblatt) kombinieren diesmal das Beste aus ihrer 20-jährigen Bandgeschichte mit Highlights aus ihrem „In The Mood For Christmas“-Programm.

In ihrem typischen, mitreißenden Bigband-Sound und mit ihrem charismatischen Sänger André Rabini wird "Bremens zweifelsohne wundervollste Bigband" (Weser Kurier) eigene Arrangements berühmter amerikanischer, aber auch einiger deutscher Weihnachtslieder spielen: "Santa Claus Is Coming To Town", "White Christmas", "Jingle Bells", "Süßer die Glocken nie klingen", "Frosty The Snow Man", "Winter Wonderland", "Let It Snow" und viele andere Songs stehen auf dem Programm. Damit es für das vorweihnachtlich stark beanspruchte Zuhörer-Ohr nicht zu einseitig wird, lockern Sie diesmal das Programm mit bekannten und unbekanntem Jazz-Perlen von Frank Sinatra und Dean Martin und Songs neueren Datums wie u.a. von Udo Jürgens in den stets so gekonnten wie originellen Arrangements von Joachim Refardt auf. Die Swingin' Fireballs garantieren ein hochkarätiges, swingendes Weihnachtskonzert:

Süßer die Glocken nie swingen!

Veranstalter: Hamme Forum
Homepage: www.hammeforum.de/programm
E-Mail: info@hammeforum.de
Telefon: 04292/819531
Eintritt: EUR 23,--
Vorverkauf: Hamme Forum

13.12.2019 (Fr)
20:00 Uhr

Matt Andersen
Half Way Home – Tour 2019

27726 Worpswede
Findorffstraße 21
Music Hall Worpswede

Mitreißende Songs, filigranes Gitarrenspiel, raumfüllende Präsenz und über allem diese unglaubliche Soulstimme, die dem Publikum einen direkten Blick in seine Seele gewährt – Matt Andersen gilt nicht ohne Grund als die neue Größe am Blues-Firmament. Hierzulande durch Fernsehauftritte in ›Inas Nacht‹ sowie dem ›ARD Morgenmagazin‹ einem Millionenpublikum bekannt, hat sich der Kanadier über inzwischen neun Alben eine treue internationale Fanbasis erspielt, die sich anlässlich der bevorstehenden Veröffentlichung seines zehnten Studioalbums ›Halfway Home By Morning‹ auf neue Liveshows freuen darf!

Support: Erin Costelo

Veranstalter: Music Hall Worpswede
Homepage: musichall-worpswede.eu/
E-Mail: info@musichall-worpswede.de
Telefon: 04792-950139
Eintritt: EUR 24,90
Vorverkauf: Music Hall Worpswede

14.12.2019 (Sa)
00:00 Uhr

Meine Identität
Meine Kunst ist ein Geschenk ,
es ist die Art und Weise ,
mein Leben durch Farbe und
das Licht meines Universums auszudrücken
und es mit der Welt zu teilen ,
die uns verbindet.

27726 Worpswede
Osterweder Straße 2
Stiftung Leben und Arbeiten -
Johannishag -

14.12.2019 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Modersohn - Fischerhude 1916 - 1925

Seit den Wintermonaten 1915/1916 entstehen bis in den Herbst 1918 zahlreiche kleinformatige Bilder auf Holztafeln. Ausgelöst war diese Beschränkung auf das kleine Format durch einen Besuch Dr. Emil Waldmanns, des damaligen Direktors der Kunsthalle Bremen, der sich für Otto Modersohns kleinformatige Bilder des westfälischen Frühwerks begeisterte, die er dann im Winter 1916 in der Kunsthalle Bremen ausstellte und der eigenen Erkenntnis, dass diese Bilder in ihrer intimen Durchbildung etwas ganz Eigenes und Seltenes seien.

Anfang Mai 1917 zog die Familie Modersohn von Worpsswede, wo sie im Worpssweder Wohnhaus die Jahre 1915-1917 gelebt hatte, zurück nach Fischerhude. Im orts-nahen Wilhelmshausen richtete sie sich eine Atelierwohnung im Hause des Tischlers Freese ein, in der Nähe des Wümme-Nordarms.

In der folgenden Zeit wandelt sich seine Malerei hin zu flächigen, transparent gebauten Bildräumen, die ihnen den Eindruck farbiger Gewebe verleihen. Es zeigt sich in diesen Arbeiten eine beziehungsreich ausgewogene Ordnung der Kompositionselemente, die Modersohns intensives Studium Cézann-scher Bilder spiegelt. Auch die Bilder des deutschen Expressionismus blieben nicht ohne Wirkung. In ganz eigener Weise versuchte er eine Anverwandlung dieser Einflüsse. Das Stoffliche tritt zurück, zugunsten des formal Gemeinsamen in der Natur.

Veranstalter: Otto-Modersohn-Museum
Homepage: www.modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293-328

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

14.12.2019 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

**Heinrich Vogeler - Malerei, Grafik,
Architektur, Design von 1892 bis 1942**

Im Barkenhoff ist eine umfangreiche Ausstellung zu Heinrich Vogelers Leben und Gesamtwerk zu sehen: Von der Akademiezeit über Jugendstil und Expressionismus bis hin zur neuen realistischen Malerei verweisen Exponate aller Genres auf die Kreativität dieser einzigartigen Künstlerpersönlichkeit. Eine Auswahl von Gemälden und Grafiken dokumentiert die frühe Werkphase um die Wende zum 20. Jahrhundert. Vogeler wird als Buchkünstler und Illustrator vorgestellt, wertvolle kunstgewerbliche Objekte wie Schmuck, Porzellane und Gläser präsentieren ihn als vielseitigen Gestalter in der Hochphase des Jugendstils. Seine Arbeit als Designer von Möbeln und Inneneinrichtungen wird anhand von Entwurfszeichnungen und originalen Möbeln gezeigt; Architekturzeichnungen und Modelle belegen seine Tätigkeit als Architekt. Darüber hinaus dokumentieren Gemälde des Spätwerks die persönliche, künstlerisch-politische Veränderung im Leben Vogelers, der 1931 in die ehemalige Sowjetunion emigrierte und dort 1942 starb.

Abb.: Heinrich Vogeler, Selbstbildnis, 1914, Öl auf Leinwand, Waldemar Koch Stiftung, Bremen, Dauerleihgabe an die Kulturstiftung Landkreis Osterholz, Foto: © Worpsweder Museumsverbund

Veranstalter: Barkenhoff-Stiftung
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@barkenhoff-stiftung.de
Telefon: 04792-3968

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff /Heinrich-Vogeler-
Museum

14.12.2019 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

**Kunstkosmos Worpswede 100 Jahre
Kunsthalle Netzel**
Jubiläumsausstellung

Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpsweder-kunsthalle.de
Telefon: 04792-1277

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

14.12.2019 (Sa)
11:00 Uhr

Worpswede erleben

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!
Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedens und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den ersten sien Dot, den zweiten sien Not, den dritten sien Brot“: Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen?
Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt?
Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs beantwortet.

Und wo bleibt die Kunst? Um Ihnen ein vollständiges Bild von Leben und Künstlertum in Worpswede zu bieten, wird unser Spaziergang mit einem Museumsbesuch abgerundet.

Festes Schuhwerk empfohlen!

Ohne Anmeldung kann die Teilnahme nicht garantiert werden!

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de/events/worpswede-erleben-30/
E-Mail: info@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792-935820
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 12,- inkl. Museumseintritt

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Touristinformation
Worpswede

14.12.2019 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

Hausausstellung: Interkultureller Schmuck

Eine reiche Auswahl an Halsketten aus Elementen zahlreicher Kulturen wartet auf Sie!
Ich nenne sie "Kleine Weltreisen um den Hals"
Über 30 Jahre habe ich in diesen Kulturen gelebt und Symbole, Perlen, Amulets und dergleichen aus Metall, Stein, Glas und diversen Naturmaterialien gesammelt. Jetzt - wieder in Deutschland - vereine ich sie zu Interkulturellem Schmuck.
Jede Kette ist ein Unikat.

Veranstalter: Trudi Breuer
Homepage: www.interkultureller-schmuck.de
E-Mail: trudibreuer@hotmail.com
Telefon: 04792 4028
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Am Kniependamm 53

14.12.2019 (Sa)
11:00 Uhr

Alte und neue Worpsweder Kunst

In der Galerie Cohrs-Zirus wird die Worpsweder Kunst von den Anfängen bis zur Gegenwart gezeigt. Ölbilder, Handzeichnungen, Graphiken und Plastiken der ersten und zweiten Künstlergeneration sowie zeitgenössischer Worpsweder Künstler sind hier vertreten; von Otto Modersohn über Lisel Oppel bis hin zu Waldemar Otto finden Sie eine umfangreiche Repräsentation der Worpsweder Kunst.

Öffnungszeiten:

jeden Samstag und Sonntag 11-13 und 14-18 Uhr.

Abbildung:

Udo Peters (1884-1964): Spätsommertag auf dem Weyerberg, 1952, Öl auf Malkarton, 60:79,5 cm

Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede

Homepage: Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de

Telefon: 04792-1748

27726 Worpswede
Bergstraße 33
Galerie Cohrs-Zirus

14.12.2019 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

Wissen, Werk und Wasser

Die eigenen Erfahrungen und Kenntnisse einsetzen, die Beziehung zwischen Farbe und Pinsel ohne eingeeengten Gedankenraum auf den Malgrund bringen - so entstehen die Werke des Künstlers Heinz Cymontkowski. Seine künstlerische Tätigkeit im Atelier im Teufelsmoor, das seit Jahrhunderten als Moor- und Sumpflandschaft bekannt ist, kommt ohne Wasser - das als Regen vom Himmel fällt - nicht aus. Auch der Künstler benutzt das Wasser als Farbenverdünner für seine Zeichnungen. Wehende Linien, skizziert mit Tusche auf Papier, umfassen vielfältige Themen: Naturfragmente, Tänzer und Tanz, Akt, Konzert und eine Seherin sind nur Beispiele seiner Themenvielfalt.

Schwerpunkt seiner Arbeit bleibt aber die Malerei mit Ölfarbe auf Leinwand:

Wolkengebilde, der Kulturraum Teufelsmoor, Akt und Geschehnisse zur Zeit sind als Auswahlthemen zu sehen.

Kunst als Wertebegriff und als unermüdlicher Faktor – vieles und alles der Malerei – sind in der Moorkate wie ein umfangreicher Bildband ausgelegt oder gehängt. Mal sind es Ereignisse oder Erlebnisse des Sehens, die das Papier oder die Leinwand verwandeln in ein Bilderlebnis. Die Beschränkungen in der Moorkate, ohne Strom- und Wasseranschluss, sind - wenn überhaupt - auf die Bildformate bezogen.

Besucher*innen und Betrachter*innen haben gerade in den letzten Tagen des Jahres die Möglichkeit, die Verwandung der Zeit in der Landschaftswooge Teufelsmoor zu erleben.

Zu sehen sind Ölbilder, Aquarelle und Zeichnungen.

Telefon: 0177-9641519

27711 Osterholz-Scharmbeck
Zur kleinen Reihe 14
Galerie und Atelier Dorf
Teufelsmoor

14.12.2019 (Sa)
11:00 bis 18:00 Uhr

Fritz und Hermine Overbeck - Die Zeichnungen

28757 Bremen
Alte Hafenstraße 30

Der Skizzenblock ist oft das wichtigste Werkzeug eines Künstlers. In schnellen Strichen sammelt er Motive und entwickelt dabei seine eigene künstlerische Handschrift. Auch Fritz und Hermine Overbeck haben viel gezeichnet. Ursprünglich als reines Arbeitsmaterial gedacht, entfalten die spontanen Skizzen heute ihren ganz eigenen Reiz: authentisch und unmittelbar halten sie einen Seheindruck als Momentaufnahme fest und lassen die Betrachter so teilhaben am Arbeitsprozess des Malerpaars.

Veranstalter: Overbeck-Museum
Homepage: www.overbeck-museum.de
E-Mail: info@overbeck-museum.de
Telefon: 0421 / 663 665
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 5,--

14.12.2019 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

Leberecht Migge, Sonja Alhäuser & Michael Schmidt

27726 Worpswede
Große Kunstschau

Mit einem Dreiklang eröffnen der Barkenhoff und die Große Kunstschau ihr neues Themen- und Forschungscluster »de cultura«: Kunst im Spannungsfeld zwischen Land(wirt)schaft und Natur, zwischen Ästhetik, Ökologie und Ökonomie. Die Museen befragen hier wichtige Aspekte der Worpsweder Kunst- und Geistesgeschichte neu.

»Jedermann einen Garten!« forderte der ab 1920 in Worpswede lebende, einflussreiche Gartentheoretiker Leberecht Migge. Pläne und Zeichnungen lassen die Vielfalt von Migges Arbeiten zwischen Selbstversorgergärten und Parkanlagen nachvollziehbar werden. Michael Schmidt, einer der bedeutendsten Fotografen der letzten Jahrzehnte, zeigt in den 177 Bildern seiner Serie »Lebensmittel« ein Bild unserer aktuellen Lebensmittelproduktion. Für Sonja Alhäuser gibt es nichts Schöneres als ein Fest. Ihre Skulpturen und Zeichnungen, ob aus Schokolade, Butter oder anderen Köstlichkeiten, zeigen sinnliche Lust in all ihren Spielarten – das Essen, die Liebe, Flora und Fauna, Leben und Sterben.

Veranstalter: Barkenhoff, Große Kunstschau

14.12.2019 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

Berührungen. Installation und Malerei von Ilka Mahrt
Berührungen

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

Sinnlichkeit
Sinnes wandeln

Töne hören
Bilder sehen
Stoffe spüren
Worte fühlen

Er-leben
Er-spüren
Er-fassen

Gefühls-Welten
oder
Gefühlte Welten

Sich selbst begegnen
Berührung

Homepage: www.galerie-aldes-rathaus-worpswede.de

E-Mail: krohn@worpswede-touristik.de

Telefon: 04792-9878919

Eintritt: kostenlos

14.12.2019 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

Leberecht Migge, Sonja Alhäuser & Michael Schmidt

27726 Worpswede

Mit einem Dreiklang eröffnen der Barkenhoff und die Große Kunstschau ihr neues Themen- und Forschungscluster »de cultura«: Kunst im Spannungsfeld zwischen Land(wirt)schaft und Natur, zwischen Ästhetik, Ökologie und Ökonomie. Die Museen befragen hier wichtige Aspekte der Worpsweder Kunst- und Geistesgeschichte neu.

»Jedermann einen Garten!« forderte der ab 1920 in Worpswede lebende, einflussreiche Gartentheoretiker Leberecht Migge. Pläne und Zeichnungen lassen die Vielfalt von Migges Arbeiten zwischen Selbstversorgergärten und Parkanlagen nachvollziehbar werden. Michael Schmidt, einer der bedeutendsten Fotografen der letzten Jahrzehnte, zeigt in den 177 Bildern seiner Serie »Lebensmittel« ein Bild unserer aktuellen Lebensmittelproduktion. Für Sonja Alhäuser gibt es nichts Schöneres als ein Fest. Ihre Skulpturen und Zeichnungen, ob aus Schokolade, Butter oder anderen Köstlichkeiten, zeigen sinnliche Lust in all ihren Spielarten – das Essen, die Liebe, Flora und Fauna, Leben und Sterben.

Veranstalter: Barkenhoff, Große Kunstschau

14.12.2019 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

Die Spielzeugsammlung von Ursula Ziebarth
Kabinettausstellung im Haus im Schluh

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

Veranstalter: Haus im Schluh

<p>14.12.2019 (Sa) 11:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Alte und neue Worpsweder Kunst In der Galerie Cohrs-Zirus wird die Worpsweder Kunst von den Anfängen bis zur Gegenwart gezeigt. Ölbilder, Handzeichnungen, Graphiken und Plastiken der ersten und zweiten Künstlergeneration sowie zeitgenössischer Worpsweder Künstler sind hier vertreten; von Otto Modersohn über Lisel Oppel bis hin zu Waldemar Otto finden Sie eine umfangreiche Repräsentation der Worpsweder Kunst. Öffnungszeiten: Sa+So von 11-13 und 14-18 Uhr. Abb.: Udo Peters (1884-1964): Spätsommertag auf dem Weyerberg, 1952</p> <p>Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede Homepage: Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de E-Mail: galerie.cohrs-zirus@t-online.de Telefon: 04792-1748</p>	<p>27726 Worpswede Bergstraße 33 Galerie Cohrs-Zirus</p>
<p>14.12.2019 (Sa) 12:00 bis 16:00 Uhr</p>	<p>Martha und Heinrich Vogeler. Die Geschichte einer Sammlung Dauerausstellung zu Martha und Heinrich Vogeler, Blick in die Sammlung</p> <p>Homepage: www.worpswede-museen.de E-Mail: info@haus-im-schluh.de Telefon: 04792-522</p>	<p>27726 Worpswede Im Schluh 35 - 37 Haus im Schluh</p>
<p>14.12.2019 (Sa) 12:00 bis 16:00 Uhr</p>	<p>Die Spielzeugsammlung von Ursel Ziebarth Kabinettausstellung im Haus im Schluh</p> <p>Veranstalter: Haus im Schluh</p>	<p>27726 Worpswede Im Schluh 35-37</p>
<p>14.12.2019 (Sa) 12:00 bis 20:00 Uhr</p>	<p>Weihnachtslaune Foodmarkt Worpswede Ein nagelneuer Weihnachts-Foodmarkt mit Streetfood, Handwerk und Musik in der Künstlerkolonie Worpswede.</p> <p>Veranstalter: fremd.essen Homepage: www.fremdessen.com Eintritt: EUR 4,- bis EUR 5,- Kinder bis einschließlich 15 Jahre frei</p>	<p>27726 Worpswede Osterweder Straße 21</p>
<p>14.12.2019 (Sa) 13:30 bis 15:30 Uhr</p>	<p>Zwischen Himmel und Hamme Geschichten und Geschichtchen aus der bewegten Worpsweder Vergangenheit erzählt „Jan vom Moor“ während eines vergnüglichen Spaziergangs. Unseren „Hügel“, den Weyerberg, der heute noch für die Weitsicht der Worpsweder sorgt, verdanken wir einem Riesen. Eine Kaufmannstochter brachte die Kunst und vor allem einen Künstler nach Worpswede. Von einem Lustschloss, das eine Gräfin aus der Linie der Wittelsbacher auf dem Weyerberg bauen wollte, blieb nur die Schloss-Scheune. Und Ping-Pong und aufgehängte Wäsche im Museum haben auch in Worpswede nicht zwangsläufig etwas mit einer Kunst-Performance zu tun....</p> <p>Festes Schuhwerk empfohlen</p> <p>E-Mail: info@worpswede-touristik.de Telefon: 04792-935820 Anmeldung: erforderlich Eintritt: EUR 11,-</p>	<p>27726 Worpswede Bergstraße 13 Tourist-Information Worpswede</p>

14.12.2019 (Sa)
14:00 bis 18:00 Uhr

Die Alten Worpsweder Meister
Sommer-Verkaufs-Ausstellung vom 30.05. -
31.10.2019
Verlängert bis zum 31.12.2019

27726 Worpswede
Hembergstraße 11
Galerie Hubert

Otto Modersohn, Hans am Ende,
Fritz Mackensen, Lisel Oppel,
Udo Peters, Karl Krummacher.

Moderne Kunst :

Bronzen von Fritz Klimsch (Kleine Schauende)
Salvador Dali` (Venus a`la Giraffe 1973)
Horst Antes (Der Kopf 1977), Jörg Immendorff
(Affe "Alter Ego" 1995)
Fritz Klimsch-Rosenthal-Porzellan-(Hockende
1936)

Öffnungszeiten: Täglich 14.00 - 18.00 Uhr
auch Sa./So.

Homepage: www.galeriehubert.de
E-Mail: galeriehubert@yahoo.de
Telefon: 04792-1030

14.12.2019 (Sa)
14:00 bis 19:30 Uhr

Ritterhuder Weihnachtsmarkt
Der Förderkreis der Kirchengemeinde St.
Johannes zu Ritterhude e.V., die Gemeinde
Ritterhude und das Team vom Hamme Forum
laden Groß und Klein zum Bummel über den
Weihnachtsmarkt ein. Zahlreiche Aussteller
bieten ihre weihnachtlichen Artikel an, der
Lionsclub Ritterhude beteiligt sich mit dem
Bücherbasar und der Förderkreis der
Kirchengemeinde lädt zum Kirchencafé ein.
Genießen Sie die weihnachtliche Atmosphäre
und besuchen Sie den Ritterhuder
Weihnachtsmarkt!

27721 Ritterhude
Riesstraße
Weihnachtsmarkt

Veranstalter: Hamme Forum (RTV GmbH)
Homepage: www.hammeforum.de
E-Mail: info@hammeforum.de
Telefon: 04292819531
Eintritt: kostenlos

14.12.2019 (Sa)
14:00 Uhr

Die kleine Hexe

Die kleine Hexe ist erst 127 Jahre alt: viel zu jung, sagen die großen Hexen, um am alljährlichen Hexentanz auf dem Blocksberg teilnehmen zu dürfen.

Aber nichts wünscht sich die kleine Hexe sehnlicher. Und so übt sie sehr fleißig, um eine gute Hexe zu werden. Denn wenn sie in der nächsten Walpurgisnacht die Hexenprüfung besteht, dann soll sie beim großen Tanz endlich dabei sein dürfen!

In ihrem Raben Abraxas hat die kleine Hexe einen klugen Berater - und Anlässe, die Hexenkünste zu erproben, gibt es genug. Sie straft den Förster, der die Holzweiblein verjagen will, sie schenkt dem Blumenmädchen duftende Papierblumen, sie rettet den Ochsen Korbinian und erteilt den bösen Buben eine Lektion. Zur Freude der Nachbarskinder hext sie sogar an einem Freitag, was eigentlich verboten ist!

Und so notiert die Muhme Rumpumpel, die jeden Schritt der kleinen Hexe verfolgt, im Jahreslauf so einiges in ihr dickes Buch. Denn am Ende scheint alles so, als hätten Abraxas und die kleine Hexe gründlich missverstanden, was eine gute Hexe so alles zu tun hat.

Veranstalter: Theater in OHZ
E-Mail: info@theater-ohz.de
Telefon: 04791-14085000 (Gruppen)
Eintritt: EUR 6,--
Vorverkauf: Hauptkasse Möbelhaus Meyerhoff

27711 Osterholz-Scharmbeck
Hördorfer Weg 33-37
Möbelhaus Meyerhoff

14.12.2019 (Sa)
14:00 bis 20:00 Uhr

Weihnachtsmarkt Worpswede

Gemütliche Adventsstimmung für Groß und Klein.

27726 Worpswede
Bergstraße
Dorfplatz

14.12.2019 (Sa)
15:00 bis 17:00 Uhr

Alle Jahre wieder - Lesung mit Kathrin Becker

Entgehen Sie einen Nachmittag der üblichen Vorweihnachtshektik: Mit Texten aus verschiedenen Jahrhunderten und Ländern werfen Sie den einen oder anderen ungewöhnlichen Blick - heiter, besinnlich, komisch, skurril oder geheimnisvoll - auf Tannenbäume, Kerzen, Engel und die Heilige Nacht. Dieses Jahr findet die Lesung in der Bibliothek Lilienthal statt: Hören Sie bei einer Tasse Kaffee und Gebäck Geschichten und Gedichte zur Advents- und Weihnachtszeit.

Veranstalter: vhs Lilienthal
Homepage: www.vhs-lilienthal.de
E-Mail: vhs@lilienthal.de
Telefon: 04298/929240
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 13,-- bis EUR 13,--
Vorverkauf: vhs Lilienthal
VV-Gebühr: EUR 11,--

28865 Lilienthal
Klosterstr. 25
Kulturzentrum Murkens Hof

<p>14.12.2019 (Sa) 15:00 bis 19:00 Uhr</p>	<p>Platjenwerber Weihnachtsmarkt Veranstaltet von den 20 ortsansässigen Mitgliedervereinen und Verbänden des Trägervereins Dorfgemeinschaftshaus.</p> <p>Veranstalter: Heimatverein Platjenwerbe e.V. Homepage: www.dgh-platjenwerbe.de E-Mail: info@dgh-platjenwerbe.de</p>	<p>27721 Ritterhude Schulstraße 21 Dorfgemeinschaftshaus Platjenwerbe</p>
<p>14.12.2019 (Sa) 15:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>KaLis Werkstatt - Energie-was ist das eigentlich? KaLis Werkstatt zeigt neue Experimentierstationen zum Thema Energie, was ist das eigentlich. Ca. 35 Mitmachstationen und ermöglichen so einen Einblick in grundlegende Elemente der Physik. Alle Altersgruppen von 4 Jahre bis 99 Jahre können in KaLis Werkstatt die neuen Experimentierstationen ausprobieren, nachdenken und herausfinden, was Energie ist. Lassen Sie sich beeindrucken und herausfordern! Geöffnet jeden Samstag zwischen 15:00 und 18:00 Uhr und wochentags am Vormittag für Schulklassen+KiTa</p> <p>Veranstalter: Bürgerstiftung Lilienthal Homepage: www.buergerstiftung-lilienthal.de Eintritt: kostenlos</p>	<p>28865 Lilienthal Klosterstraße 16b im Amtsgarten hinter dem Rathaus</p>
<p>14.12.2019 (Sa) 15:00 bis 17:00 Uhr</p>	<p>Seemannslieder, Shantys und maritime Weihnachtslieder Seit 2012 , somit zum achten Mal, veranstaltet der Shantychor jährlich in Kooperation mit der Stadt Osterholz-Scharmbeck das Konzert auf dem alten Rittergut und die Resonanz ist nach wie vor sehr groß. Auf dem diesjährigen Programm stehen wieder maritime Weihnachtslieder, Shantys und Seemannslieder. Getränke, Kaffee und Kuchen gibt es zu zivilen Preisen kaufen.</p> <p>Veranstalter: Beckedorfer Schifferknoten Homepage: beckedorferschifferknoten.jimdo.com /</p> <p>Eintritt: kostenlos Spenden erbeten Vorverkauf: keine</p>	<p>27711 Osterholz-Scharmbeck Sandbeckstr. 13 Gut Sandbeck</p>

14.12.2019 (Sa)
19:30 bis 21:30 Uhr

Brandheiß! - Gelöscht wird später!

Die Feuerwehr hat Nachwuchsmangel. Deshalb stehen die freiwilligen Löschkkräfte in dem kleinen Dorf Drottelfeld vor dem Aus. Man muss die Arbeit mit dem Löschwasser wieder attraktiver gestalten, damit auch junge Männer und Frauen in die Ortsfeuerwehr eintreten. Aber wie motiviert man junge Menschen für den Dienst an der Spritze? Zuerst versucht man es mit "Prämien" – nach jedem Brand gibt es kostenfrei Bier und Bratwurst für alle Einsatzkräfte, aber da es heutzutage immer mehr Vegetarier gibt, bleibt die Aktion ohne jeden Erfolg. Bis eines Tages Wendy Cox in Drottelfeld auftaucht: Zufällig ist Wendy eine gefragte Pole Dancerin, die die Feuerwehrmänner plötzlich auf ganz neue Ideen bringt.

Feuerwehrdienst und Pole Dance? Wie sich das miteinander verbinden lässt, erfahren sie bei uns.

Diese neue Komödie mit Pole Dance sollten Sie sich auf keinen Fall entgehen lassen. Wer die Landeier mochte wird Brandheiß lieben!

Veranstalter: Theater Worpsswede im
Kunstzentrum Alte Molkerei
Homepage: www.alte-molkerei-worpsswede.de/html/category/theater/
E-Mail: kontakt@alte-molkerei-worpsswede.de
Telefon: 04792-529 79 36
Eintritt: EUR 25,-- bis EUR 27,--
Vorverkauf: Theater Worpsswede, Worpssweder
Antiquariat, Gästeinformation Worpsswede

27726 Worpsswede
Osterweder Straße 21
Theater Worpsswede im
Kunstzentrum Alte Molkerei

14.12.2019 (Sa)
20:00 Uhr

Klaus Hoffmann - Aquamarin Tour mit Hawo Bleich am Flügel

27726 Worpswede
Findorffstraße 21
Music Hall Worpswede

›Aquamarin‹ – so nennt sich das aktuelle Album von Klaus Hoffmann und die anschließende Tournee. Dabei ist ›Aquamarin‹ der dritte Teil einer Trilogie. Nach der ›Sehnsucht‹ und den ›Leisen Zeichen‹, wie die letzten beiden Alben hießen, schließt Klaus Hoffmann den Kreis zwischen den Anfängen, der Zeit des Aufbruchs und der Reise zum Chansonier und Entertainer. Für den Sänger ist ›Aquamarin‹ ein besonders Werk, dieses Konglomerat aus dem Gestern und Heute. Ein großer Wurf, der das Leben des Schauspielers und Sängers reflektiert und im ›Aquamarin‹ einen gemeinsamen Höhepunkt erfährt. Klaus Hoffmanns Musik ist auch nach vier Jahrzehnten zeitlos geblieben. Die klassischen Einflüsse, die schon zu Beginn in ›Was fang ich an in dieser Stadt‹ seine Musik sehr eigenständig machten, vereinen sich hier mit Elementen aus Rock und Blues zu einem harmonischen Zusammenspiel. Mit seinem Begleiter Hawo Bleich am Flügel und Keyboard wird der Abend zu einer leichten, dennoch tiefen Interpretation aus Hoffmanns Liedern verdichtet.

›Klaus Hoffmann ist einer der letzten Romantiker‹, sagte einmal ein bekannter Fotograf. In seinen Liedern steht er in der Tradition der großen Chansonniers wie Brel und Aznavour. Romantisch, dabei unverblümt und klar sind die Geschichten und Lieder, die in Hoffmanns Programm das Leuchten in die Augen seines Publikums bringen.

›Aquamarin‹ – das Blau des Himmels und des Wassers, das Blau der Weite, der Tiefe und der Unendlichkeit. Ein Stein, der alle Farben birgt.

Veranstalter: Music Hall Worpswede
Homepage: musichall-worpswede.eu/
E-Mail: info@musichall-worpswede.de
Telefon: 04792-950139
Eintritt: EUR 38,--
Vorverkauf: Music Hall Worpswede

14.12.2019 (Sa)
20:00 Uhr

Maybebop
Für Euch - Weihnachtsprogramm

27711 Osterholz-Scharmbeck
Jacob-Frerichs-Str. 1
Stadhalle Osterholz-Scharmbeck

Homepage: www.stadthalle-osterholz.de
Eintritt: EUR 30,--
Vorverkauf: Osterholzer Kreisblatt (Bördestr. 9), OHZ

15.12.2019 (So)
00:00 Uhr

Meine Identität
Meine Kunst ist ein Geschenk ,
es ist die Art und Weise ,
mein Leben durch Farbe und
das Licht meines Universums auszudrücken
und es mit der Welt zu teilen ,
die uns verbindet.

27726 Worpswede
Osterweder Straße 2
Stiftung Leben und Arbeiten -
Johannishag -

15.12.2019 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Modersohn - Fischerhude 1916 - 1925

Seit den Wintermonaten 1915/1916 entstehen bis in den Herbst 1918 zahlreiche kleinformatige Bilder auf Holztafeln. Ausgelöst war diese Beschränkung auf das kleine Format durch einen Besuch Dr. Emil Waldmanns, des damaligen Direktors der Kunsthalle Bremen, der sich für Otto Modersohns kleinformatige Bilder des westfälischen Frühwerks begeisterte, die er dann im Winter 1916 in der Kunsthalle Bremen ausstellte und der eigenen Erkenntnis, dass diese Bilder in ihrer intimen Durchbildung etwas ganz Eigenes und Seltenes seien.

Anfang Mai 1917 zog die Familie Modersohn von Worpsswede, wo sie im Worpssweder Wohnhaus die Jahre 1915-1917 gelebt hatte, zurück nach Fischerhude. Im orts-nahen Wilhelmshausen richtete sie sich eine Atelierwohnung im Hause des Tischlers Freese ein, in der Nähe des Wümme-Nordarms.

In der folgenden Zeit wandelt sich seine Malerei hin zu flächigen, transparent gebauten Bildräumen, die ihnen den Eindruck farbiger Gewebe verleihen. Es zeigt sich in diesen Arbeiten eine beziehungsreich ausgewogene Ordnung der Kompositionselemente, die Modersohns intensives Studium Cézann-scher Bilder spiegelt. Auch die Bilder des deutschen Expressionismus blieben nicht ohne Wirkung. In ganz eigener Weise versuchte er eine Anverwandlung dieser Einflüsse. Das Stoffliche tritt zurück, zugunsten des formal Gemeinsamen in der Natur.

Veranstalter: Otto-Modersohn-Museum
Homepage: www.modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293-328

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

15.12.2019 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Heinrich Vogeler - Malerei, Grafik, Architektur, Design von 1892 bis 1942
Im Barkenhoff ist eine umfangreiche Ausstellung zu Heinrich Vogelers Leben und Gesamtwerk zu sehen: Von der Akademiezeit über Jugendstil und Expressionismus bis hin zur neuen realistischen Malerei verweisen Exponate aller Genres auf die Kreativität dieser einzigartigen Künstlerpersönlichkeit. Eine Auswahl von Gemälden und Grafiken dokumentiert die frühe Werkphase um die Wende zum 20. Jahrhundert. Vogeler wird als Buchkünstler und Illustrator vorgestellt, wertvolle kunstgewerbliche Objekte wie Schmuck, Porzellane und Gläser präsentieren ihn als vielseitigen Gestalter in der Hochphase des Jugendstils. Seine Arbeit als Designer von Möbeln und Inneneinrichtungen wird anhand von Entwurfszeichnungen und originalen Möbeln gezeigt; Architekturzeichnungen und Modelle belegen seine Tätigkeit als Architekt. Darüber hinaus dokumentieren Gemälde des Spätwerks die persönliche, künstlerisch-politische Veränderung im Leben Vogelers, der 1931 in die ehemalige Sowjetunion emigrierte und dort 1942 starb.
Abb.: Heinrich Vogeler, Selbstbildnis, 1914, Öl auf Leinwand, Waldemar Koch Stiftung, Bremen, Dauerleihgabe an die Kulturstiftung Landkreis Osterholz, Foto: © Worpsweder Museumsverbund

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff /Heinrich-Vogeler-Museum

Veranstalter: Barkenhoff-Stiftung
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@barkenhoff-stiftung.de
Telefon: 04792-3968

15.12.2019 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Kunstkosmos Worpswede 100 Jahre Kunsthalle Netzel
Jubiläumsausstellung

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpsweder-kunsthalle.de
Telefon: 04792-1277

15.12.2019 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Hausausstellung: Interkultureller Schmuck
Eine reiche Auswahl an Halsketten aus Elementen zahlreicher Kulturen wartet auf Sie !Ich nenne sie "Kleine Weltreisen um den Hals" Über 30 Jahre habe ich in diesen Kulturen gelebt und Symbole, Perlen, Amulets und dergleichen aus Metall, Stein, Glas und diversen Naturmaterialien gesammelt. Jetzt - wieder in Deutschland -vereine ich sie zu Interkulturellem Schmuck.
Jede Kette ist ein Unikat.

27726 Worpswede
Am Kniependamm 53

Veranstalter: Trudi Breuer
Homepage: www.interkultureller-schmuck.de
E-Mail: trudibreuer@hotmail.com
Telefon: 04792 4028
Eintritt: kostenlos

15.12.2019 (So)
11:00 Uhr

Alte und neue Worpsweder Kunst

In der Galerie Cohrs-Zirus wird die Worpsweder Kunst von den Anfängen bis zur Gegenwart gezeigt. Ölbilder, Handzeichnungen, Graphiken und Plastiken der ersten und zweiten Künstlergeneration sowie zeitgenössischer Worpsweder Künstler sind hier vertreten; von Otto Modersohn über Lisel Oppel bis hin zu Waldemar Otto finden Sie eine umfangreiche Repräsentation der Worpsweder Kunst.

Öffnungszeiten:

jeden Samstag und Sonntag 11-13 und 14-18 Uhr.

Abbildung:

Udo Peters (1884-1964): Spätsommertag auf dem Weyerberg, 1952, Öl auf Malkarton, 60:79,5 cm

Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede

Homepage: Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de

Telefon: 04792-1748

27726 Worpswede
Bergstraße 33
Galerie Cohrs-Zirus

15.12.2019 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Wissen, Werk und Wasser

Die eigenen Erfahrungen und Kenntnisse einsetzen, die Beziehung zwischen Farbe und Pinsel ohne eingeeengten Gedankenraum auf den Malgrund bringen - so entstehen die Werke des Künstlers Heinz Cymontkowski. Seine künstlerische Tätigkeit im Atelier im Teufelsmoor, das seit Jahrhunderten als Moor- und Sumpflandschaft bekannt ist, kommt ohne Wasser - das als Regen vom Himmel fällt - nicht aus. Auch der Künstler benutzt das Wasser als Farbenverdünner für seine Zeichnungen. Wehende Linien, skizziert mit Tusche auf Papier, umfassen vielfältige Themen: Naturfragmente, Tänzer und Tanz, Akt, Konzert und eine Seherin sind nur Beispiele seiner Themenvielfalt.

Schwerpunkt seiner Arbeit bleibt aber die Malerei mit Ölfarbe auf Leinwand:

Wolkengebilde, der Kulturraum Teufelsmoor, Akt und Geschehnisse zur Zeit sind als Auswahlthemen zu sehen.

Kunst als Wertebegriff und als unermüdlicher Faktor – vieles und alles der Malerei – sind in der Moorkate wie ein umfangreicher Bildband ausgelegt oder gehängt. Mal sind es Ereignisse oder Erlebnisse des Sehens, die das Papier oder die Leinwand verwandeln in ein Bilderlebnis. Die Beschränkungen in der Moorkate, ohne Strom- und Wasseranschluss, sind - wenn überhaupt - auf die Bildformate bezogen.

Besucher*innen und Betrachter*innen haben gerade in den letzten Tagen des Jahres die Möglichkeit, die Verwandung der Zeit in der Landschaftswooge Teufelsmoor zu erleben.

Zu sehen sind Ölbilder, Aquarelle und Zeichnungen.

Telefon: 0177-9641519

27711 Osterholz-Scharmbeck
Zur kleinen Reihe 14
Galerie und Atelier Dorf
Teufelsmoor

15.12.2019 (So)
11:00 bis 18:00 Uhr

Fritz und Hermine Overbeck - Die Zeichnungen

28757 Bremen
Alte Hafenstraße 30

Der Skizzenblock ist oft das wichtigste Werkzeug eines Künstlers. In schnellen Strichen sammelt er Motive und entwickelt dabei seine eigene künstlerische Handschrift. Auch Fritz und Hermine Overbeck haben viel gezeichnet. Ursprünglich als reines Arbeitsmaterial gedacht, entfalten die spontanen Skizzen heute ihren ganz eigenen Reiz: authentisch und unmittelbar halten sie einen Seheindruck als Momentaufnahme fest und lassen die Betrachter so teilhaben am Arbeitsprozess des Malerpaars.

Veranstalter: Overbeck-Museum
Homepage: www.overbeck-museum.de
E-Mail: info@overbeck-museum.de
Telefon: 0421 / 663 665
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 5,--

15.12.2019 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Leberecht Migge, Sonja Alhäuser & Michael Schmidt

27726 Worpswede
Große Kunstschau

Mit einem Dreiklang eröffnen der Barkenhoff und die Große Kunstschau ihr neues Themen- und Forschungscluster »de cultura«: Kunst im Spannungsfeld zwischen Land(wirt)schaft und Natur, zwischen Ästhetik, Ökologie und Ökonomie. Die Museen befragen hier wichtige Aspekte der Worpsweder Kunst- und Geistesgeschichte neu.

»Jedermann einen Garten!« forderte der ab 1920 in Worpswede lebende, einflussreiche Gartentheoretiker Leberecht Migge. Pläne und Zeichnungen lassen die Vielfalt von Migges Arbeiten zwischen Selbstversorgergärten und Parkanlagen nachvollziehbar werden. Michael Schmidt, einer der bedeutendsten Fotografen der letzten Jahrzehnte, zeigt in den 177 Bildern seiner Serie »Lebensmittel« ein Bild unserer aktuellen Lebensmittelproduktion. Für Sonja Alhäuser gibt es nichts Schöneres als ein Fest. Ihre Skulpturen und Zeichnungen, ob aus Schokolade, Butter oder anderen Köstlichkeiten, zeigen sinnliche Lust in all ihren Spielarten – das Essen, die Liebe, Flora und Fauna, Leben und Sterben.

Veranstalter: Barkenhoff, Große Kunstschau

15.12.2019 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Berührungen. Installation und Malerei von Ilka Mahrt
Berührungen

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

Sinnlichkeit
Sinnes wandeln

Töne hören
Bilder sehen
Stoffe spüren
Worte fühlen

Er-leben
Er-spüren
Er-fassen

Gefühls-Welten
oder
Gefühlte Welten

Sich selbst begegnen
Berührung

Homepage: www.galerie-aldes-rathaus-worpswede.de

E-Mail: krohn@worpswede-touristik.de

Telefon: 04792-9878919

Eintritt: kostenlos

15.12.2019 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Leberecht Migge, Sonja Alhäuser & Michael Schmidt

27726 Worpswede

Mit einem Dreiklang eröffnen der Barkenhoff und die Große Kunstschau ihr neues Themen- und Forschungscluster »de cultura«: Kunst im Spannungsfeld zwischen Land(wirt)schaft und Natur, zwischen Ästhetik, Ökologie und Ökonomie. Die Museen befragen hier wichtige Aspekte der Worpsweder Kunst- und Geistesgeschichte neu.

»Jedermann einen Garten!« forderte der ab 1920 in Worpswede lebende, einflussreiche Gartentheoretiker Leberecht Migge. Pläne und Zeichnungen lassen die Vielfalt von Migges Arbeiten zwischen Selbstversorgergärten und Parkanlagen nachvollziehbar werden. Michael Schmidt, einer der bedeutendsten Fotografen der letzten Jahrzehnte, zeigt in den 177 Bildern seiner Serie »Lebensmittel« ein Bild unserer aktuellen Lebensmittelproduktion. Für Sonja Alhäuser gibt es nichts Schöneres als ein Fest. Ihre Skulpturen und Zeichnungen, ob aus Schokolade, Butter oder anderen Köstlichkeiten, zeigen sinnliche Lust in all ihren Spielarten – das Essen, die Liebe, Flora und Fauna, Leben und Sterben.

Veranstalter: Barkenhoff, Große Kunstschau

15.12.2019 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Die Spielzeugsammlung von Ursula Ziebarth
Kabinettausstellung im Haus im Schluh

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

Veranstalter: Haus im Schluh

15.12.2019 (So) 11:00 bis 18:00 Uhr	Alte und neue Worpsweder Kunst In der Galerie Cohrs-Zirus wird die Worpsweder Kunst von den Anfängen bis zur Gegenwart gezeigt. Ölbilder, Handzeichnungen, Graphiken und Plastiken der ersten und zweiten Künstlergeneration sowie zeitgenössischer Worpsweder Künstler sind hier vertreten; von Otto Modersohn über Lisel Oppel bis hin zu Waldemar Otto finden Sie eine umfangreiche Repräsentation der Worpsweder Kunst. Öffnungszeiten: Sa+So von 11-13 und 14-18 Uhr. Abb.: Udo Peters (1884-1964): Spätsommertag auf dem Weyerberg, 1952 Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede Homepage: Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de E-Mail: galerie.cohrs-zirus@t-online.de Telefon: 04792-1748	27726 Worpswede Bergstraße 33 Galerie Cohrs-Zirus
15.12.2019 (So) 12:00 bis 16:00 Uhr	Martha und Heinrich Vogeler. Die Geschichte einer Sammlung Dauerausstellung zu Martha und Heinrich Vogeler, Blick in die Sammlung Homepage: www.worpswede-museen.de E-Mail: info@haus-im-schluh.de Telefon: 04792-522	27726 Worpswede Im Schluh 35 - 37 Haus im Schluh
15.12.2019 (So) 12:00 bis 12:30 Uhr	Matinee Begrenzte Teilnehmerzahl: max. 20 Personen Veranstalter: Haus im Schluh Homepage: www.worpswede-museen.de Eintritt: kostenlos nur Museumseintritt	27726 Worpswede Im Schluh 35-37 Haus im Schluh
15.12.2019 (So) 12:00 bis 16:00 Uhr	Die Spielzeugsammlung von Ursel Ziebarth Kabinettausstellung im Haus im Schluh Veranstalter: Haus im Schluh	27726 Worpswede Im Schluh 35-37
15.12.2019 (So) 12:00 bis 18:00 Uhr	Weihnachtslaune Foodmarkt Worpswede Ein nagelneuer Weihnachts-Foodmarkt mit Streetfood, Handwerk und Musik in der Künstlerkolonie Worpswede. Veranstalter: fremd.essen Homepage: www.fremdessen.com Eintritt: EUR 4,- bis EUR 5,- Kinder bis einschließlich 15 Jahre frei	27726 Worpswede Osterweder Straße 21

15.12.2019 (So)
13:00 bis 19:00 Uhr

Ritterhuder Weihnachtsmarkt

Der Förderkreis der Kirchengemeinde St. Johannes zu Ritterhude e.V., die Gemeinde Ritterhude und das Team vom Hamme Forum laden Groß und Klein zum Bummel über den Weihnachtsmarkt ein. Zahlreiche Aussteller bieten ihre weihnachtlichen Artikel an, der Lionsclub Ritterhude beteiligt sich mit dem Bücherbasar und der Förderkreis der Kirchengemeinde lädt zum Kirchencafé ein. Genießen Sie die weihnachtliche Atmosphäre und besuchen Sie den Ritterhuder Weihnachtsmarkt!

Veranstalter: Hamme Forum (RTV GmbH)
Homepage: www.hammeforum.de
E-Mail: info@hammeforum.de
Telefon: 04292819531
Eintritt: kostenlos

27721 Ritterhude
Riesstraße
Weihnachtsmarkt

15.12.2019 (So)
14:00 bis 18:00 Uhr

Die Alten Worpsweder Meister

Sommer-Verkaufs-Ausstellung vom 30.05. - 31.10.2019
Verlängert bis zum 31.12.2019

Otto Modersohn, Hans am Ende,
Fritz Mackensen, Lisel Oppel,
Udo Peters, Karl Krummacher.

Moderne Kunst :

Bronzen von Fritz Klimsch (Kleine Schauende)
Salvador Dalí (Venus à la Giraffe 1973)
Horst Antes (Der Kopf 1977), Jörg Immendorff
(Affe "Alter Ego" 1995)
Fritz Klimsch-Rosenthal-Porzellan-(Hockende
1936)

Öffnungszeiten: Täglich 14.00 - 18.00 Uhr
auch Sa./So.

Homepage: www.galeriehubert.de
E-Mail: galeriehubert@yahoo.de
Telefon: 04792-1030

27726 Worpswede
Hembergstraße 11
Galerie Hubert

15.12.2019 (So)
14:00 Uhr

Die kleine Hexe

Die kleine Hexe ist erst 127 Jahre alt: viel zu jung, sagen die großen Hexen, um am alljährlichen Hexentanz auf dem Blocksberg teilnehmen zu dürfen.

Aber nichts wünscht sich die kleine Hexe sehnlicher. Und so übt sie sehr fleißig, um eine gute Hexe zu werden. Denn wenn sie in der nächsten Walpurgisnacht die Hexenprüfung besteht, dann soll sie beim großen Tanz endlich dabei sein dürfen!

In ihrem Raben Abraxas hat die kleine Hexe einen klugen Berater - und Anlässe, die Hexenkünste zu erproben, gibt es genug. Sie straft den Förster, der die Holzweiblein verjagen will, sie schenkt dem Blumenmädchen duftende Papierblumen, sie rettet den Ochsen Korbinian und erteilt den bösen Buben eine Lektion. Zur Freude der Nachbarskinder hext sie sogar an einem Freitag, was eigentlich verboten ist!

Und so notiert die Muhme Rumpumpel, die jeden Schritt der kleinen Hexe verfolgt, im Jahreslauf so einiges in ihr dickes Buch. Denn am Ende scheint alles so, als hätten Abraxas und die kleine Hexe gründlich missverstanden, was eine gute Hexe so alles zu tun hat.

Veranstalter: Theater in OHZ
E-Mail: info@theater-ohz.de
Telefon: 04791-14085000 (Gruppen)
Eintritt: EUR 6,--
Vorverkauf: Hauptkasse Möbelhaus Meyerhoff

**27711 Osterholz-
Scharmbeck**
Hördorfer Weg 33-37
Möbelhaus Meyerhoff

15.12.2019 (So)
14:00 bis 20:00 Uhr

Weihnachtsmarkt Worpswede

Gemütliche Adventsstimmung für Groß und Klein.

27726 Worpswede
Bergstraße
Dorfplatz

15.12.2019 (So)
15:00 bis 17:00 Uhr

Brandheiß! - Gelöscht wird später!

Die Feuerwehr hat Nachwuchsmangel. Deshalb stehen die freiwilligen Löschkkräfte in dem kleinen Dorf Drottelfeld vor dem Aus. Man muss die Arbeit mit dem Löschwasser wieder attraktiver gestalten, damit auch junge Männer und Frauen in die Ortsfeuerwehr eintreten. Aber wie motiviert man junge Menschen für den Dienst an der Spritze? Zuerst versucht man es mit "Prämien" – nach jedem Brand gibt es kostenfrei Bier und Bratwurst für alle Einsatzkräfte, aber da es heutzutage immer mehr Vegetarier gibt, bleibt die Aktion ohne jeden Erfolg. Bis eines Tages Wendy Cox in Drottelfeld auftaucht: Zufällig ist Wendy eine gefragte Pole Dancerin, die die Feuerwehrmänner plötzlich auf ganz neue Ideen bringt.

Feuerwehrdienst und Pole Dance? Wie sich das miteinander verbinden lässt, erfahren sie bei uns.

Diese neue Komödie mit Pole Dance sollten Sie sich auf keinen Fall entgehen lassen. Wer die Landeier mochte wird Brandheiß lieben!

Veranstalter: Theater Worswede im Kunstzentrum Alte Molkerei
Homepage: www.alte-molkerei-worswede.de/html/category/theater/
E-Mail: kontakt@alte-molkerei-worswede.de
Telefon: 04792-529 79 36
Eintritt: EUR 25,-- bis EUR 27,--
Vorverkauf: Theater Worswede, Worsweder Antiquariat, Gästeinformation Worswede

27726 Worswede
Osterweder Straße 21
Theater Worswede im
Kunstzentrum Alte Molkerei

15.12.2019 (So)
17:00 bis 18:30 Uhr

Weihnachtskonzert der Perilis

Der Erwachsenenchor und der Jugendchor Perilis werden am So,15.12.19 um 17.00 Uhr in der Lilienthaler Klosterkirche ihr großes Weihnachtskonzert geben. Es werden traditionelle Weihnachtslieder zum Mitsingen sowie neue Christmas Songs zu hören sein.
Leitung: Peter Riedel

Veranstalter: perilis e.V.
Telefon: 04298-5503

28865 Lilienthal
Klosterkirche Lilienthal

15.12.2019 (So)
17:00 bis 18:00 Uhr

Worsweder Orgelmusik

Konzert an der Ahrend-Orgel
Adventliche Musik der Barockzeit
Lukas Arvidsson - Orgel (Schweden)
Eintritt frei, es wird um eine Spende gebeten!

Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Worswede
Homepage: www.dieneueorgel.de
Eintritt: kostenlos

27726 Worswede
An der Kirche 3
Zionskirche

15.12.2019 (So)
19:00 Uhr

11 Freunde live

Köster & Kirschneck lesen vor

Homepage: www.stadthalle-osterholz.de
Eintritt: EUR 22,50
Vorverkauf: Osterholzer Kreisblatt (Bördestr. 9), OHZ

27711 Osterholz-Scharmbeck
Jacob-Frerichs-Str. 1
Stadhalle Osterholz-Scharmbeck

16.12.2019 (Mo)
00:00 Uhr

Meine Identität

Meine Kunst ist ein Geschenk ,
es ist die Art und Weise ,
mein Leben durch Farbe und
das Licht meines Universums auszudrücken
und es mit der Welt zu teilen ,
die uns verbindet.

27726 Worpswede
Osterweder Straße 2
Stiftung Leben und Arbeiten -
Johannishag -

16.12.2019 (Mo)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Modersohn - Fischerhude 1916 - 1925

Seit den Wintermonaten 1915/1916 entstehen bis in den Herbst 1918 zahlreiche kleinformatige Bilder auf Holztafeln. Ausgelöst war diese Beschränkung auf das kleine For-mat durch einen Besuch Dr. Emil Waldmanns, des damaligen Direktors der Kunsthalle Bremen, der sich für Otto Modersohns klein- formatige Bilder des westfälischen Frühwerks begeisterte, die er dann im Winter 1916 in der Kunsthalle Bremen ausstellte und der eigenen Erkenntnis, dass diese Bilder in ihrer intimen Durchbildung etwas ganz Eigenes und Seltenes seien.

Anfang Mai 1917 zog die Familie Modersohn von Worpswede, wo sie im Worpsweder Wohnhaus die Jahre 1915-1917 gelebt hatte, zurück nach Fischerhude. Im orts-nahen Wilhelmshausen richtete sie sich eine Atelierwohnung im Hause des Tischlers Freese ein, in der Nähe des Wümme-Nordarms.

In der folgenden Zeit wandelt sich seine Malerei hin zu flächi-gen, transparent gebauten Bild-räumen, die ihnen den Eindruck farbiger Gewebe verleihen. Es zeigt sich in diesen Arbeiten eine beziehungsreich ausgewo-gene Ordnung der Komposi-tionselemente, die Modersohns intensives Studium Cézann-scher Bilder spiegelt. Auch die Bilder des deutschen Expres-sionismus blieben nicht ohne Wirkung. In ganz eigener Wie-se versuchte er eine Anver-wandlung dieser Einflüsse. Das Stoffliche tritt zurück, zuguns-ten des formal Gemeinsamen in der Natur.

Veranstalter: Otto-Modersohn-Museum
Homepage: www.modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293-328

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

<p>16.12.2019 (Mo) 14:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Die Alten Worpsweder Meister Sommer-Verkaufs-Ausstellung vom 30.05. - 31.10.2019 Verlängert bis zum 31.12.2019</p> <p>Otto Modersohn, Hans am Ende, Fritz Mackensen, Lisel Oppel, Udo Peters, Karl Krummacher.</p> <p>Moderne Kunst :</p> <p>Bronzen von Fritz Klimsch (Kleine Schauende) Salvador Dali` (Venus a`la Giraffe 1973) Horst Antes (Der Kopf 1977), Jörg Immendorff (Affe "Alter Ego" 1995) Fritz Klimsch-Rosenthal-Porzellan-(Hockende 1936)</p> <p>Öffnungszeiten: Täglich 14.00 - 18.00 Uhr auch Sa./So.</p> <p>Homepage: www.galeriehubert.de E-Mail: galeriehubert@yahoo.de Telefon: 04792-1030</p>	<p>27726 Worpswede Hembergstraße 11 Galerie Hubert</p>
<p>16.12.2019 (Mo) 14:00 bis 20:00 Uhr</p>	<p>Weihnachtsmarkt Worpswede Gemütliche Adventsstimmung für Groß und Klein.</p>	<p>27726 Worpswede Bergstraße Dorfplatz</p>
<p>17.12.2019 (Di) 00:00 Uhr</p>	<p>Meine Identität Meine Kunst ist ein Geschenk , es ist die Art und Weise , mein Leben durch Farbe und das Licht meines Universums auszudrücken und es mit der Welt zu teilen , die uns verbindet.</p>	<p>27726 Worpswede Osterweder Straße 2 Stiftung Leben und Arbeiten - Johannishag -</p>

17.12.2019 (Di)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Modersohn - Fischerhude 1916 - 1925

Seit den Wintermonaten 1915/1916 entstehen bis in den Herbst 1918 zahlreiche kleinformatige Bilder auf Holztafeln. Ausgelöst war diese Beschränkung auf das kleine Format durch einen Besuch Dr. Emil Waldmanns, des damaligen Direktors der Kunsthalle Bremen, der sich für Otto Modersohns kleinformatige Bilder des westfälischen Frühwerks begeisterte, die er dann im Winter 1916 in der Kunsthalle Bremen ausstellte und der eigenen Erkenntnis, dass diese Bilder in ihrer intimen Durchbildung etwas ganz Eigenes und Seltenes seien.

Anfang Mai 1917 zog die Familie Modersohn von Worpswede, wo sie im Worpsweder Wohnhaus die Jahre 1915-1917 gelebt hatte, zurück nach Fischerhude. Im ortsnahen Wilhelmshausen richtete sie sich eine Atelierwohnung im Hause des Tischlers Freese ein, in der Nähe des Wümme-Nordarms.

In der folgenden Zeit wandelt sich seine Malerei hin zu flächigen, transparent gebauten Bildräumen, die ihnen den Eindruck farbiger Gewebe verleihen. Es zeigt sich in diesen Arbeiten eine beziehungsreich ausgewogene Ordnung der Kompositionselemente, die Modersohns intensives Studium Cézannscher Bilder spiegelt. Auch die Bilder des deutschen Expressionismus blieben nicht ohne Wirkung. In ganz eigener Weise versuchte er eine Anverwandlung dieser Einflüsse. Das Stoffliche tritt zurück, zugunsten des formal Gemeinsamen in der Natur.

Veranstalter: Otto-Modersohn-Museum
Homepage: www.modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293-328

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

17.12.2019 (Di)
11:00 bis 17:00 Uhr

Heinrich Vogeler - Malerei, Grafik, Architektur, Design von 1892 bis 1942
Im Barkenhoff ist eine umfangreiche Ausstellung zu Heinrich Vogelers Leben und Gesamtwerk zu sehen: Von der Akademiezeit über Jugendstil und Expressionismus bis hin zur neuen realistischen Malerei verweisen Exponate aller Genres auf die Kreativität dieser einzigartigen Künstlerpersönlichkeit. Eine Auswahl von Gemälden und Grafiken dokumentiert die frühe Werkphase um die Wende zum 20. Jahrhundert. Vogeler wird als Buchkünstler und Illustrator vorgestellt, wertvolle kunstgewerbliche Objekte wie Schmuck, Porzellane und Gläser präsentieren ihn als vielseitigen Gestalter in der Hochphase des Jugendstils. Seine Arbeit als Designer von Möbeln und Inneneinrichtungen wird anhand von Entwurfszeichnungen und originalen Möbeln gezeigt; Architekturzeichnungen und Modelle belegen seine Tätigkeit als Architekt. Darüber hinaus dokumentieren Gemälde des Spätwerks die persönliche, künstlerisch-politische Veränderung im Leben Vogelers, der 1931 in die ehemalige Sowjetunion emigrierte und dort 1942 starb.
Abb.: Heinrich Vogeler, Selbstbildnis, 1914, Öl auf Leinwand, Waldemar Koch Stiftung, Bremen, Dauerleihgabe an die Kulturstiftung Landkreis Osterholz, Foto: © Worpsweder Museumsverbund

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff /Heinrich-Vogeler-Museum

Veranstalter: Barkenhoff-Stiftung
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@barkenhoff-stiftung.de
Telefon: 04792-3968

17.12.2019 (Di)
11:00 bis 17:00 Uhr

Kunstkosmos Worpswede 100 Jahre Kunsthalle Netzel
Jubiläumsausstellung

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpsweder-kunsthalle.de
Telefon: 04792-1277

17.12.2019 (Di)
11:00 bis 18:00 Uhr

Fritz und Hermine Overbeck - Die Zeichnungen
Der Skizzenblock ist oft das wichtigste Werkzeug eines Künstlers. In schnellen Strichen sammelt er Motive und entwickelt dabei seine eigene künstlerische Handschrift. Auch Fritz und Hermine Overbeck haben viel gezeichnet. Ursprünglich als reines Arbeitsmaterial gedacht, entfalten die spontanen Skizzen heute ihren ganz eigenen Reiz: authentisch und unmittelbar halten sie einen Seheindruck als Momentaufnahme fest und lassen die Betrachter so teilhaben am Arbeitsprozess des Malerpaars.

28757 Bremen
Alte Hafenstraße 30

Veranstalter: Overbeck-Museum
Homepage: www.overbeck-museum.de
E-Mail: info@overbeck-museum.de
Telefon: 0421 / 663 665
Eintritt: EUR 4,- bis EUR 5,-

17.12.2019 (Di)
11:00 bis 17:00 Uhr

Leberecht Migge, Sonja Alhäuser & Michael Schmidt

27726 Worpswede
Große Kunstschau

Mit einem Dreiklang eröffnen der Barkenhoff und die Große Kunstschau ihr neues Themen- und Forschungscluster »de cultura«: Kunst im Spannungsfeld zwischen Land(wirt)schaft und Natur, zwischen Ästhetik, Ökologie und Ökonomie. Die Museen befragen hier wichtige Aspekte der Worpsweder Kunst- und Geistesgeschichte neu.

»Jedermann einen Garten!« forderte der ab 1920 in Worpswede lebende, einflussreiche Gartentheoretiker Leberecht Migge. Pläne und Zeichnungen lassen die Vielfalt von Migges Arbeiten zwischen Selbstversorgergärten und Parkanlagen nachvollziehbar werden. Michael Schmidt, einer der bedeutendsten Fotografen der letzten Jahrzehnte, zeigt in den 177 Bildern seiner Serie »Lebensmittel« ein Bild unserer aktuellen Lebensmittelproduktion. Für Sonja Alhäuser gibt es nichts Schöneres als ein Fest. Ihre Skulpturen und Zeichnungen, ob aus Schokolade, Butter oder anderen Köstlichkeiten, zeigen sinnliche Lust in all ihren Spielarten – das Essen, die Liebe, Flora und Fauna, Leben und Sterben.

Veranstalter: Barkenhoff, Große Kunstschau

17.12.2019 (Di)
11:00 bis 17:00 Uhr

Leberecht Migge, Sonja Alhäuser & Michael Schmidt

27726 Worpswede

Mit einem Dreiklang eröffnen der Barkenhoff und die Große Kunstschau ihr neues Themen- und Forschungscluster »de cultura«: Kunst im Spannungsfeld zwischen Land(wirt)schaft und Natur, zwischen Ästhetik, Ökologie und Ökonomie. Die Museen befragen hier wichtige Aspekte der Worpsweder Kunst- und Geistesgeschichte neu.

»Jedermann einen Garten!« forderte der ab 1920 in Worpswede lebende, einflussreiche Gartentheoretiker Leberecht Migge. Pläne und Zeichnungen lassen die Vielfalt von Migges Arbeiten zwischen Selbstversorgergärten und Parkanlagen nachvollziehbar werden. Michael Schmidt, einer der bedeutendsten Fotografen der letzten Jahrzehnte, zeigt in den 177 Bildern seiner Serie »Lebensmittel« ein Bild unserer aktuellen Lebensmittelproduktion. Für Sonja Alhäuser gibt es nichts Schöneres als ein Fest. Ihre Skulpturen und Zeichnungen, ob aus Schokolade, Butter oder anderen Köstlichkeiten, zeigen sinnliche Lust in all ihren Spielarten – das Essen, die Liebe, Flora und Fauna, Leben und Sterben.

Veranstalter: Barkenhoff, Große Kunstschau

17.12.2019 (Di)
11:00 bis 17:00 Uhr

Die Spielzeugsammlung von Ursula Ziebarth
Kabinettausstellung im Haus im Schluh

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

Veranstalter: Haus im Schluh

<p>17.12.2019 (Di) 12:00 bis 16:00 Uhr</p>	<p>Martha und Heinrich Vogeler. Die Geschichte einer Sammlung Dauerausstellung zu Martha und Heinrich Vogeler, Blick in die Sammlung</p> <p>Homepage: www.worpswede-museen.de E-Mail: info@haus-im-schluh.de Telefon: 04792-522</p>	<p>27726 Worpswede Im Schluh 35 - 37 Haus im Schluh</p>
<p>17.12.2019 (Di) 12:00 bis 16:00 Uhr</p>	<p>Die Spielzeugsammlung von Ursel Ziebarth Kabinettausstellung im Haus im Schluh</p> <p>Veranstalter: Haus im Schluh</p>	<p>27726 Worpswede Im Schluh 35-37</p>
<p>17.12.2019 (Di) 14:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Die Alten Worpsweder Meister Sommer-Verkaufs-Ausstellung vom 30.05. - 31.10.2019 Verlängert bis zum 31.12.2019</p> <p>Otto Modersohn, Hans am Ende, Fritz Mackensen, Lisel Oppel, Udo Peters, Karl Krummacher.</p> <p>Moderne Kunst :</p> <p>Bronzen von Fritz Klimsch (Kleine Schauende) Salvador Dali` (Venus a`la Giraffe 1973) Horst Antes (Der Kopf 1977), Jörg Immendorff (Affe "Alter Ego" 1995) Fritz Klimsch-Rosenthal-Porzellan-(Hockende 1936)</p> <p>Öffnungszeiten: Täglich 14.00 - 18.00 Uhr auch Sa./So.</p> <p>Homepage: www.galeriehubert.de E-Mail: galeriehubert@yahoo.de Telefon: 04792-1030</p>	<p>27726 Worpswede Hembergstraße 11 Galerie Hubert</p>

17.12.2019 (Di)
14:00 bis 17:00 Uhr

Berührungen. Installation und Malerei von Ilka Mahrt
Berührungen

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

Sinnlichkeit
Sinnes wandeln

Töne hören
Bilder sehen
Stoffe spüren
Worte fühlen

Er-leben
Er-spüren
Er-fassen

Gefühls-Welten
oder
Gefühlte Welten

Sich selbst begegnen
Berührung

Homepage: www.galerie-antes-rathaus-worpswede.de

E-Mail: krohn@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792-9878919
Eintritt: kostenlos

17.12.2019 (Di)
14:00 bis 20:00 Uhr

Weihnachtsmarkt Worpswede
Gemütliche Adventsstimmung für Groß und Klein.

27726 Worpswede
Bergstraße
Dorfplatz

18.12.2019 (Mi)
00:00 Uhr

Meine Identität
Meine Kunst ist ein Geschenk ,
es ist die Art und Weise ,
mein Leben durch Farbe und
das Licht meines Universums auszudrücken
und es mit der Welt zu teilen ,
die uns verbindet.

27726 Worpswede
Osterweder Straße 2
Stiftung Leben und Arbeiten -
Johannishag -

18.12.2019 (Mi)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Modersohn - Fischerhude 1916 - 1925

Seit den Wintermonaten 1915/1916 entstehen bis in den Herbst 1918 zahlreiche kleinformatige Bilder auf Holztafeln. Ausgelöst war diese Beschränkung auf das kleine Format durch einen Besuch Dr. Emil Waldmanns, des damaligen Direktors der Kunsthalle Bremen, der sich für Otto Modersohns kleinformatige Bilder des westfälischen Frühwerks begeisterte, die er dann im Winter 1916 in der Kunsthalle Bremen ausstellte und der eigenen Erkenntnis, dass diese Bilder in ihrer intimen Durchbildung etwas ganz Eigenes und Seltenes seien.

Anfang Mai 1917 zog die Familie Modersohn von Worpsswede, wo sie im Worpssweder Wohnhaus die Jahre 1915-1917 gelebt hatte, zurück nach Fischerhude. Im orts-nahen Wilhelmshausen richtete sie sich eine Atelierwohnung im Hause des Tischlers Freese ein, in der Nähe des Wümme-Nordarms.

In der folgenden Zeit wandelt sich seine Malerei hin zu flächigen, transparent gebauten Bildräumen, die ihnen den Eindruck farbiger Gewebe verleihen. Es zeigt sich in diesen Arbeiten eine beziehungsreich ausgewogene Ordnung der Kompositionselemente, die Modersohns intensives Studium Cézann-scher Bilder spiegelt. Auch die Bilder des deutschen Expressionismus blieben nicht ohne Wirkung. In ganz eigener Weise versuchte er eine Anverwandlung dieser Einflüsse. Das Stoffliche tritt zurück, zugunsten des formal Gemeinsamen in der Natur.

Veranstalter: Otto-Modersohn-Museum
Homepage: www.modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293-328

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

18.12.2019 (Mi)
11:00 bis 17:00 Uhr

Heinrich Vogeler - Malerei, Grafik, Architektur, Design von 1892 bis 1942
Im Barkenhoff ist eine umfangreiche Ausstellung zu Heinrich Vogelers Leben und Gesamtwerk zu sehen: Von der Akademiezeit über Jugendstil und Expressionismus bis hin zur neuen realistischen Malerei verweisen Exponate aller Genres auf die Kreativität dieser einzigartigen Künstlerpersönlichkeit. Eine Auswahl von Gemälden und Grafiken dokumentiert die frühe Werkphase um die Wende zum 20. Jahrhundert. Vogeler wird als Buchkünstler und Illustrator vorgestellt, wertvolle kunstgewerbliche Objekte wie Schmuck, Porzellane und Gläser präsentieren ihn als vielseitigen Gestalter in der Hochphase des Jugendstils. Seine Arbeit als Designer von Möbeln und Inneneinrichtungen wird anhand von Entwurfszeichnungen und originalen Möbeln gezeigt; Architekturzeichnungen und Modelle belegen seine Tätigkeit als Architekt. Darüber hinaus dokumentieren Gemälde des Spätwerks die persönliche, künstlerisch-politische Veränderung im Leben Vogelers, der 1931 in die ehemalige Sowjetunion emigrierte und dort 1942 starb.
Abb.: Heinrich Vogeler, Selbstbildnis, 1914, Öl auf Leinwand, Waldemar Koch Stiftung, Bremen, Dauerleihgabe an die Kulturstiftung Landkreis Osterholz, Foto: © Worpsweder Museumsverbund

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff /Heinrich-Vogeler-Museum

Veranstalter: Barkenhoff-Stiftung
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@barkenhoff-stiftung.de
Telefon: 04792-3968

18.12.2019 (Mi)
11:00 bis 17:00 Uhr

Kunstkosmos Worpswede 100 Jahre Kunsthalle Netzel
Jubiläumsausstellung

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpsweder-kunsthalle.de
Telefon: 04792-1277

18.12.2019 (Mi)
11:00 bis 18:00 Uhr

Fritz und Hermine Overbeck - Die Zeichnungen
Der Skizzenblock ist oft das wichtigste Werkzeug eines Künstlers. In schnellen Strichen sammelt er Motive und entwickelt dabei seine eigene künstlerische Handschrift. Auch Fritz und Hermine Overbeck haben viel gezeichnet. Ursprünglich als reines Arbeitsmaterial gedacht, entfalten die spontanen Skizzen heute ihren ganz eigenen Reiz: authentisch und unmittelbar halten sie einen Seheindruck als Momentaufnahme fest und lassen die Betrachter so teilhaben am Arbeitsprozess des Malerpaars.

28757 Bremen
Alte Hafenstraße 30

Veranstalter: Overbeck-Museum
Homepage: www.overbeck-museum.de
E-Mail: info@overbeck-museum.de
Telefon: 0421 / 663 665
Eintritt: EUR 4,- bis EUR 5,-

18.12.2019 (Mi)
11:00 bis 17:00 Uhr

Leberecht Migge, Sonja Alhäuser & Michael Schmidt

27726 Worpswede
Große Kunstschau

Mit einem Dreiklang eröffnen der Barkenhoff und die Große Kunstschau ihr neues Themen- und Forschungscluster »de cultura«: Kunst im Spannungsfeld zwischen Land(wirt)schaft und Natur, zwischen Ästhetik, Ökologie und Ökonomie. Die Museen befragen hier wichtige Aspekte der Worpsweder Kunst- und Geistesgeschichte neu.

»Jedermann einen Garten!« forderte der ab 1920 in Worpswede lebende, einflussreiche Gartentheoretiker Leberecht Migge. Pläne und Zeichnungen lassen die Vielfalt von Migges Arbeiten zwischen Selbstversorgergärten und Parkanlagen nachvollziehbar werden. Michael Schmidt, einer der bedeutendsten Fotografen der letzten Jahrzehnte, zeigt in den 177 Bildern seiner Serie »Lebensmittel« ein Bild unserer aktuellen Lebensmittelproduktion. Für Sonja Alhäuser gibt es nichts Schöneres als ein Fest. Ihre Skulpturen und Zeichnungen, ob aus Schokolade, Butter oder anderen Köstlichkeiten, zeigen sinnliche Lust in all ihren Spielarten – das Essen, die Liebe, Flora und Fauna, Leben und Sterben.

Veranstalter: Barkenhoff, Große Kunstschau

18.12.2019 (Mi)
11:00 bis 17:00 Uhr

Leberecht Migge, Sonja Alhäuser & Michael Schmidt

27726 Worpswede

Mit einem Dreiklang eröffnen der Barkenhoff und die Große Kunstschau ihr neues Themen- und Forschungscluster »de cultura«: Kunst im Spannungsfeld zwischen Land(wirt)schaft und Natur, zwischen Ästhetik, Ökologie und Ökonomie. Die Museen befragen hier wichtige Aspekte der Worpsweder Kunst- und Geistesgeschichte neu.

»Jedermann einen Garten!« forderte der ab 1920 in Worpswede lebende, einflussreiche Gartentheoretiker Leberecht Migge. Pläne und Zeichnungen lassen die Vielfalt von Migges Arbeiten zwischen Selbstversorgergärten und Parkanlagen nachvollziehbar werden. Michael Schmidt, einer der bedeutendsten Fotografen der letzten Jahrzehnte, zeigt in den 177 Bildern seiner Serie »Lebensmittel« ein Bild unserer aktuellen Lebensmittelproduktion. Für Sonja Alhäuser gibt es nichts Schöneres als ein Fest. Ihre Skulpturen und Zeichnungen, ob aus Schokolade, Butter oder anderen Köstlichkeiten, zeigen sinnliche Lust in all ihren Spielarten – das Essen, die Liebe, Flora und Fauna, Leben und Sterben.

Veranstalter: Barkenhoff, Große Kunstschau

18.12.2019 (Mi)
11:00 bis 17:00 Uhr

Die Spielzeugsammlung von Ursula Ziebarth
Kabinettausstellung im Haus im Schluh

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

Veranstalter: Haus im Schluh

<p>18.12.2019 (Mi) 12:00 bis 16:00 Uhr</p>	<p>Martha und Heinrich Vogeler. Die Geschichte einer Sammlung Dauerausstellung zu Martha und Heinrich Vogeler, Blick in die Sammlung</p> <p>Homepage: www.worpswede-museen.de E-Mail: info@haus-im-schluh.de Telefon: 04792-522</p>	<p>27726 Worpswede Im Schluh 35 - 37 Haus im Schluh</p>
<p>18.12.2019 (Mi) 12:00 bis 16:00 Uhr</p>	<p>Die Spielzeugsammlung von Ursel Ziebarth Kabinettausstellung im Haus im Schluh</p> <p>Veranstalter: Haus im Schluh</p>	<p>27726 Worpswede Im Schluh 35-37</p>
<p>18.12.2019 (Mi) 14:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Die Alten Worpsweder Meister Sommer-Verkaufs-Ausstellung vom 30.05. - 31.10.2019 Verlängert bis zum 31.12.2019</p> <p>Otto Modersohn, Hans am Ende, Fritz Mackensen, Lisel Oppel, Udo Peters, Karl Krummacher.</p> <p>Moderne Kunst :</p> <p>Bronzen von Fritz Klimsch (Kleine Schauende) Salvador Dalí (Venus à la Giraffe 1973) Horst Antes (Der Kopf 1977), Jörg Immendorff (Affe "Alter Ego" 1995) Fritz Klimsch-Rosenthal-Porzellan-(Hockende 1936)</p> <p>Öffnungszeiten: Täglich 14.00 - 18.00 Uhr auch Sa./So.</p> <p>Homepage: www.galeriehubert.de E-Mail: galeriehubert@yahoo.de Telefon: 04792-1030</p>	<p>27726 Worpswede Hembergstraße 11 Galerie Hubert</p>

18.12.2019 (Mi)
14:00 bis 17:00 Uhr

Berührungen. Installation und Malerei von Ilka Mahrt
Berührungen

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

Sinnlichkeit
Sinnes wandeln

Töne hören
Bilder sehen
Stoffe spüren
Worte fühlen

Er-leben
Er-spüren
Er-fassen

Gefühls-Welten
oder
Gefühlte Welten

Sich selbst begegnen
Berührung

Homepage: www.galerie-antes-rathaus-worpswede.de

E-Mail: krohn@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792-9878919
Eintritt: kostenlos

18.12.2019 (Mi)
14:00 bis 20:00 Uhr

Weihnachtsmarkt Worpswede
Gemütliche Adventsstimmung für Groß und Klein.

27726 Worpswede
Bergstraße
Dorfplatz

18.12.2019 (Mi)
16:00 bis 18:00 Uhr

MACH MIT im Medien-Labor
Für Jugendliche von 12 - 16 Jahren

28865 Lilienthal
Klosterstr. 21
Kommunale Jugendarbeit
Lilienthal

Vom eigenen Filmdreh über den selbst gedrehten Radiospot bis hin zum regelmäßigen Spieletester-Treffen oder der Gestaltung eines eigenen Vlogs ist hier (fast) alles möglich!

Eine Kooperation der Bibliothek Lilienthal und der Kommunalen Jugendarbeit

Nähere Informationen Tel.: 04298 / 929 180
(Kommunale Jugendarbeit Lilienthal)

Veranstalter: Kommunale Jugendarbeit u. Bibliothek
Telefon: www.altes-amtsgericht.de
Eintritt: kostenlos

18.12.2019 (Mi)
17:00 bis 18:30 Uhr

**Spielerisch bewegen mit Körper, Stimme
und Sprache**

Aus der Kunst des Augenblicks improvisieren wir mit Körper, Stimme und Sprache und begegnen dabei uns selbst und den anderen, entwickeln Beweglichkeit, Kondition, Balance und Freude am eigenen und gemeinsamen Ausdruck.

mittwochs 17-18.30h, Beginn 13.11.2019, ASH
Lilienthal

Info, Anmeldung: bbaum@t-online.de,
www.barbarabaum.de, 042116105619

Veranstalter: Dr.Barbara Baum
Homepage: www.barbarabaum.de
E-Mail: bbaum@t-online.de
Telefon: 0421-16105619
Anmeldung: erforderlich

28865 Lilienthal
Hauptstr. 63
Amtmann-Schroeter-Haus

19.12.2019 (Do)
00:00 Uhr

Meine Identität

Meine Kunst ist ein Geschenk ,
es ist die Art und Weise ,
mein Leben durch Farbe und
das Licht meines Universums auszudrücken
und es mit der Welt zu teilen ,
die uns verbindet.

27726 Worswede
Osterweder Straße 2
Stiftung Leben und Arbeiten -
Johannishag -

19.12.2019 (Do)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Modersohn - Fischerhude 1916 - 1925

Seit den Wintermonaten 1915/1916 entstehen bis in den Herbst 1918 zahlreiche kleinformatige Bilder auf Holztafeln. Ausgelöst war diese Beschränkung auf das kleine Format durch einen Besuch Dr. Emil Waldmanns, des damaligen Direktors der Kunsthalle Bremen, der sich für Otto Modersohns kleinformatige Bilder des westfälischen Frühwerks begeisterte, die er dann im Winter 1916 in der Kunsthalle Bremen ausstellte und der eigenen Erkenntnis, dass diese Bilder in ihrer intimen Durchbildung etwas ganz Eigenes und Seltenes seien.

Anfang Mai 1917 zog die Familie Modersohn von Worpsswede, wo sie im Worpssweder Wohnhaus die Jahre 1915-1917 gelebt hatte, zurück nach Fischerhude. Im ortsnahen Wilhelmshausen richtete sie sich eine Atelierwohnung im Hause des Tischlers Freese ein, in der Nähe des Wümme-Nordarms.

In der folgenden Zeit wandelt sich seine Malerei hin zu flächigen, transparent gebauten Bildräumen, die ihnen den Eindruck farbiger Gewebe verleihen. Es zeigt sich in diesen Arbeiten eine beziehungsreich ausgewogene Ordnung der Kompositionselemente, die Modersohns intensives Studium Cézannischer Bilder spiegelt. Auch die Bilder des deutschen Expressionismus blieben nicht ohne Wirkung. In ganz eigener Weise versuchte er eine Anverwandlung dieser Einflüsse. Das Stoffliche tritt zurück, zugunsten des formal Gemeinsamen in der Natur.

Veranstalter: Otto-Modersohn-Museum
Homepage: www.modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293-328

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

19.12.2019 (Do)
11:00 bis 17:00 Uhr

Heinrich Vogeler - Malerei, Grafik, Architektur, Design von 1892 bis 1942
Im Barkenhoff ist eine umfangreiche Ausstellung zu Heinrich Vogelers Leben und Gesamtwerk zu sehen: Von der Akademiezeit über Jugendstil und Expressionismus bis hin zur neuen realistischen Malerei verweisen Exponate aller Genres auf die Kreativität dieser einzigartigen Künstlerpersönlichkeit. Eine Auswahl von Gemälden und Grafiken dokumentiert die frühe Werkphase um die Wende zum 20. Jahrhundert. Vogeler wird als Buchkünstler und Illustrator vorgestellt, wertvolle kunstgewerbliche Objekte wie Schmuck, Porzellane und Gläser präsentieren ihn als vielseitigen Gestalter in der Hochphase des Jugendstils. Seine Arbeit als Designer von Möbeln und Inneneinrichtungen wird anhand von Entwurfszeichnungen und originalen Möbeln gezeigt; Architekturzeichnungen und Modelle belegen seine Tätigkeit als Architekt. Darüber hinaus dokumentieren Gemälde des Spätwerks die persönliche, künstlerisch-politische Veränderung im Leben Vogelers, der 1931 in die ehemalige Sowjetunion emigrierte und dort 1942 starb.
Abb.: Heinrich Vogeler, Selbstbildnis, 1914, Öl auf Leinwand, Waldemar Koch Stiftung, Bremen, Dauerleihgabe an die Kulturstiftung Landkreis Osterholz, Foto: © Worpsweder Museumsverbund

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff /Heinrich-Vogeler-Museum

Veranstalter: Barkenhoff-Stiftung
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@barkenhoff-stiftung.de
Telefon: 04792-3968

19.12.2019 (Do)
11:00 bis 17:00 Uhr

Kunstkosmos Worpswede 100 Jahre Kunsthalle Netzel
Jubiläumsausstellung

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpsweder-kunsthalle.de
Telefon: 04792-1277

19.12.2019 (Do)
11:00 bis 18:00 Uhr

Fritz und Hermine Overbeck - Die Zeichnungen
Der Skizzenblock ist oft das wichtigste Werkzeug eines Künstlers. In schnellen Strichen sammelt er Motive und entwickelt dabei seine eigene künstlerische Handschrift. Auch Fritz und Hermine Overbeck haben viel gezeichnet. Ursprünglich als reines Arbeitsmaterial gedacht, entfalten die spontanen Skizzen heute ihren ganz eigenen Reiz: authentisch und unmittelbar halten sie einen Seheindruck als Momentaufnahme fest und lassen die Betrachter so teilhaben am Arbeitsprozess des Malerpaars.

28757 Bremen
Alte Hafenstraße 30

Veranstalter: Overbeck-Museum
Homepage: www.overbeck-museum.de
E-Mail: info@overbeck-museum.de
Telefon: 0421 / 663 665
Eintritt: EUR 4,- bis EUR 5,-

19.12.2019 (Do)
11:00 bis 17:00 Uhr

Leberecht Migge, Sonja Alhäuser & Michael Schmidt

27726 Worpswede
Große Kunstschau

Mit einem Dreiklang eröffnen der Barkenhoff und die Große Kunstschau ihr neues Themen- und Forschungscluster »de cultura«: Kunst im Spannungsfeld zwischen Land(wirt)schaft und Natur, zwischen Ästhetik, Ökologie und Ökonomie. Die Museen befragen hier wichtige Aspekte der Worpsweder Kunst- und Geistesgeschichte neu.

»Jedermann einen Garten!« forderte der ab 1920 in Worpswede lebende, einflussreiche Gartentheoretiker Leberecht Migge. Pläne und Zeichnungen lassen die Vielfalt von Migges Arbeiten zwischen Selbstversorgergärten und Parkanlagen nachvollziehbar werden. Michael Schmidt, einer der bedeutendsten Fotografen der letzten Jahrzehnte, zeigt in den 177 Bildern seiner Serie »Lebensmittel« ein Bild unserer aktuellen Lebensmittelproduktion. Für Sonja Alhäuser gibt es nichts Schöneres als ein Fest. Ihre Skulpturen und Zeichnungen, ob aus Schokolade, Butter oder anderen Köstlichkeiten, zeigen sinnliche Lust in all ihren Spielarten – das Essen, die Liebe, Flora und Fauna, Leben und Sterben.

Veranstalter: Barkenhoff, Große Kunstschau

19.12.2019 (Do)
11:00 bis 17:00 Uhr

Leberecht Migge, Sonja Alhäuser & Michael Schmidt

27726 Worpswede

Mit einem Dreiklang eröffnen der Barkenhoff und die Große Kunstschau ihr neues Themen- und Forschungscluster »de cultura«: Kunst im Spannungsfeld zwischen Land(wirt)schaft und Natur, zwischen Ästhetik, Ökologie und Ökonomie. Die Museen befragen hier wichtige Aspekte der Worpsweder Kunst- und Geistesgeschichte neu.

»Jedermann einen Garten!« forderte der ab 1920 in Worpswede lebende, einflussreiche Gartentheoretiker Leberecht Migge. Pläne und Zeichnungen lassen die Vielfalt von Migges Arbeiten zwischen Selbstversorgergärten und Parkanlagen nachvollziehbar werden. Michael Schmidt, einer der bedeutendsten Fotografen der letzten Jahrzehnte, zeigt in den 177 Bildern seiner Serie »Lebensmittel« ein Bild unserer aktuellen Lebensmittelproduktion. Für Sonja Alhäuser gibt es nichts Schöneres als ein Fest. Ihre Skulpturen und Zeichnungen, ob aus Schokolade, Butter oder anderen Köstlichkeiten, zeigen sinnliche Lust in all ihren Spielarten – das Essen, die Liebe, Flora und Fauna, Leben und Sterben.

Veranstalter: Barkenhoff, Große Kunstschau

19.12.2019 (Do)
11:00 bis 17:00 Uhr

Die Spielzeugsammlung von Ursula Ziebarth
Kabinettausstellung im Haus im Schluh

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

Veranstalter: Haus im Schluh

<p>19.12.2019 (Do) 12:00 bis 16:00 Uhr</p>	<p>Martha und Heinrich Vogeler. Die Geschichte einer Sammlung Dauerausstellung zu Martha und Heinrich Vogeler, Blick in die Sammlung</p> <p>Homepage: www.worpswede-museen.de E-Mail: info@haus-im-schluh.de Telefon: 04792-522</p>	<p>27726 Worpswede Im Schluh 35 - 37 Haus im Schluh</p>
<p>19.12.2019 (Do) 12:00 bis 16:00 Uhr</p>	<p>Die Spielzeugsammlung von Ursel Ziebarth Kabinettausstellung im Haus im Schluh</p> <p>Veranstalter: Haus im Schluh</p>	<p>27726 Worpswede Im Schluh 35-37</p>
<p>19.12.2019 (Do) 14:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Die Alten Worpsweder Meister Sommer-Verkaufs-Ausstellung vom 30.05. - 31.10.2019 Verlängert bis zum 31.12.2019</p> <p>Otto Modersohn, Hans am Ende, Fritz Mackensen, Lisel Oppel, Udo Peters, Karl Krummacher.</p> <p>Moderne Kunst :</p> <p>Bronzen von Fritz Klimsch (Kleine Schauende) Salvador Dali` (Venus a`la Giraffe 1973) Horst Antes (Der Kopf 1977), Jörg Immendorff (Affe "Alter Ego" 1995) Fritz Klimsch-Rosenthal-Porzellan-(Hockende 1936)</p> <p>Öffnungszeiten: Täglich 14.00 - 18.00 Uhr auch Sa./So.</p> <p>Homepage: www.galeriehubert.de E-Mail: galeriehubert@yahoo.de Telefon: 04792-1030</p>	<p>27726 Worpswede Hembergstraße 11 Galerie Hubert</p>

<p>19.12.2019 (Do) 14:00 bis 17:00 Uhr</p>	<p>Berührungen. Installation und Malerei von Ilka Mahrt Berührungen</p> <p>Sinnlichkeit Sinnes wandeln</p> <p>Töne hören Bilder sehen Stoffe spüren Worte fühlen</p> <p>Er-leben Er-spüren Er-fassen</p> <p>Gefühls-Welten oder Gefühlte Welten</p> <p>Sich selbst begegnen Berührung</p> <p>Homepage: www.galerie-antes-rathaus-worpswede.de E-Mail: krohn@worpswede-touristik.de Telefon: 04792-9878919 Eintritt: kostenlos</p>	<p>27726 Worpswede Bergstraße 1 Galerie Altes Rathaus</p>
<p>19.12.2019 (Do) 14:00 bis 20:00 Uhr</p>	<p>Weihnachtsmarkt Worpswede Gemütliche Adventsstimmung für Groß und Klein.</p>	<p>27726 Worpswede Bergstraße Dorfplatz</p>
<p>19.12.2019 (Do) 16:00 bis 20:00 Uhr</p>	<p>Blutspenden in Worpswede (Hüttenbusch) Als Dankeschön und gibt es warmes Essen mit Getränken. Wir freuen uns auf Sie.</p> <p>Veranstalter: Deutsches Rotes Kreuz Worpswede Homepage: DRK-Worpswede.de E-Mail: info@drk-worpswede.de Telefon: 04792/955780 Eintritt: kostenlos</p>	<p>27726 Worpswede Mühlendamm 3 Schützenhof Hüttenbusch</p>
<p>20.12.2019 (Fr) 00:00 Uhr</p>	<p>Meine Identität Meine Kunst ist ein Geschenk , es ist die Art und Weise , mein Leben durch Farbe und das Licht meines Universums auszudrücken und es mit der Welt zu teilen , die uns verbindet.</p>	<p>27726 Worpswede Osterweder Straße 2 Stiftung Leben und Arbeiten - Johannishag -</p>

20.12.2019 (Fr)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Modersohn - Fischerhude 1916 - 1925

Seit den Wintermonaten 1915/1916 entstehen bis in den Herbst 1918 zahlreiche kleinformatige Bilder auf Holztafeln. Ausgelöst war diese Beschränkung auf das kleine Format durch einen Besuch Dr. Emil Waldmanns, des damaligen Direktors der Kunsthalle Bremen, der sich für Otto Modersohns kleinformatige Bilder des westfälischen Frühwerks begeisterte, die er dann im Winter 1916 in der Kunsthalle Bremen ausstellte und der eigenen Erkenntnis, dass diese Bilder in ihrer intimen Durchbildung etwas ganz Eigenes und Seltenes seien.

Anfang Mai 1917 zog die Familie Modersohn von Worpsswede, wo sie im Worpssweder Wohnhaus die Jahre 1915-1917 gelebt hatte, zurück nach Fischerhude. Im orts-nahen Wilhelmshausen richtete sie sich eine Atelierwohnung im Hause des Tischlers Freese ein, in der Nähe des Wümme-Nordarms.

In der folgenden Zeit wandelt sich seine Malerei hin zu flächigen, transparent gebauten Bildräumen, die ihnen den Eindruck farbiger Gewebe verleihen. Es zeigt sich in diesen Arbeiten eine beziehungsreich ausgewogene Ordnung der Kompositionselemente, die Modersohns intensives Studium Cézann-scher Bilder spiegelt. Auch die Bilder des deutschen Expressionismus blieben nicht ohne Wirkung. In ganz eigener Weise versuchte er eine Anverwandlung dieser Einflüsse. Das Stoffliche tritt zurück, zugunsten des formal Gemeinsamen in der Natur.

Veranstalter: Otto-Modersohn-Museum
Homepage: www.modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293-328

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

20.12.2019 (Fr)
11:00 bis 17:00 Uhr

Heinrich Vogeler - Malerei, Grafik, Architektur, Design von 1892 bis 1942
Im Barkenhoff ist eine umfangreiche Ausstellung zu Heinrich Vogelers Leben und Gesamtwerk zu sehen: Von der Akademiezeit über Jugendstil und Expressionismus bis hin zur neuen realistischen Malerei verweisen Exponate aller Genres auf die Kreativität dieser einzigartigen Künstlerpersönlichkeit. Eine Auswahl von Gemälden und Grafiken dokumentiert die frühe Werkphase um die Wende zum 20. Jahrhundert. Vogeler wird als Buchkünstler und Illustrator vorgestellt, wertvolle kunstgewerbliche Objekte wie Schmuck, Porzellane und Gläser präsentieren ihn als vielseitigen Gestalter in der Hochphase des Jugendstils. Seine Arbeit als Designer von Möbeln und Inneneinrichtungen wird anhand von Entwurfszeichnungen und originalen Möbeln gezeigt; Architekturzeichnungen und Modelle belegen seine Tätigkeit als Architekt. Darüber hinaus dokumentieren Gemälde des Spätwerks die persönliche, künstlerisch-politische Veränderung im Leben Vogelers, der 1931 in die ehemalige Sowjetunion emigrierte und dort 1942 starb.
Abb.: Heinrich Vogeler, Selbstbildnis, 1914, Öl auf Leinwand, Waldemar Koch Stiftung, Bremen, Dauerleihgabe an die Kulturstiftung Landkreis Osterholz, Foto: © Worpsweder Museumsverbund

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff /Heinrich-Vogeler-Museum

Veranstalter: Barkenhoff-Stiftung
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@barkenhoff-stiftung.de
Telefon: 04792-3968

20.12.2019 (Fr)
11:00 bis 17:00 Uhr

Kunstkosmos Worpswede 100 Jahre Kunsthalle Netzel
Jubiläumsausstellung

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpsweder-kunsthalle.de
Telefon: 04792-1277

20.12.2019 (Fr)
11:00 bis 18:00 Uhr

Fritz und Hermine Overbeck - Die Zeichnungen
Der Skizzenblock ist oft das wichtigste Werkzeug eines Künstlers. In schnellen Strichen sammelt er Motive und entwickelt dabei seine eigene künstlerische Handschrift. Auch Fritz und Hermine Overbeck haben viel gezeichnet. Ursprünglich als reines Arbeitsmaterial gedacht, entfalten die spontanen Skizzen heute ihren ganz eigenen Reiz: authentisch und unmittelbar halten sie einen Seheindruck als Momentaufnahme fest und lassen die Betrachter so teilhaben am Arbeitsprozess des Malerpaars.

28757 Bremen
Alte Hafenstraße 30

Veranstalter: Overbeck-Museum
Homepage: www.overbeck-museum.de
E-Mail: info@overbeck-museum.de
Telefon: 0421 / 663 665
Eintritt: EUR 4,- bis EUR 5,-

20.12.2019 (Fr)
11:00 bis 17:00 Uhr

Leberecht Migge, Sonja Alhäuser & Michael Schmidt

27726 Worpswede
Große Kunstschau

Mit einem Dreiklang eröffnen der Barkenhoff und die Große Kunstschau ihr neues Themen- und Forschungscluster »de cultura«: Kunst im Spannungsfeld zwischen Land(wirt)schaft und Natur, zwischen Ästhetik, Ökologie und Ökonomie. Die Museen befragen hier wichtige Aspekte der Worpsweder Kunst- und Geistesgeschichte neu.

»Jedermann einen Garten!« forderte der ab 1920 in Worpswede lebende, einflussreiche Gartentheoretiker Leberecht Migge. Pläne und Zeichnungen lassen die Vielfalt von Migges Arbeiten zwischen Selbstversorgergärten und Parkanlagen nachvollziehbar werden. Michael Schmidt, einer der bedeutendsten Fotografen der letzten Jahrzehnte, zeigt in den 177 Bildern seiner Serie »Lebensmittel« ein Bild unserer aktuellen Lebensmittelproduktion. Für Sonja Alhäuser gibt es nichts Schöneres als ein Fest. Ihre Skulpturen und Zeichnungen, ob aus Schokolade, Butter oder anderen Köstlichkeiten, zeigen sinnliche Lust in all ihren Spielarten – das Essen, die Liebe, Flora und Fauna, Leben und Sterben.

Veranstalter: Barkenhoff, Große Kunstschau

20.12.2019 (Fr)
11:00 bis 17:00 Uhr

Leberecht Migge, Sonja Alhäuser & Michael Schmidt

27726 Worpswede

Mit einem Dreiklang eröffnen der Barkenhoff und die Große Kunstschau ihr neues Themen- und Forschungscluster »de cultura«: Kunst im Spannungsfeld zwischen Land(wirt)schaft und Natur, zwischen Ästhetik, Ökologie und Ökonomie. Die Museen befragen hier wichtige Aspekte der Worpsweder Kunst- und Geistesgeschichte neu.

»Jedermann einen Garten!« forderte der ab 1920 in Worpswede lebende, einflussreiche Gartentheoretiker Leberecht Migge. Pläne und Zeichnungen lassen die Vielfalt von Migges Arbeiten zwischen Selbstversorgergärten und Parkanlagen nachvollziehbar werden. Michael Schmidt, einer der bedeutendsten Fotografen der letzten Jahrzehnte, zeigt in den 177 Bildern seiner Serie »Lebensmittel« ein Bild unserer aktuellen Lebensmittelproduktion. Für Sonja Alhäuser gibt es nichts Schöneres als ein Fest. Ihre Skulpturen und Zeichnungen, ob aus Schokolade, Butter oder anderen Köstlichkeiten, zeigen sinnliche Lust in all ihren Spielarten – das Essen, die Liebe, Flora und Fauna, Leben und Sterben.

Veranstalter: Barkenhoff, Große Kunstschau

20.12.2019 (Fr)
11:00 bis 17:00 Uhr

Die Spielzeugsammlung von Ursula Ziebarth
Kabinettausstellung im Haus im Schluh

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

Veranstalter: Haus im Schluh

<p>20.12.2019 (Fr) 12:00 bis 16:00 Uhr</p>	<p>Martha und Heinrich Vogeler. Die Geschichte einer Sammlung Dauerausstellung zu Martha und Heinrich Vogeler, Blick in die Sammlung</p> <p>Homepage: www.worpswede-museen.de E-Mail: info@haus-im-schluh.de Telefon: 04792-522</p>	<p>27726 Worpswede Im Schluh 35 - 37 Haus im Schluh</p>
<p>20.12.2019 (Fr) 12:00 bis 16:00 Uhr</p>	<p>Die Spielzeugsammlung von Ursel Ziebarth Kabinettausstellung im Haus im Schluh</p> <p>Veranstalter: Haus im Schluh</p>	<p>27726 Worpswede Im Schluh 35-37</p>
<p>20.12.2019 (Fr) 14:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Die Alten Worpsweder Meister Sommer-Verkaufs-Ausstellung vom 30.05. - 31.10.2019 Verlängert bis zum 31.12.2019</p> <p>Otto Modersohn, Hans am Ende, Fritz Mackensen, Lisel Oppel, Udo Peters, Karl Krummacher.</p> <p>Moderne Kunst :</p> <p>Bronzen von Fritz Klimsch (Kleine Schauende) Salvador Dalí (Venus à la Giraffe 1973) Horst Antes (Der Kopf 1977), Jörg Immendorff (Affe "Alter Ego" 1995) Fritz Klimsch-Rosenthal-Porzellan-(Hockende 1936)</p> <p>Öffnungszeiten: Täglich 14.00 - 18.00 Uhr auch Sa./So.</p> <p>Homepage: www.galeriehubert.de E-Mail: galeriehubert@yahoo.de Telefon: 04792-1030</p>	<p>27726 Worpswede Hembergstraße 11 Galerie Hubert</p>

20.12.2019 (Fr)
14:00 bis 17:00 Uhr

**Berührungen. Installation und Malerei von
Ilka Mahrt**
Berührungen

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

Sinnlichkeit
Sinnes wandeln

Töne hören
Bilder sehen
Stoffe spüren
Worte fühlen

Er-leben
Er-spüren
Er-fassen

Gefühls-Welten
oder
Gefühlte Welten

Sich selbst begegnen
Berührung

Homepage: www.galerie-aldes-rathaus-worpswede.de

E-Mail: krohn@worpswede-touristik.de

Telefon: 04792-9878919

Eintritt: kostenlos

20.12.2019 (Fr)
14:00 bis 20:00 Uhr

Weihnachtsmarkt Worpswede
Gemütliche Adventsstimmung für Groß und
Klein.

27726 Worpswede
Bergstraße
Dorfplatz

20.12.2019 (Fr)
19:30 bis 21:30 Uhr

Brandheiß! - Gelöscht wird später!

Die Feuerwehr hat Nachwuchsmangel. Deshalb stehen die freiwilligen Löschkkräfte in dem kleinen Dorf Drottelfeld vor dem Aus. Man muss die Arbeit mit dem Löschwasser wieder attraktiver gestalten, damit auch junge Männer und Frauen in die Ortsfeuerwehr eintreten. Aber wie motiviert man junge Menschen für den Dienst an der Spritze? Zuerst versucht man es mit "Prämien" – nach jedem Brand gibt es kostenfrei Bier und Bratwurst für alle Einsatzkräfte, aber da es heutzutage immer mehr Vegetarier gibt, bleibt die Aktion ohne jeden Erfolg. Bis eines Tages Wendy Cox in Drottelfeld auftaucht: Zufällig ist Wendy eine gefragte Pole Dancerin, die die Feuerwehrmänner plötzlich auf ganz neue Ideen bringt.

Feuerwehrdienst und Pole Dance? Wie sich das miteinander verbinden lässt, erfahren sie bei uns.

Diese neue Komödie mit Pole Dance sollten Sie sich auf keinen Fall entgehen lassen. Wer die Landeier mochte wird Brandheiß lieben!

Veranstalter: Theater Worpsswede im Kunstzentrum Alte Molkerei
Homepage: www.alte-molkerei-worpsswede.de/html/category/theater/
E-Mail: kontakt@alte-molkerei-worpsswede.de
Telefon: 04792-529 79 36
Eintritt: EUR 25,-- bis EUR 27,--
Vorverkauf: Theater Worpsswede, Worpssweder Antiquariat, Gästeinformation Worpsswede

27726 Worpsswede
Osterweder Straße 21
Theater Worpsswede im
Kunstzentrum Alte Molkerei

21.12.2019 (Sa)
00:00 Uhr

Meine Identität

Meine Kunst ist ein Geschenk ,
es ist die Art und Weise ,
mein Leben durch Farbe und
das Licht meines Universums auszudrücken
und es mit der Welt zu teilen ,
die uns verbindet.

27726 Worpsswede
Osterweder Straße 2
Stiftung Leben und Arbeiten -
Johannishag -

21.12.2019 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Modersohn - Fischerhude 1916 - 1925

Seit den Wintermonaten 1915/1916 entstehen bis in den Herbst 1918 zahlreiche kleinformatige Bilder auf Holztafeln. Ausgelöst war diese Beschränkung auf das kleine Format durch einen Besuch Dr. Emil Waldmanns, des damaligen Direktors der Kunsthalle Bremen, der sich für Otto Modersohns kleinformatige Bilder des westfälischen Frühwerks begeisterte, die er dann im Winter 1916 in der Kunsthalle Bremen ausstellte und der eigenen Erkenntnis, dass diese Bilder in ihrer intimen Durchbildung etwas ganz Eigenes und Seltenes seien.

Anfang Mai 1917 zog die Familie Modersohn von Worpswede, wo sie im Worpsweder Wohnhaus die Jahre 1915-1917 gelebt hatte, zurück nach Fischerhude. Im ortsnahen Wilhelmshausen richtete sie sich eine Atelierwohnung im Hause des Tischlers Freese ein, in der Nähe des Wümme-Nordarms.

In der folgenden Zeit wandelt sich seine Malerei hin zu flächigen, transparent gebauten Bildräumen, die ihnen den Eindruck farbiger Gewebe verleihen. Es zeigt sich in diesen Arbeiten eine beziehungsreich ausgewogene Ordnung der Kompositionselemente, die Modersohns intensives Studium Cézannischer Bilder spiegelt. Auch die Bilder des deutschen Expressionismus blieben nicht ohne Wirkung. In ganz eigener Weise versuchte er eine Anverwandlung dieser Einflüsse. Das Stoffliche tritt zurück, zugunsten des formal Gemeinsamen in der Natur.

Veranstalter: Otto-Modersohn-Museum
Homepage: www.modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293-328

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

21.12.2019 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

Heinrich Vogeler - Malerei, Grafik, Architektur, Design von 1892 bis 1942
Im Barkenhoff ist eine umfangreiche Ausstellung zu Heinrich Vogelers Leben und Gesamtwerk zu sehen: Von der Akademiezeit über Jugendstil und Expressionismus bis hin zur neuen realistischen Malerei verweisen Exponate aller Genres auf die Kreativität dieser einzigartigen Künstlerpersönlichkeit. Eine Auswahl von Gemälden und Grafiken dokumentiert die frühe Werkphase um die Wende zum 20. Jahrhundert. Vogeler wird als Buchkünstler und Illustrator vorgestellt, wertvolle kunstgewerbliche Objekte wie Schmuck, Porzellane und Gläser präsentieren ihn als vielseitigen Gestalter in der Hochphase des Jugendstils. Seine Arbeit als Designer von Möbeln und Inneneinrichtungen wird anhand von Entwurfszeichnungen und originalen Möbeln gezeigt; Architekturzeichnungen und Modelle belegen seine Tätigkeit als Architekt. Darüber hinaus dokumentieren Gemälde des Spätwerks die persönliche, künstlerisch-politische Veränderung im Leben Vogelers, der 1931 in die ehemalige Sowjetunion emigrierte und dort 1942 starb.
Abb.: Heinrich Vogeler, Selbstbildnis, 1914, Öl auf Leinwand, Waldemar Koch Stiftung, Bremen, Dauerleihgabe an die Kulturstiftung Landkreis Osterholz, Foto: © Worpsweder Museumsverbund

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff /Heinrich-Vogeler-Museum

Veranstalter: Barkenhoff-Stiftung
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@barkenhoff-stiftung.de
Telefon: 04792-3968

21.12.2019 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

**Kunstkosmos Worpswede 100 Jahre
Kunsthalle Netzel**
Jubiläumsausstellung

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpsweder-kunsthalle.de
Telefon: 04792-1277

21.12.2019 (Sa)
11:00 Uhr

Worpswede erleben

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!
Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedens und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den ersten sien Dot, den zweiten sien Not, den dritten sien Brot“: Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen?
Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt?
Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs beantwortet.

Und wo bleibt die Kunst? Um Ihnen ein vollständiges Bild von Leben und Künstlertum in Worpswede zu bieten, wird unser Spaziergang mit einem Museumsbesuch abgerundet.

Festes Schuhwerk empfohlen!

Ohne Anmeldung kann die Teilnahme nicht garantiert werden!

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de/events/worpswede-erleben-30/
E-Mail: info@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792-935820
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 12,- inkl. Museumseintritt

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Touristinformation
Worpswede

21.12.2019 (Sa)
11:00 Uhr

Alte und neue Worpsweder Kunst

In der Galerie Cohrs-Zirus wird die Worpsweder Kunst von den Anfängen bis zur Gegenwart gezeigt. Ölbilder, Handzeichnungen, Graphiken und Plastiken der ersten und zweiten Künstlergeneration sowie zeitgenössischer Worpsweder Künstler sind hier vertreten; von Otto Modersohn über Lisel Oppel bis hin zu Waldemar Otto finden Sie eine umfangreiche Repräsentation der Worpsweder Kunst.
Öffnungszeiten:
jeden Samstag und Sonntag 11-13 und 14-18 Uhr.

Abbildung:
Udo Peters (1884-1964): Spätsommertag auf dem Weyerberg, 1952, Öl auf Malkarton, 60:79,5 cm

Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede
Homepage: Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de
Telefon: 04792-1748

27726 Worpswede
Bergstraße 33
Galerie Cohrs-Zirus

21.12.2019 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

Wissen, Werk und Wasser

Die eigenen Erfahrungen und Kenntnisse einsetzen, die Beziehung zwischen Farbe und Pinsel ohne eingeeengten Gedankenraum auf den Malgrund bringen - so entstehen die Werke des Künstlers Heinz Cymontkowski. Seine künstlerische Tätigkeit im Atelier im Teufelsmoor, das seit Jahrhunderten als Moor- und Sumpflandschaft bekannt ist, kommt ohne Wasser - das als Regen vom Himmel fällt - nicht aus. Auch der Künstler benutzt das Wasser als Farbenverdünner für seine Zeichnungen. Wehende Linien, skizziert mit Tusche auf Papier, umfassen vielfältige Themen: Naturfragmente, Tänzer und Tanz, Akt, Konzert und eine Seherin sind nur Beispiele seiner Themenvielfalt. Schwerpunkt seiner Arbeit bleibt aber die Malerei mit Ölfarbe auf Leinwand: Wolkengebilde, der Kulturraum Teufelsmoor, Akt und Geschehnisse zur Zeit sind als Auswahlthemen zu sehen. Kunst als Wertebegriff und als unermüdlicher Faktor – vieles und alles der Malerei – sind in der Moorkate wie ein umfangreicher Bildband ausgelegt oder gehängt. Mal sind es Ereignisse oder Erlebnisse des Sehens, die das Papier oder die Leinwand verwandeln in ein Bilderlebnis. Die Beschränkungen in der Moorkate, ohne Strom- und Wasseranschluss, sind - wenn überhaupt - auf die Bildformate bezogen. Besucher*innen und Betrachter*innen haben gerade in den letzten Tagen des Jahres die Möglichkeit, die Verwandung der Zeit in der Landschaftswooge Teufelsmoor zu erleben.

Zu sehen sind Ölbilder, Aquarelle und Zeichnungen.

Telefon: 0177-9641519

27711 Osterholz-Scharmbeck
Zur kleinen Reihe 14
Galerie und Atelier Dorf
Teufelsmoor

21.12.2019 (Sa)
11:00 bis 18:00 Uhr

Fritz und Hermine Overbeck - Die Zeichnungen

Der Skizzenblock ist oft das wichtigste Werkzeug eines Künstlers. In schnellen Strichen sammelt er Motive und entwickelt dabei seine eigene künstlerische Handschrift. Auch Fritz und Hermine Overbeck haben viel gezeichnet. Ursprünglich als reines Arbeitsmaterial gedacht, entfalten die spontanen Skizzen heute ihren ganz eigenen Reiz: authentisch und unmittelbar halten sie einen Seheindruck als Momentaufnahme fest und lassen die Betrachter so teilhaben am Arbeitsprozess des Malerpaars.

Veranstalter: Overbeck-Museum
Homepage: www.overbeck-museum.de
E-Mail: info@overbeck-museum.de
Telefon: 0421 / 663 665
Eintritt: EUR 4,- bis EUR 5,-

28757 Bremen
Alte Hafenstraße 30

21.12.2019 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

Leberecht Migge, Sonja Alhäuser & Michael Schmidt

27726 Worpswede
Große Kunstschau

Mit einem Dreiklang eröffnen der Barkenhoff und die Große Kunstschau ihr neues Themen- und Forschungscluster »de cultura«: Kunst im Spannungsfeld zwischen Land(wirt)schaft und Natur, zwischen Ästhetik, Ökologie und Ökonomie. Die Museen befragen hier wichtige Aspekte der Worpsweder Kunst- und Geistesgeschichte neu.

»Jedermann einen Garten!« forderte der ab 1920 in Worpswede lebende, einflussreiche Gartentheoretiker Leberecht Migge. Pläne und Zeichnungen lassen die Vielfalt von Migges Arbeiten zwischen Selbstversorgergärten und Parkanlagen nachvollziehbar werden. Michael Schmidt, einer der bedeutendsten Fotografen der letzten Jahrzehnte, zeigt in den 177 Bildern seiner Serie »Lebensmittel« ein Bild unserer aktuellen Lebensmittelproduktion. Für Sonja Alhäuser gibt es nichts Schöneres als ein Fest. Ihre Skulpturen und Zeichnungen, ob aus Schokolade, Butter oder anderen Köstlichkeiten, zeigen sinnliche Lust in all ihren Spielarten – das Essen, die Liebe, Flora und Fauna, Leben und Sterben.

Veranstalter: Barkenhoff, Große Kunstschau

21.12.2019 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

Berührungen. Installation und Malerei von Ilka Mahrt
Berührungen

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

Sinnlichkeit
Sinnes wandeln

Töne hören
Bilder sehen
Stoffe spüren
Worte fühlen

Er-leben
Er-spüren
Er-fassen

Gefühls-Welten
oder
Gefühlte Welten

Sich selbst begegnen
Berührung

Homepage: www.galerie-althaus-rathaus-worpswede.de

E-Mail: krohn@worpswede-touristik.de

Telefon: 04792-9878919

Eintritt: kostenlos

<p>21.12.2019 (Sa) 11:00 bis 17:00 Uhr</p>	<p>Leberecht Migge, Sonja Alhäuser & Michael Schmidt Mit einem Dreiklang eröffnen der Barkenhoff und die Große Kunstschau ihr neues Themen- und Forschungscluster »de cultura«: Kunst im Spannungsfeld zwischen Land(wirt)schaft und Natur, zwischen Ästhetik, Ökologie und Ökonomie. Die Museen befragen hier wichtige Aspekte der Worpsweder Kunst- und Geistesgeschichte neu.</p> <p>»Jedermann einen Garten!« forderte der ab 1920 in Worpswede lebende, einflussreiche Gartentheoretiker Leberecht Migge. Pläne und Zeichnungen lassen die Vielfalt von Migges Arbeiten zwischen Selbstversorgergärten und Parkanlagen nachvollziehbar werden. Michael Schmidt, einer der bedeutendsten Fotografen der letzten Jahrzehnte, zeigt in den 177 Bildern seiner Serie »Lebensmittel« ein Bild unserer aktuellen Lebensmittelproduktion. Für Sonja Alhäuser gibt es nichts Schöneres als ein Fest. Ihre Skulpturen und Zeichnungen, ob aus Schokolade, Butter oder anderen Köstlichkeiten, zeigen sinnliche Lust in all ihren Spielarten – das Essen, die Liebe, Flora und Fauna, Leben und Sterben.</p> <p>Veranstalter: Barkenhoff, Große Kunstschau</p>	<p>27726 Worpswede</p>
<p>21.12.2019 (Sa) 11:00 bis 17:00 Uhr</p>	<p>Die Spielzeugsammlung von Ursula Ziebarth Kabinettausstellung im Haus im Schluh</p> <p>Veranstalter: Haus im Schluh</p>	<p>27726 Worpswede Im Schluh 35-37 Haus im Schluh</p>
<p>21.12.2019 (Sa) 11:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Alte und neue Worpsweder Kunst In der Galerie Cohrs-Zirus wird die Worpsweder Kunst von den Anfängen bis zur Gegenwart gezeigt. Ölbilder, Handzeichnungen, Graphiken und Plastiken der ersten und zweiten Künstlergeneration sowie zeitgenössischer Worpsweder Künstler sind hier vertreten; von Otto Modersohn über Lisel Oppel bis hin zu Waldemar Otto finden Sie eine umfangreiche Repräsentation der Worpsweder Kunst. Öffnungszeiten: Sa+So von 11-13 und 14-18 Uhr. Abb.: Udo Peters (1884-1964): Spätsommertag auf dem Weyerberg, 1952</p> <p>Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede Homepage: Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de E-Mail: galerie.cohrs-zirus@t-online.de Telefon: 04792-1748</p>	<p>27726 Worpswede Bergstraße 33 Galerie Cohrs-Zirus</p>
<p>21.12.2019 (Sa) 12:00 bis 16:00 Uhr</p>	<p>Martha und Heinrich Vogeler. Die Geschichte einer Sammlung Dauerausstellung zu Martha und Heinrich Vogeler, Blick in die Sammlung</p> <p>Homepage: www.worpswede-museen.de E-Mail: info@haus-im-schlue.de Telefon: 04792-522</p>	<p>27726 Worpswede Im Schluh 35 - 37 Haus im Schluh</p>
<p>21.12.2019 (Sa) 12:00 bis 16:00 Uhr</p>	<p>Die Spielzeugsammlung von Ursel Ziebarth Kabinettausstellung im Haus im Schluh</p> <p>Veranstalter: Haus im Schluh</p>	<p>27726 Worpswede Im Schluh 35-37</p>

<p>21.12.2019 (Sa) 13:00 bis 15:00 Uhr</p>	<p>"Jedermann einen Garten" Leberecht Migge, Sonja Alhäuser & Michael Schmidt</p> <p>Führung durch die beiden Sonderausstellungen in den Museen Große Kunstschau und Barkenhoff mit verbindendem Spaziergang durch die Marcusheide vorbei an der Käseglocke und dem ehemaligen Grundstück von Leberecht Migge.</p> <p>Festes Schuhwerk empfohlen!</p> <p>Termine: Samstag, 21.12.19 und 18.01.2020 13 h bis 15 h</p> <p>Homepage: www.worpswede-fuehrung.de E-Mail: info@worpswede-touristik.de Telefon: 04792-935820 Eintritt: EUR 18,-- inkl. Eintritt von 2 Museen</p>	<p>27726 Worpswede Bergstraße 13 Tourist-Information Worpswede</p>
<p>21.12.2019 (Sa) 14:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Die Alten Worpsweder Meister Sommer-Verkaufs-Ausstellung vom 30.05. - 31.10.2019 Verlängert bis zum 31.12.2019</p> <p>Otto Modersohn, Hans am Ende, Fritz Mackensen, Lisel Oppel, Udo Peters, Karl Krummacher.</p> <p>Moderne Kunst :</p> <p>Bronzen von Fritz Klimsch (Kleine Schauende) Salvador Dalí (Venus à la Giraffe 1973) Horst Antes (Der Kopf 1977), Jörg Immendorff (Affe "Alter Ego" 1995) Fritz Klimsch-Rosenthal-Porzellan-(Hockende 1936)</p> <p>Öffnungszeiten: Täglich 14.00 - 18.00 Uhr auch Sa./So.</p> <p>Homepage: www.galeriehubert.de E-Mail: galeriehubert@yahoo.de Telefon: 04792-1030</p>	<p>27726 Worpswede Hembergstraße 11 Galerie Hubert</p>
<p>21.12.2019 (Sa) 14:00 bis 20:00 Uhr</p>	<p>Weihnachtsmarkt Worpswede Gemütliche Adventsstimmung für Groß und Klein.</p>	<p>27726 Worpswede Bergstraße Dorfplatz</p>

21.12.2019 (Sa)
15:00 bis 18:00 Uhr

KaLis Werkstatt - Energie-was ist das eigentlich?

KaLis Werkstatt zeigt neue Experimentierstationen zum Thema Energie, was ist das eigentlich. Ca. 35 Mitmachstationen und ermöglichen so einen Einblick in grundlegende Elemente der Physik. Alle Altersgruppen von 4 Jahre bis 99 Jahre können in KaLis Werkstatt die neuen Experimentierstationen ausprobieren, nachdenken und herausfinden, was Energie ist. Lassen Sie sich beeindrucken und herausfordern!
Geöffnet jeden Samstag zwischen 15:00 und 18:00 Uhr und wochentags am Vormittag für Schulklassen+KiTa

Veranstalter: Bürgerstiftung Lilienthal
Homepage: www.buergerstiftung-lilienthal.de
Eintritt: kostenlos

28865 Lilienthal
Klosterstraße 16b
im Amtsgarten hinter dem
Rathaus

21.12.2019 (Sa)
19:30 bis 21:30 Uhr

Brandheiß! - Gelöscht wird später!

Die Feuerwehr hat Nachwuchsmangel. Deshalb stehen die freiwilligen Löschkkräfte in dem kleinen Dorf Drottelfeld vor dem Aus. Man muss die Arbeit mit dem Löschwasser wieder attraktiver gestalten, damit auch junge Männer und Frauen in die Ortsfeuerwehr eintreten. Aber wie motiviert man junge Menschen für den Dienst an der Spritze? Zuerst versucht man es mit "Prämien" – nach jedem Brand gibt es kostenfrei Bier und Bratwurst für alle Einsatzkräfte, aber da es heutzutage immer mehr Vegetarier gibt, bleibt die Aktion ohne jeden Erfolg. Bis eines Tages Wendy Cox in Drottelfeld auftaucht: Zufällig ist Wendy eine gefragte Pole Dancerin, die die Feuerwehrmänner plötzlich auf ganz neue Ideen bringt.

Feuerwehrdienst und Pole Dance? Wie sich das miteinander verbinden lässt, erfahren sie bei uns.

Diese neue Komödie mit Pole Dance sollten Sie sich auf keinen Fall entgehen lassen. Wer die Landeier mochte wird Brandheiß lieben!

Veranstalter: Theater Worpswede im Kunstzentrum Alte Molkerei
Homepage: www.alte-molkerei-worpswede.de/html/category/theater/
E-Mail: kontakt@alte-molkerei-worpswede.de
Telefon: 04792-529 79 36
Eintritt: EUR 25,-- bis EUR 27,--
Vorverkauf: Theater Worpswede, Worpsweder Antiquariat, Gästeinformation Worpswede

27726 Worpswede
Osterweder Straße 21
Theater Worpswede im
Kunstzentrum Alte Molkerei

22.12.2019 (So)
00:00 Uhr

Meine Identität

Meine Kunst ist ein Geschenk ,
es ist die Art und Weise ,
mein Leben durch Farbe und
das Licht meines Universums auszudrücken
und es mit der Welt zu teilen ,
die uns verbindet.

27726 Worpswede
Osterweder Straße 2
Stiftung Leben und Arbeiten -
Johannishag -

22.12.2019 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Modersohn - Fischerhude 1916 - 1925

Seit den Wintermonaten 1915/1916 entstehen bis in den Herbst 1918 zahlreiche kleinformatige Bilder auf Holztafeln. Ausgelöst war diese Beschränkung auf das kleine Format durch einen Besuch Dr. Emil Waldmanns, des damaligen Direktors der Kunsthalle Bremen, der sich für Otto Modersohns kleinformatige Bilder des westfälischen Frühwerks begeisterte, die er dann im Winter 1916 in der Kunsthalle Bremen ausstellte und der eigenen Erkenntnis, dass diese Bilder in ihrer intimen Durchbildung etwas ganz Eigenes und Seltenes seien.

Anfang Mai 1917 zog die Familie Modersohn von Worpsswede, wo sie im Worpssweder Wohnhaus die Jahre 1915-1917 gelebt hatte, zurück nach Fischerhude. Im orts-nahen Wilhelmshausen richtete sie sich eine Atelierwohnung im Hause des Tischlers Freese ein, in der Nähe des Wümme-Nordarms.

In der folgenden Zeit wandelt sich seine Malerei hin zu flächigen, transparent gebauten Bildräumen, die ihnen den Eindruck farbiger Gewebe verleihen. Es zeigt sich in diesen Arbeiten eine beziehungsreich ausgewogene Ordnung der Kompositionselemente, die Modersohns intensives Studium Cézann-scher Bilder spiegelt. Auch die Bilder des deutschen Expressionismus blieben nicht ohne Wirkung. In ganz eigener Weise versuchte er eine Anverwandlung dieser Einflüsse. Das Stoffliche tritt zurück, zugunsten des formal Gemeinsamen in der Natur.

Veranstalter: Otto-Modersohn-Museum
Homepage: www.modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293-328

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

22.12.2019 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Heinrich Vogeler - Malerei, Grafik, Architektur, Design von 1892 bis 1942
Im Barkenhoff ist eine umfangreiche Ausstellung zu Heinrich Vogelers Leben und Gesamtwerk zu sehen: Von der Akademiezeit über Jugendstil und Expressionismus bis hin zur neuen realistischen Malerei verweisen Exponate aller Genres auf die Kreativität dieser einzigartigen Künstlerpersönlichkeit. Eine Auswahl von Gemälden und Grafiken dokumentiert die frühe Werkphase um die Wende zum 20. Jahrhundert. Vogeler wird als Buchkünstler und Illustrator vorgestellt, wertvolle kunstgewerbliche Objekte wie Schmuck, Porzellane und Gläser präsentieren ihn als vielseitigen Gestalter in der Hochphase des Jugendstils. Seine Arbeit als Designer von Möbeln und Inneneinrichtungen wird anhand von Entwurfszeichnungen und originalen Möbeln gezeigt; Architekturzeichnungen und Modelle belegen seine Tätigkeit als Architekt. Darüber hinaus dokumentieren Gemälde des Spätwerks die persönliche, künstlerisch-politische Veränderung im Leben Vogelers, der 1931 in die ehemalige Sowjetunion emigrierte und dort 1942 starb.
Abb.: Heinrich Vogeler, Selbstbildnis, 1914, Öl auf Leinwand, Waldemar Koch Stiftung, Bremen, Dauerleihgabe an die Kulturstiftung Landkreis Osterholz, Foto: © Worpsweder Museumsverbund

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff /Heinrich-Vogeler-Museum

Veranstalter: Barkenhoff-Stiftung
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@barkenhoff-stiftung.de
Telefon: 04792-3968

22.12.2019 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Kunstkosmos Worpswede 100 Jahre Kunsthalle Netzel
Jubiläumsausstellung

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpsweder-kunsthalle.de
Telefon: 04792-1277

22.12.2019 (So)
11:00 Uhr

Alte und neue Worpsweder Kunst
In der Galerie Cohrs-Zirus wird die Worpsweder Kunst von den Anfängen bis zur Gegenwart gezeigt. Ölbilder, Handzeichnungen, Graphiken und Plastiken der ersten und zweiten Künstlergeneration sowie zeitgenössischer Worpsweder Künstler sind hier vertreten; von Otto Modersohn über Lisel Oppel bis hin zu Waldemar Otto finden Sie eine umfangreiche Repräsentation der Worpsweder Kunst.
Öffnungszeiten:
jeden Samstag und Sonntag 11-13 und 14-18 Uhr.

27726 Worpswede
Bergstraße 33
Galerie Cohrs-Zirus

Abbildung:
Udo Peters (1884-1964): Spätsommertag auf dem Weyerberg, 1952, Öl auf Malkarton, 60:79,5 cm

Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede
Homepage: Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de
Telefon: 04792-1748

22.12.2019 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Wissen, Werk und Wasser

Die eigenen Erfahrungen und Kenntnisse einsetzen, die Beziehung zwischen Farbe und Pinsel ohne eingeeengten Gedankenraum auf den Malgrund bringen - so entstehen die Werke des Künstlers Heinz Cymontkowski. Seine künstlerische Tätigkeit im Atelier im Teufelsmoor, das seit Jahrhunderten als Moor- und Sumpflandschaft bekannt ist, kommt ohne Wasser - das als Regen vom Himmel fällt - nicht aus. Auch der Künstler benutzt das Wasser als Farbenverdünner für seine Zeichnungen. Wehende Linien, skizziert mit Tusche auf Papier, umfassen vielfältige Themen: Naturfragmente, Tänzer und Tanz, Akt, Konzert und eine Seherin sind nur Beispiele seiner Themenvielfalt. Schwerpunkt seiner Arbeit bleibt aber die Malerei mit Ölfarbe auf Leinwand: Wolkengebilde, der Kulturraum Teufelsmoor, Akt und Geschehnisse zur Zeit sind als Auswahlthemen zu sehen. Kunst als Wertebegriff und als unermüdlicher Faktor – vieles und alles der Malerei – sind in der Moorkate wie ein umfangreicher Bildband ausgelegt oder gehängt. Mal sind es Ereignisse oder Erlebnisse des Sehens, die das Papier oder die Leinwand verwandeln in ein Bilderlebnis. Die Beschränkungen in der Moorkate, ohne Strom- und Wasseranschluss, sind - wenn überhaupt - auf die Bildformate bezogen. Besucher*innen und Betrachter*innen haben gerade in den letzten Tagen des Jahres die Möglichkeit, die Verwandung der Zeit in der Landschaftswooge Teufelsmoor zu erleben.

Zu sehen sind Ölbilder, Aquarelle und Zeichnungen.

Telefon: 0177-9641519

27711 Osterholz-Scharmbeck
Zur kleinen Reihe 14
Galerie und Atelier Dorf
Teufelsmoor

22.12.2019 (So)
11:00 bis 18:00 Uhr

Fritz und Hermine Overbeck - Die Zeichnungen

Der Skizzenblock ist oft das wichtigste Werkzeug eines Künstlers. In schnellen Strichen sammelt er Motive und entwickelt dabei seine eigene künstlerische Handschrift. Auch Fritz und Hermine Overbeck haben viel gezeichnet. Ursprünglich als reines Arbeitsmaterial gedacht, entfalten die spontanen Skizzen heute ihren ganz eigenen Reiz: authentisch und unmittelbar halten sie einen Seheindruck als Momentaufnahme fest und lassen die Betrachter so teilhaben am Arbeitsprozess des Malerpaars.

Veranstalter: Overbeck-Museum
Homepage: www.overbeck-museum.de
E-Mail: info@overbeck-museum.de
Telefon: 0421 / 663 665
Eintritt: EUR 4,- bis EUR 5,-

28757 Bremen
Alte Hafenstraße 30

22.12.2019 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Leberecht Migge, Sonja Alhäuser & Michael Schmidt

27726 Worpswede
Große Kunstschau

Mit einem Dreiklang eröffnen der Barkenhoff und die Große Kunstschau ihr neues Themen- und Forschungscluster »de cultura«: Kunst im Spannungsfeld zwischen Land(wirt)schaft und Natur, zwischen Ästhetik, Ökologie und Ökonomie. Die Museen befragen hier wichtige Aspekte der Worpsweder Kunst- und Geistesgeschichte neu.

»Jedermann einen Garten!« forderte der ab 1920 in Worpswede lebende, einflussreiche Gartentheoretiker Leberecht Migge. Pläne und Zeichnungen lassen die Vielfalt von Migges Arbeiten zwischen Selbstversorgergärten und Parkanlagen nachvollziehbar werden. Michael Schmidt, einer der bedeutendsten Fotografen der letzten Jahrzehnte, zeigt in den 177 Bildern seiner Serie »Lebensmittel« ein Bild unserer aktuellen Lebensmittelproduktion. Für Sonja Alhäuser gibt es nichts Schöneres als ein Fest. Ihre Skulpturen und Zeichnungen, ob aus Schokolade, Butter oder anderen Köstlichkeiten, zeigen sinnliche Lust in all ihren Spielarten – das Essen, die Liebe, Flora und Fauna, Leben und Sterben.

Veranstalter: Barkenhoff, Große Kunstschau

22.12.2019 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Berührungen. Installation und Malerei von Ilka Mahrt
Berührungen

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

Sinnlichkeit
Sinnes wandeln

Töne hören
Bilder sehen
Stoffe spüren
Worte fühlen

Er-leben
Er-spüren
Er-fassen

Gefühls-Welten
oder
Gefühlte Welten

Sich selbst begegnen
Berührung

Homepage: www.galerie-althaus-worpswede.de
E-Mail: krohn@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792-9878919
Eintritt: kostenlos

22.12.2019 (So) 11:00 bis 17:00 Uhr	Leberecht Migge, Sonja Alhäuser & Michael Schmidt Mit einem Dreiklang eröffnen der Barkenhoff und die Große Kunstschau ihr neues Themen- und Forschungscluster »de cultura«: Kunst im Spannungsfeld zwischen Land(wirt)schaft und Natur, zwischen Ästhetik, Ökologie und Ökonomie. Die Museen befragen hier wichtige Aspekte der Worpsweder Kunst- und Geistesgeschichte neu. »Jedermann einen Garten!« forderte der ab 1920 in Worpswede lebende, einflussreiche Gartentheoretiker Leberecht Migge. Pläne und Zeichnungen lassen die Vielfalt von Migges Arbeiten zwischen Selbstversorgergärten und Parkanlagen nachvollziehbar werden. Michael Schmidt, einer der bedeutendsten Fotografen der letzten Jahrzehnte, zeigt in den 177 Bildern seiner Serie »Lebensmittel« ein Bild unserer aktuellen Lebensmittelproduktion. Für Sonja Alhäuser gibt es nichts Schöneres als ein Fest. Ihre Skulpturen und Zeichnungen, ob aus Schokolade, Butter oder anderen Köstlichkeiten, zeigen sinnliche Lust in all ihren Spielarten – das Essen, die Liebe, Flora und Fauna, Leben und Sterben. Veranstalter: Barkenhoff, Große Kunstschau	27726 Worpswede
22.12.2019 (So) 11:00 bis 17:00 Uhr	Die Spielzeugsammlung von Ursula Ziebarth Kabinettausstellung im Haus im Schluh Veranstalter: Haus im Schluh	27726 Worpswede Im Schluh 35-37 Haus im Schluh
22.12.2019 (So) 11:00 bis 18:00 Uhr	Alte und neue Worpsweder Kunst In der Galerie Cohrs-Zirus wird die Worpsweder Kunst von den Anfängen bis zur Gegenwart gezeigt. Ölbilder, Handzeichnungen, Graphiken und Plastiken der ersten und zweiten Künstlergeneration sowie zeitgenössischer Worpsweder Künstler sind hier vertreten; von Otto Modersohn über Lisel Oppel bis hin zu Waldemar Otto finden Sie eine umfangreiche Repräsentation der Worpsweder Kunst. Öffnungszeiten: Sa+So von 11-13 und 14-18 Uhr. Abb.: Udo Peters (1884-1964): Spätsommertag auf dem Weyerberg, 1952 Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede Homepage: Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de E-Mail: galerie.cohrs-zirus@t-online.de Telefon: 04792-1748	27726 Worpswede Bergstraße 33 Galerie Cohrs-Zirus
22.12.2019 (So) 12:00 bis 16:00 Uhr	Martha und Heinrich Vogeler. Die Geschichte einer Sammlung Dauerausstellung zu Martha und Heinrich Vogeler, Blick in die Sammlung Homepage: www.worpswede-museen.de E-Mail: info@haus-im-schlue.de Telefon: 04792-522	27726 Worpswede Im Schluh 35 - 37 Haus im Schluh
22.12.2019 (So) 12:00 bis 16:00 Uhr	Die Spielzeugsammlung von Ursel Ziebarth Kabinettausstellung im Haus im Schluh Veranstalter: Haus im Schluh	27726 Worpswede Im Schluh 35-37

22.12.2019 (So)
14:00 bis 18:00 Uhr

Die Alten Worpsweder Meister
Sommer-Verkaufs-Ausstellung vom 30.05. -
31.10.2019
Verlängert bis zum 31.12.2019

27726 Worpswede
Hembergstraße 11
Galerie Hubert

Otto Modersohn, Hans am Ende,
Fritz Mackensen, Lisel Oppel,
Udo Peters, Karl Krummacher.

Moderne Kunst :

Bronzen von Fritz Klimsch (Kleine Schauende)
Salvador Dalí (Venus à la Giraffe 1973)
Horst Antes (Der Kopf 1977), Jörg Immendorff
(Affe "Alter Ego" 1995)
Fritz Klimsch-Rosenthal-Porzellan-(Hockende
1936)

Öffnungszeiten: Täglich 14.00 - 18.00 Uhr
auch Sa./So.

Homepage: www.galeriehubert.de
E-Mail: galeriehubert@yahoo.de
Telefon: 04792-1030

22.12.2019 (So)
14:00 bis 20:00 Uhr

Weihnachtsmarkt Worpswede
Gemütliche Adventsstimmung für Groß und
Klein.

27726 Worpswede
Bergstraße
Dorfplatz

22.12.2019 (So)
15:00 bis 17:00 Uhr

Brandheiß! - Gelöscht wird später!

Die Feuerwehr hat Nachwuchsmangel. Deshalb stehen die freiwilligen Löschkkräfte in dem kleinen Dorf Drottelfeld vor dem Aus. Man muss die Arbeit mit dem Löschwasser wieder attraktiver gestalten, damit auch junge Männer und Frauen in die Ortsfeuerwehr eintreten. Aber wie motiviert man junge Menschen für den Dienst an der Spritze? Zuerst versucht man es mit "Prämien" – nach jedem Brand gibt es kostenfrei Bier und Bratwurst für alle Einsatzkräfte, aber da es heutzutage immer mehr Vegetarier gibt, bleibt die Aktion ohne jeden Erfolg. Bis eines Tages Wendy Cox in Drottelfeld auftaucht: Zufällig ist Wendy eine gefragte Pole Dancerin, die die Feuerwehrmänner plötzlich auf ganz neue Ideen bringt.

Feuerwehrdienst und Pole Dance? Wie sich das miteinander verbinden lässt, erfahren sie bei uns.

Diese neue Komödie mit Pole Dance sollten Sie sich auf keinen Fall entgehen lassen. Wer die Landeier mochte wird Brandheiß lieben!

Veranstalter: Theater Worpswede im
Kunstzentrum Alte Molkerei
Homepage: www.alte-molkerei-worpswede.de/html/category/theater/
E-Mail: kontakt@alte-molkerei-worpswede.de
Telefon: 04792-529 79 36
Eintritt: EUR 25,-- bis EUR 27,--
Vorverkauf: Theater Worpswede, Worpsweder Antiquariat, Gästeinformation Worpswede

27726 Worpswede
Osterweder Straße 21
Theater Worpswede im
Kunstzentrum Alte Molkerei

22.12.2019 (So)
15:00 bis 17:30 Uhr

Gerd Spiekermann liest auf Gut Sandbeck
Mit Sicherheit bleibt auch unmittelbar vor Weihnachten, am Sonntag, den 22. Dezember 2019 kein Auge trocken, wenn Gerd Spiekermann von seinem Wiehnachts-Stress vertellt. In die alle Jahre wieder quälenden Versuche für die große Familie das richtige Geschenk zu finden, mischen sich bei ihm immer auch Erinnerungen an die eigene Kindheit auf dem Lande. Unvergessen bleibt der ewige Kampf um den bunten Teller, der obligatorische Kirchgang und die unendlich lange Wartezeit auf die Besche-rung. Denn eerst geev dat ja Bockwust mit Kantüffelsoloot. Wiehnachten – dor mööt wi dör!

27711 Osterholz-Scharmbeck
Jacob-Frerichs-Str. 1
Stadthalle Osterholz-Scharmbeck

Mit 40 Jahren Bühnenerfahrung weiß Gerd Spiekermann mit seinen plattdeutschen Geschichten sein Publikum zu begeistern. Der 1952 in Ovelgönne/Wesermarsch geborene Autor war seit 1985 als Re-dakteur für den NDR tätig und kann auf 14 Jahre Erfahrung als Redaktionsleiter des Hamburger Hafenkonzertes zurückblicken. 1982 wurde er mit dem Freudenthal-Preis ausgezeichnet, das ist ein nie-dersächsischer Heimatpreis für Verdienste rund um die Plattdeutsche Sprache. 2000 erhielt er den Heinrich-Schmidt-Barrien-Preis und 2008 den Fritz-Reuter-Preis der Carl-Toepper-Stiftung.

Der Mann für's Plattdeutsche hat über 15 Bücher verfasst und seit er »in Rente« ist, hat er keine Zeit mehr, denn ständig tingelt er mit seiner Show durch die Republik. Nein, er tingelt nicht nur: Der Mann ist eine Show, eine Performance, ein Low German Event, 'n verdammten Düvel eben.

Tickets gibt es für 17 Euro bei folgenden Vorverkaufsstellen: Osterholzer Kreisblatt (Bördestr. 9), OHZ Ticket und Event GmbH (Bahnhofstr. 78), DER Reisebüro Go! Reisen (Bahnhofstraße 77), Osterholzer Anzeiger (Bahnhofstr. 58), FAMILA (Hördorfer Weg 44), bei allen bekannten Vorverkaufsstellen von Nordwest-Ticket sowie im Internet unter www.stadthalle-ohz.de und www.eventim.de.

Homepage: www.stadthalle-ohz.de
Eintritt: EUR 17,--

22.12.2019 (So)
17:00 bis 18:00 Uhr

Worpsweder Orgelmusik
Chorkonzert zur Adventszeit
Männergesangverein Concordia
Leitung: Ralph Hiob
Ulrike Dehning - Orgel
Eintritt frei, es wird um eine Spende gebeten!

27726 Worpswede
An der Kirche 3
Zionskirche

Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde
Worpswede
Homepage: www.dieneueorgel.de
Eintritt: kostenlos

23.12.2019 (Mo)
00:00 Uhr

Meine Identität

Meine Kunst ist ein Geschenk ,
es ist die Art und Weise ,
mein Leben durch Farbe und
das Licht meines Universums auszudrücken
und es mit der Welt zu teilen ,
die uns verbindet.

27726 Worpswede
Osterweder Straße 2
Stiftung Leben und Arbeiten -
Johannishag -

23.12.2019 (Mo)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Modersohn - Fischerhude 1916 - 1925

Seit den Wintermonaten 1915/1916 entstehen bis in den Herbst 1918 zahlreiche kleinformatige Bilder auf Holztafeln. Ausgelöst war diese Beschränkung auf das kleine For-mat durch einen Besuch Dr. Emil Waldmanns, des damaligen Direktors der Kunsthalle Bremen, der sich für Otto Modersohns klein- formatige Bilder des westfälischen Frühwerks begeisterte, die er dann im Winter 1916 in der Kunsthalle Bremen ausstellte und der eigenen Erkenntnis, dass diese Bilder in ihrer intimen Durchbildung etwas ganz Eigenes und Seltenes seien.

Anfang Mai 1917 zog die Familie Modersohn von Worpswede, wo sie im Worpsweder Wohnhaus die Jahre 1915-1917 gelebt hatte, zurück nach Fischerhude. Im orts-nahen Wilhelmshausen richtete sie sich eine Atelierwohnung im Hause des Tischlers Freese ein, in der Nähe des Wümme-Nordarms.

In der folgenden Zeit wandelt sich seine Malerei hin zu flächi-gen, transparent gebauten Bild-räumen, die ihnen den Eindruck farbiger Gewebe verleihen. Es zeigt sich in diesen Arbeiten eine beziehungsreich ausgewo-gene Ordnung der Komposi-tionselemente, die Modersohns intensives Studium Cézann-scher Bilder spiegelt. Auch die Bilder des deutschen Expres-sionismus blieben nicht ohne Wirkung. In ganz eigener Wie-se versuchte er eine Anver-wandlung dieser Einflüsse. Das Stoffliche tritt zurück, zuguns-ten des formal Gemeinsamen in der Natur.

Veranstalter: Otto-Modersohn-Museum
Homepage: www.modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293-328

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

23.12.2019 (Mo)
14:00 bis 18:00 Uhr

Die Alten Worpsweder Meister
Sommer-Verkaufs-Ausstellung vom 30.05. -
31.10.2019
Verlängert bis zum 31.12.2019

27726 Worpswede
Hembergstraße 11
Galerie Hubert

Otto Modersohn, Hans am Ende,
Fritz Mackensen, Lisel Oppel,
Udo Peters, Karl Krummacher.

Moderne Kunst :

Bronzen von Fritz Klimsch (Kleine Schauende)
Salvador Dalí (Venus à la Giraffe 1973)
Horst Antes (Der Kopf 1977), Jörg Immendorff
(Affe "Alter Ego" 1995)
Fritz Klimsch-Rosenthal-Porzellan-(Hockende
1936)

Öffnungszeiten: Täglich 14.00 - 18.00 Uhr
auch Sa./So.

Homepage: www.galeriehubert.de
E-Mail: galeriehubert@yahoo.de
Telefon: 04792-1030

24.12.2019 (Di)
00:00 Uhr

Meine Identität
Meine Kunst ist ein Geschenk ,
es ist die Art und Weise ,
mein Leben durch Farbe und
das Licht meines Universums auszudrücken
und es mit der Welt zu teilen ,
die uns verbindet.

27726 Worpswede
Osterweder Straße 2
Stiftung Leben und Arbeiten -
Johannishag -

24.12.2019 (Di)
11:00 bis 17:00 Uhr

Heinrich Vogeler - Malerei, Grafik, Architektur, Design von 1892 bis 1942
Im Barkenhoff ist eine umfangreiche Ausstellung zu Heinrich Vogelers Leben und Gesamtwerk zu sehen: Von der Akademiezeit über Jugendstil und Expressionismus bis hin zur neuen realistischen Malerei verweisen Exponate aller Genres auf die Kreativität dieser einzigartigen Künstlerpersönlichkeit. Eine Auswahl von Gemälden und Grafiken dokumentiert die frühe Werkphase um die Wende zum 20. Jahrhundert. Vogeler wird als Buchkünstler und Illustrator vorgestellt, wertvolle kunstgewerbliche Objekte wie Schmuck, Porzellane und Gläser präsentieren ihn als vielseitigen Gestalter in der Hochphase des Jugendstils. Seine Arbeit als Designer von Möbeln und Inneneinrichtungen wird anhand von Entwurfszeichnungen und originalen Möbeln gezeigt; Architekturzeichnungen und Modelle belegen seine Tätigkeit als Architekt. Darüber hinaus dokumentieren Gemälde des Spätwerks die persönliche, künstlerisch-politische Veränderung im Leben Vogelers, der 1931 in die ehemalige Sowjetunion emigrierte und dort 1942 starb.
Abb.: Heinrich Vogeler, Selbstbildnis, 1914, Öl auf Leinwand, Waldemar Koch Stiftung, Bremen, Dauerleihgabe an die Kulturstiftung Landkreis Osterholz, Foto: © Worpsweder Museumsverbund

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff /Heinrich-Vogeler-Museum

Veranstalter: Barkenhoff-Stiftung
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@barkenhoff-stiftung.de
Telefon: 04792-3968

24.12.2019 (Di)
11:00 bis 17:00 Uhr

Kunstkosmos Worpswede 100 Jahre Kunsthalle Netzel
Jubiläumsausstellung

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpsweder-kunsthalle.de
Telefon: 04792-1277

24.12.2019 (Di)
11:00 bis 18:00 Uhr

Fritz und Hermine Overbeck - Die Zeichnungen
Der Skizzenblock ist oft das wichtigste Werkzeug eines Künstlers. In schnellen Strichen sammelt er Motive und entwickelt dabei seine eigene künstlerische Handschrift. Auch Fritz und Hermine Overbeck haben viel gezeichnet. Ursprünglich als reines Arbeitsmaterial gedacht, entfalten die spontanen Skizzen heute ihren ganz eigenen Reiz: authentisch und unmittelbar halten sie einen Seheindruck als Momentaufnahme fest und lassen die Betrachter so teilhaben am Arbeitsprozess des Malerpaars.

28757 Bremen
Alte Hafenstraße 30

Veranstalter: Overbeck-Museum
Homepage: www.overbeck-museum.de
E-Mail: info@overbeck-museum.de
Telefon: 0421 / 663 665
Eintritt: EUR 4,- bis EUR 5,-

24.12.2019 (Di)
11:00 bis 17:00 Uhr

Leberecht Migge, Sonja Alhäuser & Michael Schmidt

27726 Worpswede
Große Kunstschau

Mit einem Dreiklang eröffnen der Barkenhoff und die Große Kunstschau ihr neues Themen- und Forschungscluster »de cultura«: Kunst im Spannungsfeld zwischen Land(wirt)schaft und Natur, zwischen Ästhetik, Ökologie und Ökonomie. Die Museen befragen hier wichtige Aspekte der Worpsweder Kunst- und Geistesgeschichte neu.

»Jedermann einen Garten!« forderte der ab 1920 in Worpswede lebende, einflussreiche Gartentheoretiker Leberecht Migge. Pläne und Zeichnungen lassen die Vielfalt von Migges Arbeiten zwischen Selbstversorgergärten und Parkanlagen nachvollziehbar werden. Michael Schmidt, einer der bedeutendsten Fotografen der letzten Jahrzehnte, zeigt in den 177 Bildern seiner Serie »Lebensmittel« ein Bild unserer aktuellen Lebensmittelproduktion. Für Sonja Alhäuser gibt es nichts Schöneres als ein Fest. Ihre Skulpturen und Zeichnungen, ob aus Schokolade, Butter oder anderen Köstlichkeiten, zeigen sinnliche Lust in all ihren Spielarten – das Essen, die Liebe, Flora und Fauna, Leben und Sterben.

Veranstalter: Barkenhoff, Große Kunstschau

24.12.2019 (Di)
11:00 bis 17:00 Uhr

Leberecht Migge, Sonja Alhäuser & Michael Schmidt

27726 Worpswede

Mit einem Dreiklang eröffnen der Barkenhoff und die Große Kunstschau ihr neues Themen- und Forschungscluster »de cultura«: Kunst im Spannungsfeld zwischen Land(wirt)schaft und Natur, zwischen Ästhetik, Ökologie und Ökonomie. Die Museen befragen hier wichtige Aspekte der Worpsweder Kunst- und Geistesgeschichte neu.

»Jedermann einen Garten!« forderte der ab 1920 in Worpswede lebende, einflussreiche Gartentheoretiker Leberecht Migge. Pläne und Zeichnungen lassen die Vielfalt von Migges Arbeiten zwischen Selbstversorgergärten und Parkanlagen nachvollziehbar werden. Michael Schmidt, einer der bedeutendsten Fotografen der letzten Jahrzehnte, zeigt in den 177 Bildern seiner Serie »Lebensmittel« ein Bild unserer aktuellen Lebensmittelproduktion. Für Sonja Alhäuser gibt es nichts Schöneres als ein Fest. Ihre Skulpturen und Zeichnungen, ob aus Schokolade, Butter oder anderen Köstlichkeiten, zeigen sinnliche Lust in all ihren Spielarten – das Essen, die Liebe, Flora und Fauna, Leben und Sterben.

Veranstalter: Barkenhoff, Große Kunstschau

24.12.2019 (Di)
11:00 bis 17:00 Uhr

Die Spielzeugsammlung von Ursula Ziebarth
Kabinettausstellung im Haus im Schluh

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

Veranstalter: Haus im Schluh

<p>24.12.2019 (Di) 12:00 bis 16:00 Uhr</p>	<p>Martha und Heinrich Vogeler. Die Geschichte einer Sammlung Dauerausstellung zu Martha und Heinrich Vogeler, Blick in die Sammlung</p> <p>Homepage: www.worpswede-museen.de E-Mail: info@haus-im-schluh.de Telefon: 04792-522</p>	<p>27726 Worpswede Im Schluh 35 - 37 Haus im Schluh</p>
<p>24.12.2019 (Di) 12:00 bis 16:00 Uhr</p>	<p>Die Spielzeugsammlung von Ursel Ziebarth Kabinettausstellung im Haus im Schluh</p> <p>Veranstalter: Haus im Schluh</p>	<p>27726 Worpswede Im Schluh 35-37</p>
<p>24.12.2019 (Di) 14:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Die Alten Worpsweder Meister Sommer-Verkaufs-Ausstellung vom 30.05. - 31.10.2019 Verlängert bis zum 31.12.2019</p> <p>Otto Modersohn, Hans am Ende, Fritz Mackensen, Lisel Oppel, Udo Peters, Karl Krummacher.</p> <p>Moderne Kunst :</p> <p>Bronzen von Fritz Klimsch (Kleine Schauende) Salvador Dali` (Venus a`la Giraffe 1973) Horst Antes (Der Kopf 1977), Jörg Immendorff (Affe "Alter Ego" 1995) Fritz Klimsch-Rosenthal-Porzellan-(Hockende 1936)</p> <p>Öffnungszeiten: Täglich 14.00 - 18.00 Uhr auch Sa./So.</p> <p>Homepage: www.galeriehubert.de E-Mail: galeriehubert@yahoo.de Telefon: 04792-1030</p>	<p>27726 Worpswede Hembergstraße 11 Galerie Hubert</p>
<p>25.12.2019 (Mi) 00:00 Uhr</p>	<p>Meine Identität Meine Kunst ist ein Geschenk , es ist die Art und Weise , mein Leben durch Farbe und das Licht meines Universums auszudrücken und es mit der Welt zu teilen , die uns verbindet.</p>	<p>27726 Worpswede Osterweder Straße 2 Stiftung Leben und Arbeiten - Johannishag -</p>

25.12.2019 (Mi)
11:00 bis 17:00 Uhr

Heinrich Vogeler - Malerei, Grafik, Architektur, Design von 1892 bis 1942
Im Barkenhoff ist eine umfangreiche Ausstellung zu Heinrich Vogelers Leben und Gesamtwerk zu sehen: Von der Akademiezeit über Jugendstil und Expressionismus bis hin zur neuen realistischen Malerei verweisen Exponate aller Genres auf die Kreativität dieser einzigartigen Künstlerpersönlichkeit. Eine Auswahl von Gemälden und Grafiken dokumentiert die frühe Werkphase um die Wende zum 20. Jahrhundert. Vogeler wird als Buchkünstler und Illustrator vorgestellt, wertvolle kunstgewerbliche Objekte wie Schmuck, Porzellane und Gläser präsentieren ihn als vielseitigen Gestalter in der Hochphase des Jugendstils. Seine Arbeit als Designer von Möbeln und Inneneinrichtungen wird anhand von Entwurfszeichnungen und originalen Möbeln gezeigt; Architekturzeichnungen und Modelle belegen seine Tätigkeit als Architekt. Darüber hinaus dokumentieren Gemälde des Spätwerks die persönliche, künstlerisch-politische Veränderung im Leben Vogelers, der 1931 in die ehemalige Sowjetunion emigrierte und dort 1942 starb.
Abb.: Heinrich Vogeler, Selbstbildnis, 1914, Öl auf Leinwand, Waldemar Koch Stiftung, Bremen, Dauerleihgabe an die Kulturstiftung Landkreis Osterholz, Foto: © Worpsweder Museumsverbund

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff /Heinrich-Vogeler-Museum

Veranstalter: Barkenhoff-Stiftung
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@barkenhoff-stiftung.de
Telefon: 04792-3968

25.12.2019 (Mi)
11:00 bis 17:00 Uhr

Kunstkosmos Worpswede 100 Jahre Kunsthalle Netzel
Jubiläumsausstellung

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpsweder-kunsthalle.de
Telefon: 04792-1277

25.12.2019 (Mi)
11:00 bis 18:00 Uhr

Fritz und Hermine Overbeck - Die Zeichnungen
Der Skizzenblock ist oft das wichtigste Werkzeug eines Künstlers. In schnellen Strichen sammelt er Motive und entwickelt dabei seine eigene künstlerische Handschrift. Auch Fritz und Hermine Overbeck haben viel gezeichnet. Ursprünglich als reines Arbeitsmaterial gedacht, entfalten die spontanen Skizzen heute ihren ganz eigenen Reiz: authentisch und unmittelbar halten sie einen Seheindruck als Momentaufnahme fest und lassen die Betrachter so teilhaben am Arbeitsprozess des Malerpaars.

28757 Bremen
Alte Hafenstraße 30

Veranstalter: Overbeck-Museum
Homepage: www.overbeck-museum.de
E-Mail: info@overbeck-museum.de
Telefon: 0421 / 663 665
Eintritt: EUR 4,- bis EUR 5,-

25.12.2019 (Mi)
11:00 bis 17:00 Uhr

Leberecht Migge, Sonja Alhäuser & Michael Schmidt

27726 Worpswede
Große Kunstschau

Mit einem Dreiklang eröffnen der Barkenhoff und die Große Kunstschau ihr neues Themen- und Forschungscluster »de cultura«: Kunst im Spannungsfeld zwischen Land(wirt)schaft und Natur, zwischen Ästhetik, Ökologie und Ökonomie. Die Museen befragen hier wichtige Aspekte der Worpsweder Kunst- und Geistesgeschichte neu.

»Jedermann einen Garten!« forderte der ab 1920 in Worpswede lebende, einflussreiche Gartentheoretiker Leberecht Migge. Pläne und Zeichnungen lassen die Vielfalt von Migges Arbeiten zwischen Selbstversorgergärten und Parkanlagen nachvollziehbar werden. Michael Schmidt, einer der bedeutendsten Fotografen der letzten Jahrzehnte, zeigt in den 177 Bildern seiner Serie »Lebensmittel« ein Bild unserer aktuellen Lebensmittelproduktion. Für Sonja Alhäuser gibt es nichts Schöneres als ein Fest. Ihre Skulpturen und Zeichnungen, ob aus Schokolade, Butter oder anderen Köstlichkeiten, zeigen sinnliche Lust in all ihren Spielarten – das Essen, die Liebe, Flora und Fauna, Leben und Sterben.

Veranstalter: Barkenhoff, Große Kunstschau

25.12.2019 (Mi)
11:00 bis 17:00 Uhr

Leberecht Migge, Sonja Alhäuser & Michael Schmidt

27726 Worpswede

Mit einem Dreiklang eröffnen der Barkenhoff und die Große Kunstschau ihr neues Themen- und Forschungscluster »de cultura«: Kunst im Spannungsfeld zwischen Land(wirt)schaft und Natur, zwischen Ästhetik, Ökologie und Ökonomie. Die Museen befragen hier wichtige Aspekte der Worpsweder Kunst- und Geistesgeschichte neu.

»Jedermann einen Garten!« forderte der ab 1920 in Worpswede lebende, einflussreiche Gartentheoretiker Leberecht Migge. Pläne und Zeichnungen lassen die Vielfalt von Migges Arbeiten zwischen Selbstversorgergärten und Parkanlagen nachvollziehbar werden. Michael Schmidt, einer der bedeutendsten Fotografen der letzten Jahrzehnte, zeigt in den 177 Bildern seiner Serie »Lebensmittel« ein Bild unserer aktuellen Lebensmittelproduktion. Für Sonja Alhäuser gibt es nichts Schöneres als ein Fest. Ihre Skulpturen und Zeichnungen, ob aus Schokolade, Butter oder anderen Köstlichkeiten, zeigen sinnliche Lust in all ihren Spielarten – das Essen, die Liebe, Flora und Fauna, Leben und Sterben.

Veranstalter: Barkenhoff, Große Kunstschau

25.12.2019 (Mi)
11:00 bis 17:00 Uhr

Die Spielzeugsammlung von Ursula Ziebarth
Kabinettausstellung im Haus im Schluh

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

Veranstalter: Haus im Schluh

<p>25.12.2019 (Mi) 12:00 bis 16:00 Uhr</p>	<p>Martha und Heinrich Vogeler. Die Geschichte einer Sammlung Dauerausstellung zu Martha und Heinrich Vogeler, Blick in die Sammlung</p> <p>Homepage: www.worpswede-museen.de E-Mail: info@haus-im-schluh.de Telefon: 04792-522</p>	<p>27726 Worpswede Im Schluh 35 - 37 Haus im Schluh</p>
<p>25.12.2019 (Mi) 12:00 bis 16:00 Uhr</p>	<p>Die Spielzeugsammlung von Ursel Ziebarth Kabinettausstellung im Haus im Schluh</p> <p>Veranstalter: Haus im Schluh</p>	<p>27726 Worpswede Im Schluh 35-37</p>
<p>25.12.2019 (Mi) 14:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Die Alten Worpsweder Meister Sommer-Verkaufs-Ausstellung vom 30.05. - 31.10.2019 Verlängert bis zum 31.12.2019</p> <p>Otto Modersohn, Hans am Ende, Fritz Mackensen, Lisel Oppel, Udo Peters, Karl Krummacher.</p> <p>Moderne Kunst :</p> <p>Bronzen von Fritz Klimsch (Kleine Schauende) Salvador Dali` (Venus a`la Giraffe 1973) Horst Antes (Der Kopf 1977), Jörg Immendorff (Affe "Alter Ego" 1995) Fritz Klimsch-Rosenthal-Porzellan-(Hockende 1936)</p> <p>Öffnungszeiten: Täglich 14.00 - 18.00 Uhr auch Sa./So.</p> <p>Homepage: www.galeriehubert.de E-Mail: galeriehubert@yahoo.de Telefon: 04792-1030</p>	<p>27726 Worpswede Hembergstraße 11 Galerie Hubert</p>

25.12.2019 (Mi)
14:00 bis 17:00 Uhr

**Berührungen. Installation und Malerei von
Ilka Mahrt**
Berührungen

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

Sinnlichkeit
Sinnes wandeln

Töne hören
Bilder sehen
Stoffe spüren
Worte fühlen

Er-leben
Er-spüren
Er-fassen

Gefühls-Welten
oder
Gefühlte Welten

Sich selbst begegnen
Berührung

Homepage: www.galerie-antes-rathaus-worpswede.de

E-Mail: krohn@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792-9878919
Eintritt: kostenlos

25.12.2019 (Mi)
16:00 bis 18:00 Uhr

MACH MIT im Medien-Labor
Für Jugendliche von 12 - 16 Jahren

28865 Lilienthal
Klosterstr. 21
Kommunale Jugendarbeit
Lilienthal

Vom eigenen Filmdreh über den selbst
gedrehten Radiospot bis hin zum regelmäßigen
Spieletester-Treffen oder der Gestaltung eines
eigenen Vlogs ist hier (fast) alles möglich!

Eine Kooperation der Bibliothek Lilienthal und
der Kommunalen Jugendarbeit

Nähere Informationen Tel.: 04298 / 929 180
(Kommunale Jugendarbeit Lilienthal)

Veranstalter: Kommunale Jugendarbeit u.
Bibliothek
Telefon: www.altes-amtsgericht.de
Eintritt: kostenlos

25.12.2019 (Mi)
20:30 bis 23:30 Uhr

Burning Christmas
AFTERBURNER – BURNING CHRISTMAS 2019
Die Afterburner rocken OHZ

**27711 Osterholz-
Scharmbeck**
Jacob-Frerichs-Straße 1
Stadthalle Osterholz-
Scharmbeck

"O-Beck City knows how to party" – spätestens seit diesen in ihrer Neuinterpretation des Rock-Klassikers "Hotel California" getexteten Zeilen weiß Osterholz-Scharmbeck, warum die Band AFTERBURNER alljährlich zum Weihnachtsfest in die Stadthalle zurückkehrt. Auch 2019 werden die "Burner" wieder ihre sich über alle Generationen erstreckende Anhängerschar zusammenrufen, um am 25. Dezember 2019, ab 20.30 Uhr ein denkwürdiges BURNING CHRISTMAS Konzert zu spielen.

Ihre spektakuläre Show ist über die letzten Jahre zu einem festen Ort des weihnachtlichen Aufeinandertreffens von Familien, Freunden und Bekannten geworden. Nirgendwo sonst im Landkreis versammeln sich während der Feiertage so viele Fans der Livemusik aller Altersklassen, um in ungezwungen-harmonischer Atmosphäre ein Widersehen und das Leben an sich zu feiern. Die Voraussetzungen sind also dafür gegeben, dass die Lokalmatadore AFTERBURNER auch 2019 wieder alles geben werden, um die alljährlich herausragende Stimmung ihrer vorangegangenen Weihnachtskonzerte in der Stadthalle nochmals zu übertrumpfen.

AFTERBURNER – der Name ist nicht nur Programm, sondern steht vielmehr für eine eigenwillige Rockband mit unverwechselbarem Stil, der sie zu einer der außergewöhnlichsten Live-Formationen in Norddeutschland macht. Im Zuge ihrer schweißtreibenden Rockshow huldigen die AFTERBURNER im innovativen Stile den Größen der Rockgeschichte, so dass sich verschiedene Generationen angesprochen fühlen und auf der Tanzfläche sowie beim Mitsingen alles geben.

Tickets gibt es im Vorverkauf ab 16,50 Euro bei folgenden Vorverkaufsstellen: Osterholzer Kreisblatt (Bördestr. 9), OHZ Ticket und Event GmbH (Bahnhofstr. 78), DER Reisebüro Go! Reisen (Bahnhofstraße 77), Osterholzer Anzeiger (Bahnhofstr. 58), FAMILA (Hördorfer Weg 44), bei allen bekannten Vorverkaufsstellen von Northwest-Ticket sowie im Internet unter www.stadthalle-ohz.de und www.eventim.de.

Veranstalter: Stadtmarketing Osterholz-
Scharmbeck GmbH
Homepage: www.stadthalle-ohz.de
Eintritt: EUR 16,50 bis EUR 19,50

25.12.2019 (Mi)
22:00 Uhr

Ü-30 Party mit DJ Jörg Gebauer

Die Ü30-Parties mit DJ Jörg Gebauer in der MusicHall Worpswede sind eine schweißtreibende Angelegenheit, bereits seit mehr als 14 Jahren. Die grossartigen Klassiker aus fünf Jahrzehnten Rock-, Soul- und Popgeschichte werden aufgemischt durch Aktuelles und Abseitiges, ein wilder Mix für Tanzwütige und Feierbegeisterte jenseits der 30. Lass Dich mitreißen !

Veranstalter: Music Hall Worpswede
Homepage: musichall-worpswede.eu/
E-Mail: info@musichall-worpswede.de
Telefon: 04792-950139
Eintritt: EUR 6,--

27726 Worpswede
Findorffstraße 21
Music Hall Worpswede

26.12.2019 (Do)
00:00 Uhr

Meine Identität

Meine Kunst ist ein Geschenk ,
es ist die Art und Weise ,
mein Leben durch Farbe und
das Licht meines Universums auszudrücken
und es mit der Welt zu teilen ,
die uns verbindet.

27726 Worpswede
Osterweder Straße 2
Stiftung Leben und Arbeiten -
Johannishag -

26.12.2019 (Do)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Modersohn - Fischerhude 1916 - 1925

Seit den Wintermonaten 1915/1916 entstehen bis in den Herbst 1918 zahlreiche kleinformatige Bilder auf Holztafeln. Ausgelöst war diese Beschränkung auf das kleine Format durch einen Besuch Dr. Emil Waldmanns, des damaligen Direktors der Kunsthalle Bremen, der sich für Otto Modersohns kleinformatige Bilder des westfälischen Frühwerks begeisterte, die er dann im Winter 1916 in der Kunsthalle Bremen ausstellte und der eigenen Erkenntnis, dass diese Bilder in ihrer intimen Durchbildung etwas ganz Eigenes und Seltenes seien.

Anfang Mai 1917 zog die Familie Modersohn von Worpswede, wo sie im Worpsweder Wohnhaus die Jahre 1915-1917 gelebt hatte, zurück nach Fischerhude. Im ortsnahen Wilhelmshausen richtete sie sich eine Atelierwohnung im Hause des Tischlers Freese ein, in der Nähe des Wümme-Nordarms.

In der folgenden Zeit wandelt sich seine Malerei hin zu flächigen, transparent gebauten Bildräumen, die ihnen den Eindruck farbiger Gewebe verleihen. Es zeigt sich in diesen Arbeiten eine beziehungsreich ausgewogene Ordnung der Kompositionselemente, die Modersohns intensives Studium Cézannischer Bilder spiegelt. Auch die Bilder des deutschen Expressionismus blieben nicht ohne Wirkung. In ganz eigener Weise versuchte er eine Anverwandlung dieser Einflüsse. Das Stoffliche tritt zurück, zugunsten des formal Gemeinsamen in der Natur.

Veranstalter: Otto-Modersohn-Museum
Homepage: www.modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293-328

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

26.12.2019 (Do)
11:00 bis 17:00 Uhr

Heinrich Vogeler - Malerei, Grafik, Architektur, Design von 1892 bis 1942
Im Barkenhoff ist eine umfangreiche Ausstellung zu Heinrich Vogelers Leben und Gesamtwerk zu sehen: Von der Akademiezeit über Jugendstil und Expressionismus bis hin zur neuen realistischen Malerei verweisen Exponate aller Genres auf die Kreativität dieser einzigartigen Künstlerpersönlichkeit. Eine Auswahl von Gemälden und Grafiken dokumentiert die frühe Werkphase um die Wende zum 20. Jahrhundert. Vogeler wird als Buchkünstler und Illustrator vorgestellt, wertvolle kunstgewerbliche Objekte wie Schmuck, Porzellane und Gläser präsentieren ihn als vielseitigen Gestalter in der Hochphase des Jugendstils. Seine Arbeit als Designer von Möbeln und Inneneinrichtungen wird anhand von Entwurfszeichnungen und originalen Möbeln gezeigt; Architekturzeichnungen und Modelle belegen seine Tätigkeit als Architekt. Darüber hinaus dokumentieren Gemälde des Spätwerks die persönliche, künstlerisch-politische Veränderung im Leben Vogelers, der 1931 in die ehemalige Sowjetunion emigrierte und dort 1942 starb.
Abb.: Heinrich Vogeler, Selbstbildnis, 1914, Öl auf Leinwand, Waldemar Koch Stiftung, Bremen, Dauerleihgabe an die Kulturstiftung Landkreis Osterholz, Foto: © Worpsweder Museumsverbund

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff /Heinrich-Vogeler-Museum

Veranstalter: Barkenhoff-Stiftung
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@barkenhoff-stiftung.de
Telefon: 04792-3968

26.12.2019 (Do)
11:00 bis 17:00 Uhr

Kunstkosmos Worpswede 100 Jahre Kunsthalle Netzel
Jubiläumsausstellung

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpsweder-kunsthalle.de
Telefon: 04792-1277

26.12.2019 (Do)
11:00 bis 18:00 Uhr

Fritz und Hermine Overbeck - Die Zeichnungen
Der Skizzenblock ist oft das wichtigste Werkzeug eines Künstlers. In schnellen Strichen sammelt er Motive und entwickelt dabei seine eigene künstlerische Handschrift. Auch Fritz und Hermine Overbeck haben viel gezeichnet. Ursprünglich als reines Arbeitsmaterial gedacht, entfalten die spontanen Skizzen heute ihren ganz eigenen Reiz: authentisch und unmittelbar halten sie einen Seheindruck als Momentaufnahme fest und lassen die Betrachter so teilhaben am Arbeitsprozess des Malerpaars.

28757 Bremen
Alte Hafenstraße 30

Veranstalter: Overbeck-Museum
Homepage: www.overbeck-museum.de
E-Mail: info@overbeck-museum.de
Telefon: 0421 / 663 665
Eintritt: EUR 4,- bis EUR 5,-

26.12.2019 (Do)
11:00 bis 17:00 Uhr

Leberecht Migge, Sonja Alhäuser & Michael Schmidt

27726 Worpswede
Große Kunstschau

Mit einem Dreiklang eröffnen der Barkenhoff und die Große Kunstschau ihr neues Themen- und Forschungscluster »de cultura«: Kunst im Spannungsfeld zwischen Land(wirt)schaft und Natur, zwischen Ästhetik, Ökologie und Ökonomie. Die Museen befragen hier wichtige Aspekte der Worpsweder Kunst- und Geistesgeschichte neu.

»Jedermann einen Garten!« forderte der ab 1920 in Worpswede lebende, einflussreiche Gartentheoretiker Leberecht Migge. Pläne und Zeichnungen lassen die Vielfalt von Migges Arbeiten zwischen Selbstversorgergärten und Parkanlagen nachvollziehbar werden. Michael Schmidt, einer der bedeutendsten Fotografen der letzten Jahrzehnte, zeigt in den 177 Bildern seiner Serie »Lebensmittel« ein Bild unserer aktuellen Lebensmittelproduktion. Für Sonja Alhäuser gibt es nichts Schöneres als ein Fest. Ihre Skulpturen und Zeichnungen, ob aus Schokolade, Butter oder anderen Köstlichkeiten, zeigen sinnliche Lust in all ihren Spielarten – das Essen, die Liebe, Flora und Fauna, Leben und Sterben.

Veranstalter: Barkenhoff, Große Kunstschau

26.12.2019 (Do)
11:00 bis 17:00 Uhr

Leberecht Migge, Sonja Alhäuser & Michael Schmidt

27726 Worpswede

Mit einem Dreiklang eröffnen der Barkenhoff und die Große Kunstschau ihr neues Themen- und Forschungscluster »de cultura«: Kunst im Spannungsfeld zwischen Land(wirt)schaft und Natur, zwischen Ästhetik, Ökologie und Ökonomie. Die Museen befragen hier wichtige Aspekte der Worpsweder Kunst- und Geistesgeschichte neu.

»Jedermann einen Garten!« forderte der ab 1920 in Worpswede lebende, einflussreiche Gartentheoretiker Leberecht Migge. Pläne und Zeichnungen lassen die Vielfalt von Migges Arbeiten zwischen Selbstversorgergärten und Parkanlagen nachvollziehbar werden. Michael Schmidt, einer der bedeutendsten Fotografen der letzten Jahrzehnte, zeigt in den 177 Bildern seiner Serie »Lebensmittel« ein Bild unserer aktuellen Lebensmittelproduktion. Für Sonja Alhäuser gibt es nichts Schöneres als ein Fest. Ihre Skulpturen und Zeichnungen, ob aus Schokolade, Butter oder anderen Köstlichkeiten, zeigen sinnliche Lust in all ihren Spielarten – das Essen, die Liebe, Flora und Fauna, Leben und Sterben.

Veranstalter: Barkenhoff, Große Kunstschau

26.12.2019 (Do)
11:00 bis 17:00 Uhr

Die Spielzeugsammlung von Ursula Ziebarth
Kabinettausstellung im Haus im Schluh

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

Veranstalter: Haus im Schluh

<p>26.12.2019 (Do) 12:00 bis 16:00 Uhr</p>	<p>Martha und Heinrich Vogeler. Die Geschichte einer Sammlung Dauerausstellung zu Martha und Heinrich Vogeler, Blick in die Sammlung</p> <p>Homepage: www.worpswede-museen.de E-Mail: info@haus-im-schluh.de Telefon: 04792-522</p>	<p>27726 Worpswede Im Schluh 35 - 37 Haus im Schluh</p>
<p>26.12.2019 (Do) 12:00 bis 16:00 Uhr</p>	<p>Die Spielzeugsammlung von Ursel Ziebarth Kabinettausstellung im Haus im Schluh</p> <p>Veranstalter: Haus im Schluh</p>	<p>27726 Worpswede Im Schluh 35-37</p>
<p>26.12.2019 (Do) 14:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Die Alten Worpsweder Meister Sommer-Verkaufs-Ausstellung vom 30.05. - 31.10.2019 Verlängert bis zum 31.12.2019</p> <p>Otto Modersohn, Hans am Ende, Fritz Mackensen, Lisel Oppel, Udo Peters, Karl Krummacher.</p> <p>Moderne Kunst :</p> <p>Bronzen von Fritz Klimsch (Kleine Schauende) Salvador Dali` (Venus a`la Giraffe 1973) Horst Antes (Der Kopf 1977), Jörg Immendorff (Affe "Alter Ego" 1995) Fritz Klimsch-Rosenthal-Porzellan-(Hockende 1936)</p> <p>Öffnungszeiten: Täglich 14.00 - 18.00 Uhr auch Sa./So.</p> <p>Homepage: www.galeriehubert.de E-Mail: galeriehubert@yahoo.de Telefon: 04792-1030</p>	<p>27726 Worpswede Hembergstraße 11 Galerie Hubert</p>

26.12.2019 (Do)
14:00 bis 17:00 Uhr

**Berührungen. Installation und Malerei von
Ilka Mahrt**
Berührungen

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

Sinnlichkeit
Sinnes wandeln

Töne hören
Bilder sehen
Stoffe spüren
Worte fühlen

Er-leben
Er-spüren
Er-fassen

Gefühls-Welten
oder
Gefühlte Welten

Sich selbst begegnen
Berührung

Homepage: www.galerie-aldes-rathaus-worpswede.de

E-Mail: krohn@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792-9878919
Eintritt: kostenlos

27.12.2019 (Fr)
00:00 Uhr

Meine Identität
Meine Kunst ist ein Geschenk ,
es ist die Art und Weise ,
mein Leben durch Farbe und
das Licht meines Universums auszudrücken
und es mit der Welt zu teilen ,
die uns verbindet.

27726 Worpswede
Osterweder Straße 2
Stiftung Leben und Arbeiten -
Johannishag -

27.12.2019 (Fr)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Modersohn - Fischerhude 1916 - 1925

Seit den Wintermonaten 1915/1916 entstehen bis in den Herbst 1918 zahlreiche kleinformatige Bilder auf Holztafeln. Ausgelöst war diese Beschränkung auf das kleine Format durch einen Besuch Dr. Emil Waldmanns, des damaligen Direktors der Kunsthalle Bremen, der sich für Otto Modersohns kleinformatige Bilder des westfälischen Frühwerks begeisterte, die er dann im Winter 1916 in der Kunsthalle Bremen ausstellte und der eigenen Erkenntnis, dass diese Bilder in ihrer intimen Durchbildung etwas ganz Eigenes und Seltenes seien.

Anfang Mai 1917 zog die Familie Modersohn von Worpsswede, wo sie im Worpssweder Wohnhaus die Jahre 1915-1917 gelebt hatte, zurück nach Fischerhude. Im ortsnahen Wilhelmshausen richtete sie sich eine Atelierwohnung im Hause des Tischlers Freese ein, in der Nähe des Wümme-Nordarms.

In der folgenden Zeit wandelt sich seine Malerei hin zu flächigen, transparent gebauten Bildräumen, die ihnen den Eindruck farbiger Gewebe verleihen. Es zeigt sich in diesen Arbeiten eine beziehungsreich ausgewogene Ordnung der Kompositionselemente, die Modersohns intensives Studium Cézannischer Bilder spiegelt. Auch die Bilder des deutschen Expressionismus blieben nicht ohne Wirkung. In ganz eigener Weise versuchte er eine Anverwandlung dieser Einflüsse. Das Stoffliche tritt zurück, zugunsten des formal Gemeinsamen in der Natur.

Veranstalter: Otto-Modersohn-Museum
Homepage: www.modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293-328

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

27.12.2019 (Fr)
11:00 bis 17:00 Uhr

Heinrich Vogeler - Malerei, Grafik, Architektur, Design von 1892 bis 1942
Im Barkenhoff ist eine umfangreiche Ausstellung zu Heinrich Vogelers Leben und Gesamtwerk zu sehen: Von der Akademiezeit über Jugendstil und Expressionismus bis hin zur neuen realistischen Malerei verweisen Exponate aller Genres auf die Kreativität dieser einzigartigen Künstlerpersönlichkeit. Eine Auswahl von Gemälden und Grafiken dokumentiert die frühe Werkphase um die Wende zum 20. Jahrhundert. Vogeler wird als Buchkünstler und Illustrator vorgestellt, wertvolle kunstgewerbliche Objekte wie Schmuck, Porzellane und Gläser präsentieren ihn als vielseitigen Gestalter in der Hochphase des Jugendstils. Seine Arbeit als Designer von Möbeln und Inneneinrichtungen wird anhand von Entwurfszeichnungen und originalen Möbeln gezeigt; Architekturzeichnungen und Modelle belegen seine Tätigkeit als Architekt. Darüber hinaus dokumentieren Gemälde des Spätwerks die persönliche, künstlerisch-politische Veränderung im Leben Vogelers, der 1931 in die ehemalige Sowjetunion emigrierte und dort 1942 starb.
Abb.: Heinrich Vogeler, Selbstbildnis, 1914, Öl auf Leinwand, Waldemar Koch Stiftung, Bremen, Dauerleihgabe an die Kulturstiftung Landkreis Osterholz, Foto: © Worpsweder Museumsverbund

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff /Heinrich-Vogeler-Museum

Veranstalter: Barkenhoff-Stiftung
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@barkenhoff-stiftung.de
Telefon: 04792-3968

27.12.2019 (Fr)
11:00 bis 17:00 Uhr

Kunstkosmos Worpswede 100 Jahre Kunsthalle Netzel
Jubiläumsausstellung

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpsweder-kunsthalle.de
Telefon: 04792-1277

27.12.2019 (Fr)
11:00 bis 18:00 Uhr

Fritz und Hermine Overbeck - Die Zeichnungen
Der Skizzenblock ist oft das wichtigste Werkzeug eines Künstlers. In schnellen Strichen sammelt er Motive und entwickelt dabei seine eigene künstlerische Handschrift. Auch Fritz und Hermine Overbeck haben viel gezeichnet. Ursprünglich als reines Arbeitsmaterial gedacht, entfalten die spontanen Skizzen heute ihren ganz eigenen Reiz: authentisch und unmittelbar halten sie einen Seheindruck als Momentaufnahme fest und lassen die Betrachter so teilhaben am Arbeitsprozess des Malerpaars.

28757 Bremen
Alte Hafenstraße 30

Veranstalter: Overbeck-Museum
Homepage: www.overbeck-museum.de
E-Mail: info@overbeck-museum.de
Telefon: 0421 / 663 665
Eintritt: EUR 4,- bis EUR 5,-

27.12.2019 (Fr)
11:00 bis 17:00 Uhr

Leberecht Migge, Sonja Alhäuser & Michael Schmidt

27726 Worpswede
Große Kunstschau

Mit einem Dreiklang eröffnen der Barkenhoff und die Große Kunstschau ihr neues Themen- und Forschungscluster »de cultura«: Kunst im Spannungsfeld zwischen Land(wirt)schaft und Natur, zwischen Ästhetik, Ökologie und Ökonomie. Die Museen befragen hier wichtige Aspekte der Worpsweder Kunst- und Geistesgeschichte neu.

»Jedermann einen Garten!« forderte der ab 1920 in Worpswede lebende, einflussreiche Gartentheoretiker Leberecht Migge. Pläne und Zeichnungen lassen die Vielfalt von Migges Arbeiten zwischen Selbstversorgergärten und Parkanlagen nachvollziehbar werden. Michael Schmidt, einer der bedeutendsten Fotografen der letzten Jahrzehnte, zeigt in den 177 Bildern seiner Serie »Lebensmittel« ein Bild unserer aktuellen Lebensmittelproduktion. Für Sonja Alhäuser gibt es nichts Schöneres als ein Fest. Ihre Skulpturen und Zeichnungen, ob aus Schokolade, Butter oder anderen Köstlichkeiten, zeigen sinnliche Lust in all ihren Spielarten – das Essen, die Liebe, Flora und Fauna, Leben und Sterben.

Veranstalter: Barkenhoff, Große Kunstschau

27.12.2019 (Fr)
11:00 bis 17:00 Uhr

Leberecht Migge, Sonja Alhäuser & Michael Schmidt

27726 Worpswede

Mit einem Dreiklang eröffnen der Barkenhoff und die Große Kunstschau ihr neues Themen- und Forschungscluster »de cultura«: Kunst im Spannungsfeld zwischen Land(wirt)schaft und Natur, zwischen Ästhetik, Ökologie und Ökonomie. Die Museen befragen hier wichtige Aspekte der Worpsweder Kunst- und Geistesgeschichte neu.

»Jedermann einen Garten!« forderte der ab 1920 in Worpswede lebende, einflussreiche Gartentheoretiker Leberecht Migge. Pläne und Zeichnungen lassen die Vielfalt von Migges Arbeiten zwischen Selbstversorgergärten und Parkanlagen nachvollziehbar werden. Michael Schmidt, einer der bedeutendsten Fotografen der letzten Jahrzehnte, zeigt in den 177 Bildern seiner Serie »Lebensmittel« ein Bild unserer aktuellen Lebensmittelproduktion. Für Sonja Alhäuser gibt es nichts Schöneres als ein Fest. Ihre Skulpturen und Zeichnungen, ob aus Schokolade, Butter oder anderen Köstlichkeiten, zeigen sinnliche Lust in all ihren Spielarten – das Essen, die Liebe, Flora und Fauna, Leben und Sterben.

Veranstalter: Barkenhoff, Große Kunstschau

27.12.2019 (Fr)
11:00 bis 17:00 Uhr

Die Spielzeugsammlung von Ursula Ziebarth
Kabinettausstellung im Haus im Schluh

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

Veranstalter: Haus im Schluh

<p>27.12.2019 (Fr) 12:00 bis 16:00 Uhr</p>	<p>Martha und Heinrich Vogeler. Die Geschichte einer Sammlung Dauerausstellung zu Martha und Heinrich Vogeler, Blick in die Sammlung</p> <p>Homepage: www.worpswede-museen.de E-Mail: info@haus-im-schluh.de Telefon: 04792-522</p>	<p>27726 Worpswede Im Schluh 35 - 37 Haus im Schluh</p>
<p>27.12.2019 (Fr) 12:00 bis 16:00 Uhr</p>	<p>Die Spielzeugsammlung von Ursel Ziebarth Kabinettausstellung im Haus im Schluh</p> <p>Veranstalter: Haus im Schluh</p>	<p>27726 Worpswede Im Schluh 35-37</p>
<p>27.12.2019 (Fr) 14:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Die Alten Worpsweder Meister Sommer-Verkaufs-Ausstellung vom 30.05. - 31.10.2019 Verlängert bis zum 31.12.2019</p> <p>Otto Modersohn, Hans am Ende, Fritz Mackensen, Lisel Oppel, Udo Peters, Karl Krummacher.</p> <p>Moderne Kunst :</p> <p>Bronzen von Fritz Klimsch (Kleine Schauende) Salvador Dalí (Venus à la Giraffe 1973) Horst Antes (Der Kopf 1977), Jörg Immendorff (Affe "Alter Ego" 1995) Fritz Klimsch-Rosenthal-Porzellan-(Hockende 1936)</p> <p>Öffnungszeiten: Täglich 14.00 - 18.00 Uhr auch Sa./So.</p> <p>Homepage: www.galeriehubert.de E-Mail: galeriehubert@yahoo.de Telefon: 04792-1030</p>	<p>27726 Worpswede Hembergstraße 11 Galerie Hubert</p>

27.12.2019 (Fr)
14:00 bis 17:00 Uhr

Berührungen. Installation und Malerei von Ilka Mahrt
Berührungen

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

Sinnlichkeit
Sinnes wandeln

Töne hören
Bilder sehen
Stoffe spüren
Worte fühlen

Er-leben
Er-spüren
Er-fassen

Gefühls-Welten
oder
Gefühlte Welten

Sich selbst begegnen
Berührung

Homepage: www.galerie-aldes-rathaus-worpswede.de

E-Mail: krohn@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792-9878919
Eintritt: kostenlos

27.12.2019 (Fr)
19:30 bis 21:30 Uhr

Brandheiß! - Gelöscht wird später!

Die Feuerwehr hat Nachwuchsmangel. Deshalb stehen die freiwilligen Löschkräfte in dem kleinen Dorf Drottelfeld vor dem Aus. Man muss die Arbeit mit dem Löschwasser wieder attraktiver gestalten, damit auch junge Männer und Frauen in die Ortsfeuerwehr eintreten. Aber wie motiviert man junge Menschen für den Dienst an der Spritze? Zuerst versucht man es mit "Prämien" – nach jedem Brand gibt es kostenfrei Bier und Bratwurst für alle Einsatzkräfte, aber da es heutzutage immer mehr Vegetarier gibt, bleibt die Aktion ohne jeden Erfolg. Bis eines Tages Wendy Cox in Drottelfeld auftaucht: Zufällig ist Wendy eine gefragte Pole Dancerin, die die Feuerwehrmänner plötzlich auf ganz neue Ideen bringt.

Feuerwehرداری und Pole Dance? Wie sich das miteinander verbinden lässt, erfahren sie bei uns.

Diese neue Komödie mit Pole Dance sollten Sie sich auf keinen Fall entgehen lassen. Wer die Landeier mochte wird Brandheiß lieben!

Veranstalter: Theater Worpswede im Kunstzentrum Alte Molkerei
Homepage: www.alte-molkerei-worpswede.de/html/category/theater/
E-Mail: kontakt@alte-molkerei-worpswede.de
Telefon: 04792-529 79 36
Eintritt: EUR 25,-- bis EUR 27,--
Vorverkauf: Theater Worpswede, Worpsweder Antiquariat, Gästeinformation Worpswede

27726 Worpswede
Osterweder Straße 21
Theater Worpswede im
Kunstzentrum Alte Molkerei

28.12.2019 (Sa)
00:00 Uhr

Meine Identität

Meine Kunst ist ein Geschenk ,
es ist die Art und Weise ,
mein Leben durch Farbe und
das Licht meines Universums auszudrücken
und es mit der Welt zu teilen ,
die uns verbindet.

27726 Worpswede
Osterweder Straße 2
Stiftung Leben und Arbeiten -
Johannishag -

28.12.2019 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Modersohn - Fischerhude 1916 - 1925

Seit den Wintermonaten 1915/1916 entstehen bis in den Herbst 1918 zahlreiche kleinformatige Bilder auf Holztafeln. Ausgelöst war diese Beschränkung auf das kleine For-mat durch einen Besuch Dr. Emil Waldmanns, des damaligen Direktors der Kunsthalle Bremen, der sich für Otto Modersohns klein- formatige Bilder des westfälischen Frühwerks begeisterte, die er dann im Winter 1916 in der Kunsthalle Bremen ausstellte und der eigenen Erkenntnis, dass diese Bilder in ihrer intimen Durchbildung etwas ganz Eigenes und Seltenes seien.

Anfang Mai 1917 zog die Familie Modersohn von Worpswede, wo sie im Worpsweder Wohnhaus die Jahre 1915-1917 gelebt hatte, zurück nach Fischerhude. Im orts-nahen Wilhelmshausen richtete sie sich eine Atelierwohnung im Hause des Tischlers Freese ein, in der Nähe des Wümme-Nordarms.

In der folgenden Zeit wandelt sich seine Malerei hin zu flächi-gen, transparent gebauten Bild-räumen, die ihnen den Eindruck farbiger Gewebe verleihen. Es zeigt sich in diesen Arbeiten eine beziehungsreich ausgewo-gene Ordnung der Komposi-tionselemente, die Modersohns intensives Studium Cézann-scher Bilder spiegelt. Auch die Bilder des deutschen Expres-sionismus blieben nicht ohne Wirkung. In ganz eigener Wie-se versuchte er eine Anver-wandlung dieser Einflüsse. Das Stoffliche tritt zurück, zuguns-ten des formal Gemeinsamen in der Natur.

Veranstalter: Otto-Modersohn-Museum
Homepage: www.modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293-328

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

28.12.2019 (Sa)
10:30 Uhr

Flüsterhäuser

Bei einem Streifzug durch das Dorf erfahren Sie die Geschichten hinter den Fassaden. Es ist, als würden Ihnen die Häuser von ihren Erbauern und Bewohnern erzählen. Anhand historischer Fotos werden Sie entdecken, dass sich manche Häuser fast gar nicht verändert haben – andere dafür umso mehr. So können Sie bei unserer kleinen Zeitreise Worpswede von einer ganz anderen Seite kennen lernen.

Termine: 2019 an jedem 4. Samstag im Monat,
(Nov. - Dez. inkl. Heißgetränk)
2020 März - Oktober an jeden 4. Samstag im
Monat

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de/events/fluesterhaeuser-6/
E-Mail: info@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792-935820
Eintritt: EUR 11,- November bis Dezember 19 €
16,50 inkl. Heißgetränk

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Tourist-Information
Worpswede

28.12.2019 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

Heinrich Vogeler - Malerei, Grafik, Architektur, Design von 1892 bis 1942

Im Barkenhoff ist eine umfangreiche Ausstellung zu Heinrich Vogelers Leben und Gesamtwerk zu sehen: Von der Akademiezeit über Jugendstil und Expressionismus bis hin zur neuen realistischen Malerei verweisen Exponate aller Genres auf die Kreativität dieser einzigartigen Künstlerpersönlichkeit. Eine Auswahl von Gemälden und Grafiken dokumentiert die frühe Werkphase um die Wende zum 20. Jahrhundert. Vogeler wird als Buchkünstler und Illustrator vorgestellt, wertvolle kunstgewerbliche Objekte wie Schmuck, Porzellane und Gläser präsentieren ihn als vielseitigen Gestalter in der Hochphase des Jugendstils. Seine Arbeit als Designer von Möbeln und Inneneinrichtungen wird anhand von Entwurfszeichnungen und originalen Möbeln gezeigt; Architekturzeichnungen und Modelle belegen seine Tätigkeit als Architekt. Darüber hinaus dokumentieren Gemälde des Spätwerks die persönliche, künstlerisch-politische Veränderung im Leben Vogelers, der 1931 in die ehemalige Sowjetunion emigrierte und dort 1942 starb.

Abb.: Heinrich Vogeler, Selbstbildnis, 1914, Öl auf Leinwand, Waldemar Koch Stiftung, Bremen, Dauerleihgabe an die Kulturstiftung Landkreis Osterholz, Foto: © Worpsweder Museumsverbund

Veranstalter: Barkenhoff-Stiftung
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@barkenhoff-stiftung.de
Telefon: 04792-3968

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff /Heinrich-Vogeler-Museum

28.12.2019 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

Kunstkosmos Worpswede 100 Jahre Kunsthalle Netzel Jubiläumsausstellung

Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpsweder-kunsthalle.de
Telefon: 04792-1277

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

28.12.2019 (Sa)
11:00 Uhr

Worpswede erleben

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!
Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedens und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den ersten sien Dot, den zweiten sien Not, den dritten sien Brot“: Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen?
Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt?
Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs beantwortet.

Und wo bleibt die Kunst? Um Ihnen ein vollständiges Bild von Leben und Künstlertum in Worpswede zu bieten, wird unser Spaziergang mit einem Museumsbesuch abgerundet.

Festes Schuhwerk empfohlen!

Ohne Anmeldung kann die Teilnahme nicht garantiert werden!

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de/events/worpswede-erleben-30/
E-Mail: info@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792-935820
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 12,- inkl. Museumseintritt

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Touristinformation
Worpswede

28.12.2019 (Sa)
11:00 Uhr

Alte und neue Worpsweder Kunst

In der Galerie Cohrs-Zirus wird die Worpsweder Kunst von den Anfängen bis zur Gegenwart gezeigt. Ölbilder, Handzeichnungen, Graphiken und Plastiken der ersten und zweiten Künstlergeneration sowie zeitgenössischer Worpsweder Künstler sind hier vertreten; von Otto Modersohn über Lisel Oppel bis hin zu Waldemar Otto finden Sie eine umfangreiche Repräsentation der Worpsweder Kunst.
Öffnungszeiten:
jeden Samstag und Sonntag 11-13 und 14-18 Uhr.

Abbildung:
Udo Peters (1884-1964): Spätsommertag auf dem Weyerberg, 1952, Öl auf Malkarton, 60:79,5 cm

Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede
Homepage: Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de
Telefon: 04792-1748

27726 Worpswede
Bergstraße 33
Galerie Cohrs-Zirus

28.12.2019 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

Wissen, Werk und Wasser

Die eigenen Erfahrungen und Kenntnisse einsetzen, die Beziehung zwischen Farbe und Pinsel ohne eingeeengten Gedankenraum auf den Malgrund bringen - so entstehen die Werke des Künstlers Heinz Cymontkowski. Seine künstlerische Tätigkeit im Atelier im Teufelsmoor, das seit Jahrhunderten als Moor- und Sumpflandschaft bekannt ist, kommt ohne Wasser - das als Regen vom Himmel fällt - nicht aus. Auch der Künstler benutzt das Wasser als Farbenverdünner für seine Zeichnungen. Wehende Linien, skizziert mit Tusche auf Papier, umfassen vielfältige Themen: Naturfragmente, Tänzer und Tanz, Akt, Konzert und eine Seherin sind nur Beispiele seiner Themenvielfalt. Schwerpunkt seiner Arbeit bleibt aber die Malerei mit Ölfarbe auf Leinwand: Wolkengebilde, der Kulturraum Teufelsmoor, Akt und Geschehnisse zur Zeit sind als Auswahlthemen zu sehen. Kunst als Wertebegriff und als unermüdlicher Faktor – vieles und alles der Malerei – sind in der Moorkate wie ein umfangreicher Bildband ausgelegt oder gehängt. Mal sind es Ereignisse oder Erlebnisse des Sehens, die das Papier oder die Leinwand verwandeln in ein Bilderlebnis. Die Beschränkungen in der Moorkate, ohne Strom- und Wasseranschluss, sind - wenn überhaupt - auf die Bildformate bezogen. Besucher*innen und Betrachter*innen haben gerade in den letzten Tagen des Jahres die Möglichkeit, die Verwandung der Zeit in der Landschaftswooge Teufelsmoor zu erleben.

Zu sehen sind Ölbilder, Aquarelle und Zeichnungen.

Telefon: 0177-9641519

27711 Osterholz-Scharmbeck
Zur kleinen Reihe 14
Galerie und Atelier Dorf
Teufelsmoor

28.12.2019 (Sa)
11:00 bis 18:00 Uhr

Fritz und Hermine Overbeck - Die Zeichnungen

Der Skizzenblock ist oft das wichtigste Werkzeug eines Künstlers. In schnellen Strichen sammelt er Motive und entwickelt dabei seine eigene künstlerische Handschrift. Auch Fritz und Hermine Overbeck haben viel gezeichnet. Ursprünglich als reines Arbeitsmaterial gedacht, entfalten die spontanen Skizzen heute ihren ganz eigenen Reiz: authentisch und unmittelbar halten sie einen Seheindruck als Momentaufnahme fest und lassen die Betrachter so teilhaben am Arbeitsprozess des Malerpaars.

Veranstalter: Overbeck-Museum
Homepage: www.overbeck-museum.de
E-Mail: info@overbeck-museum.de
Telefon: 0421 / 663 665
Eintritt: EUR 4,- bis EUR 5,-

28757 Bremen
Alte Hafenstraße 30

28.12.2019 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

Leberecht Migge, Sonja Alhäuser & Michael Schmidt

27726 Worpswede
Große Kunstschau

Mit einem Dreiklang eröffnen der Barkenhoff und die Große Kunstschau ihr neues Themen- und Forschungscluster »de cultura«: Kunst im Spannungsfeld zwischen Land(wirt)schaft und Natur, zwischen Ästhetik, Ökologie und Ökonomie. Die Museen befragen hier wichtige Aspekte der Worpsweder Kunst- und Geistesgeschichte neu.

»Jedermann einen Garten!« forderte der ab 1920 in Worpswede lebende, einflussreiche Gartentheoretiker Leberecht Migge. Pläne und Zeichnungen lassen die Vielfalt von Migges Arbeiten zwischen Selbstversorgergärten und Parkanlagen nachvollziehbar werden. Michael Schmidt, einer der bedeutendsten Fotografen der letzten Jahrzehnte, zeigt in den 177 Bildern seiner Serie »Lebensmittel« ein Bild unserer aktuellen Lebensmittelproduktion. Für Sonja Alhäuser gibt es nichts Schöneres als ein Fest. Ihre Skulpturen und Zeichnungen, ob aus Schokolade, Butter oder anderen Köstlichkeiten, zeigen sinnliche Lust in all ihren Spielarten – das Essen, die Liebe, Flora und Fauna, Leben und Sterben.

Veranstalter: Barkenhoff, Große Kunstschau

28.12.2019 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

Berührungen. Installation und Malerei von Ilka Mahrt
Berührungen

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

Sinnlichkeit
Sinnes wandeln

Töne hören
Bilder sehen
Stoffe spüren
Worte fühlen

Er-leben
Er-spüren
Er-fassen

Gefühls-Welten
oder
Gefühlte Welten

Sich selbst begegnen
Berührung

Homepage: www.galerie-althaus-rathaus-worpswede.de

E-Mail: krohn@worpswede-touristik.de

Telefon: 04792-9878919

Eintritt: kostenlos

<p>28.12.2019 (Sa) 11:00 bis 17:00 Uhr</p>	<p>Leberecht Migge, Sonja Alhäuser & Michael Schmidt Mit einem Dreiklang eröffnen der Barkenhoff und die Große Kunstschau ihr neues Themen- und Forschungscluster »de cultura«: Kunst im Spannungsfeld zwischen Land(wirt)schaft und Natur, zwischen Ästhetik, Ökologie und Ökonomie. Die Museen befragen hier wichtige Aspekte der Worpsweder Kunst- und Geistesgeschichte neu.</p> <p>»Jedermann einen Garten!« forderte der ab 1920 in Worpswede lebende, einflussreiche Gartentheoretiker Leberecht Migge. Pläne und Zeichnungen lassen die Vielfalt von Migges Arbeiten zwischen Selbstversorgergärten und Parkanlagen nachvollziehbar werden. Michael Schmidt, einer der bedeutendsten Fotografen der letzten Jahrzehnte, zeigt in den 177 Bildern seiner Serie »Lebensmittel« ein Bild unserer aktuellen Lebensmittelproduktion. Für Sonja Alhäuser gibt es nichts Schöneres als ein Fest. Ihre Skulpturen und Zeichnungen, ob aus Schokolade, Butter oder anderen Köstlichkeiten, zeigen sinnliche Lust in all ihren Spielarten – das Essen, die Liebe, Flora und Fauna, Leben und Sterben.</p> <p>Veranstalter: Barkenhoff, Große Kunstschau</p>	<p>27726 Worpswede</p>
<p>28.12.2019 (Sa) 11:00 bis 17:00 Uhr</p>	<p>Die Spielzeugsammlung von Ursula Ziebarth Kabinettausstellung im Haus im Schluh</p> <p>Veranstalter: Haus im Schluh</p>	<p>27726 Worpswede Im Schluh 35-37 Haus im Schluh</p>
<p>28.12.2019 (Sa) 11:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Alte und neue Worpsweder Kunst In der Galerie Cohrs-Zirus wird die Worpsweder Kunst von den Anfängen bis zur Gegenwart gezeigt. Ölbilder, Handzeichnungen, Graphiken und Plastiken der ersten und zweiten Künstlergeneration sowie zeitgenössischer Worpsweder Künstler sind hier vertreten; von Otto Modersohn über Lisel Oppel bis hin zu Waldemar Otto finden Sie eine umfangreiche Repräsentation der Worpsweder Kunst. Öffnungszeiten: Sa+So von 11-13 und 14-18 Uhr. Abb.: Udo Peters (1884-1964): Spätsommertag auf dem Weyerberg, 1952</p> <p>Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede Homepage: Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de E-Mail: galerie.cohrs-zirus@t-online.de Telefon: 04792-1748</p>	<p>27726 Worpswede Bergstraße 33 Galerie Cohrs-Zirus</p>
<p>28.12.2019 (Sa) 12:00 bis 16:00 Uhr</p>	<p>Martha und Heinrich Vogeler. Die Geschichte einer Sammlung Dauerausstellung zu Martha und Heinrich Vogeler, Blick in die Sammlung</p> <p>Homepage: www.worpswede-museen.de E-Mail: info@haus-im-schlue.de Telefon: 04792-522</p>	<p>27726 Worpswede Im Schluh 35 - 37 Haus im Schluh</p>
<p>28.12.2019 (Sa) 12:00 bis 16:00 Uhr</p>	<p>Die Spielzeugsammlung von Ursel Ziebarth Kabinettausstellung im Haus im Schluh</p> <p>Veranstalter: Haus im Schluh</p>	<p>27726 Worpswede Im Schluh 35-37</p>

28.12.2019 (Sa)
14:00 bis 18:00 Uhr

Die Alten Worpsweder Meister
Sommer-Verkaufs-Ausstellung vom 30.05. -
31.10.2019
Verlängert bis zum 31.12.2019

27726 Worpswede
Hembergstraße 11
Galerie Hubert

Otto Modersohn, Hans am Ende,
Fritz Mackensen, Lisel Oppel,
Udo Peters, Karl Krummacher.

Moderne Kunst :

Bronzen von Fritz Klimsch (Kleine Schauende)
Salvador Dalí (Venus à la Giraffe 1973)
Horst Antes (Der Kopf 1977), Jörg Immendorff
(Affe "Alter Ego" 1995)
Fritz Klimsch-Rosenthal-Porzellan-(Hockende
1936)

Öffnungszeiten: Täglich 14.00 - 18.00 Uhr
auch Sa./So.

Homepage: www.galeriehubert.de
E-Mail: galeriehubert@yahoo.de
Telefon: 04792-1030

28.12.2019 (Sa)
15:00 bis 18:00 Uhr

**KaLis Werkstatt - Energie-was ist das
eigentlich?**
KaLis Werkstatt zeigt neue
Experimentierstationen zum Thema Energie,
was ist das eigentlich. Ca. 35 Mitmachstationen
und ermöglichen so einen Einblick in
grundlegende Elemente der Physik. Alle
Altersgruppen von 4 Jahre bis 99 Jahre können
in KaLis Werkstatt die neuen
Experimentierstationen ausprobieren,
nachdenken und herausfinden, was Energie ist.
Lassen Sie sich beeindrucken und
herausfordern!
Geöffnet jeden Samstag zwischen 15:00 und
18:00 Uhr und wochentags am Vormittag für
Schulklassen+KiTa

28865 Lilienthal
Klosterstraße 16b
im Amtsgarten hinter dem
Rathaus

Veranstalter: Bürgerstiftung Lilienthal
Homepage: www.buergerstiftung-lilienthal.de
Eintritt: kostenlos

28.12.2019 (Sa)
16:30 bis 18:30 Uhr

Brandheiß! - Gelöscht wird später!

Die Feuerwehr hat Nachwuchsmangel. Deshalb stehen die freiwilligen Löschkkräfte in dem kleinen Dorf Drottelfeld vor dem Aus. Man muss die Arbeit mit dem Löschwasser wieder attraktiver gestalten, damit auch junge Männer und Frauen in die Ortsfeuerwehr eintreten. Aber wie motiviert man junge Menschen für den Dienst an der Spritze? Zuerst versucht man es mit "Prämien" – nach jedem Brand gibt es kostenfrei Bier und Bratwurst für alle Einsatzkräfte, aber da es heutzutage immer mehr Vegetarier gibt, bleibt die Aktion ohne jeden Erfolg. Bis eines Tages Wendy Cox in Drottelfeld auftaucht: Zufällig ist Wendy eine gefragte Pole Dancerin, die die Feuerwehrmänner plötzlich auf ganz neue Ideen bringt.

Feuerwehrdienst und Pole Dance? Wie sich das miteinander verbinden lässt, erfahren sie bei uns.

Diese neue Komödie mit Pole Dance sollten Sie sich auf keinen Fall entgehen lassen. Wer die Landeier mochte wird Brandheiß lieben!

Veranstalter: Theater Worpsswede im
Kunstzentrum Alte Molkerei
Homepage: www.alte-molkerei-worpsswede.de/html/category/theater/
E-Mail: kontakt@alte-molkerei-worpsswede.de
Telefon: 04792-529 79 36
Eintritt: EUR 25,-- bis EUR 27,--
Vorverkauf: Theater Worpsswede, Worpssweder
Antiquariat, Gästeinformation Worpsswede

27726 Worpsswede
Osterweder Straße 21
Theater Worpsswede im
Kunstzentrum Alte Molkerei

28.12.2019 (Sa)
19:30 bis 21:30 Uhr

Brandheiß! - Gelöscht wird später!

Die Feuerwehr hat Nachwuchsmangel. Deshalb stehen die freiwilligen Löschkkräfte in dem kleinen Dorf Drottelfeld vor dem Aus. Man muss die Arbeit mit dem Löschwasser wieder attraktiver gestalten, damit auch junge Männer und Frauen in die Ortsfeuerwehr eintreten. Aber wie motiviert man junge Menschen für den Dienst an der Spritze? Zuerst versucht man es mit "Prämien" – nach jedem Brand gibt es kostenfrei Bier und Bratwurst für alle Einsatzkräfte, aber da es heutzutage immer mehr Vegetarier gibt, bleibt die Aktion ohne jeden Erfolg. Bis eines Tages Wendy Cox in Drottelfeld auftaucht: Zufällig ist Wendy eine gefragte Pole Dancerin, die die Feuerwehrmänner plötzlich auf ganz neue Ideen bringt.

Feuerwehrdienst und Pole Dance? Wie sich das miteinander verbinden lässt, erfahren sie bei uns.

Diese neue Komödie mit Pole Dance sollten Sie sich auf keinen Fall entgehen lassen. Wer die Landeier mochte wird Brandheiß lieben!

Veranstalter: Theater Worpsswede im
Kunstzentrum Alte Molkerei
Homepage: www.alte-molkerei-worpsswede.de/html/category/theater/
E-Mail: kontakt@alte-molkerei-worpsswede.de
Telefon: 04792-529 79 36
Eintritt: EUR 25,-- bis EUR 27,--
Vorverkauf: Theater Worpsswede, Worpssweder Antiquariat, Gästeinformation Worpsswede

27726 Worpsswede
Osterweder Straße 21
Theater Worpsswede im
Kunstzentrum Alte Molkerei

29.12.2019 (So)
00:00 Uhr

Meine Identität

Meine Kunst ist ein Geschenk ,
es ist die Art und Weise ,
mein Leben durch Farbe und
das Licht meines Universums auszudrücken
und es mit der Welt zu teilen ,
die uns verbindet.

27726 Worpsswede
Osterweder Straße 2
Stiftung Leben und Arbeiten -
Johannishag -

29.12.2019 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Modersohn - Fischerhude 1916 - 1925

Seit den Wintermonaten 1915/1916 entstehen bis in den Herbst 1918 zahlreiche kleinformatige Bilder auf Holztafeln. Ausgelöst war diese Beschränkung auf das kleine Format durch einen Besuch Dr. Emil Waldmanns, des damaligen Direktors der Kunsthalle Bremen, der sich für Otto Modersohns kleinformatige Bilder des westfälischen Frühwerks begeisterte, die er dann im Winter 1916 in der Kunsthalle Bremen ausstellte und der eigenen Erkenntnis, dass diese Bilder in ihrer intimen Durchbildung etwas ganz Eigenes und Seltenes seien.

Anfang Mai 1917 zog die Familie Modersohn von Worpsswede, wo sie im Worpssweder Wohnhaus die Jahre 1915-1917 gelebt hatte, zurück nach Fischerhude. Im orts-nahen Wilhelmshausen richtete sie sich eine Atelierwohnung im Hause des Tischlers Freese ein, in der Nähe des Wümme-Nordarms.

In der folgenden Zeit wandelt sich seine Malerei hin zu flächigen, transparent gebauten Bildräumen, die ihnen den Eindruck farbiger Gewebe verleihen. Es zeigt sich in diesen Arbeiten eine beziehungsreich ausgewogene Ordnung der Kompositionselemente, die Modersohns intensives Studium Cézann-scher Bilder spiegelt. Auch die Bilder des deutschen Expressionismus blieben nicht ohne Wirkung. In ganz eigener Weise versuchte er eine Anverwandlung dieser Einflüsse. Das Stoffliche tritt zurück, zugunsten des formal Gemeinsamen in der Natur.

Veranstalter: Otto-Modersohn-Museum
Homepage: www.modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293-328

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

29.12.2019 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Heinrich Vogeler - Malerei, Grafik, Architektur, Design von 1892 bis 1942
Im Barkenhoff ist eine umfangreiche Ausstellung zu Heinrich Vogelers Leben und Gesamtwerk zu sehen: Von der Akademiezeit über Jugendstil und Expressionismus bis hin zur neuen realistischen Malerei verweisen Exponate aller Genres auf die Kreativität dieser einzigartigen Künstlerpersönlichkeit. Eine Auswahl von Gemälden und Grafiken dokumentiert die frühe Werkphase um die Wende zum 20. Jahrhundert. Vogeler wird als Buchkünstler und Illustrator vorgestellt, wertvolle kunstgewerbliche Objekte wie Schmuck, Porzellane und Gläser präsentieren ihn als vielseitigen Gestalter in der Hochphase des Jugendstils. Seine Arbeit als Designer von Möbeln und Inneneinrichtungen wird anhand von Entwurfszeichnungen und originalen Möbeln gezeigt; Architekturzeichnungen und Modelle belegen seine Tätigkeit als Architekt. Darüber hinaus dokumentieren Gemälde des Spätwerks die persönliche, künstlerisch-politische Veränderung im Leben Vogelers, der 1931 in die ehemalige Sowjetunion emigrierte und dort 1942 starb.
Abb.: Heinrich Vogeler, Selbstbildnis, 1914, Öl auf Leinwand, Waldemar Koch Stiftung, Bremen, Dauerleihgabe an die Kulturstiftung Landkreis Osterholz, Foto: © Worpsweder Museumsverbund

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff /Heinrich-Vogeler-Museum

Veranstalter: Barkenhoff-Stiftung
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@barkenhoff-stiftung.de
Telefon: 04792-3968

29.12.2019 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Kunstkosmos Worpswede 100 Jahre Kunsthalle Netzel
Jubiläumsausstellung

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpsweder-kunsthalle.de
Telefon: 04792-1277

29.12.2019 (So)
11:00 Uhr

Alte und neue Worpsweder Kunst
In der Galerie Cohrs-Zirus wird die Worpsweder Kunst von den Anfängen bis zur Gegenwart gezeigt. Ölbilder, Handzeichnungen, Graphiken und Plastiken der ersten und zweiten Künstlergeneration sowie zeitgenössischer Worpsweder Künstler sind hier vertreten; von Otto Modersohn über Lisel Oppel bis hin zu Waldemar Otto finden Sie eine umfangreiche Repräsentation der Worpsweder Kunst.
Öffnungszeiten:
jeden Samstag und Sonntag 11-13 und 14-18 Uhr.

27726 Worpswede
Bergstraße 33
Galerie Cohrs-Zirus

Abbildung:
Udo Peters (1884-1964): Spätsommertag auf dem Weyerberg, 1952, Öl auf Malkarton, 60:79,5 cm

Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede
Homepage: Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de
Telefon: 04792-1748

29.12.2019 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Wissen, Werk und Wasser

Die eigenen Erfahrungen und Kenntnisse einsetzen, die Beziehung zwischen Farbe und Pinsel ohne eingeeengten Gedankenraum auf den Malgrund bringen - so entstehen die Werke des Künstlers Heinz Cymontkowski. Seine künstlerische Tätigkeit im Atelier im Teufelsmoor, das seit Jahrhunderten als Moor- und Sumpflandschaft bekannt ist, kommt ohne Wasser - das als Regen vom Himmel fällt - nicht aus. Auch der Künstler benutzt das Wasser als Farbenverdünner für seine Zeichnungen. Wehende Linien, skizziert mit Tusche auf Papier, umfassen vielfältige Themen: Naturfragmente, Tänzer und Tanz, Akt, Konzert und eine Seherin sind nur Beispiele seiner Themenvielfalt. Schwerpunkt seiner Arbeit bleibt aber die Malerei mit Ölfarbe auf Leinwand: Wolkengebilde, der Kulturraum Teufelsmoor, Akt und Geschehnisse zur Zeit sind als Auswahlthemen zu sehen. Kunst als Wertebegriff und als unermüdlicher Faktor – vieles und alles der Malerei – sind in der Moorkate wie ein umfangreicher Bildband ausgelegt oder gehängt. Mal sind es Ereignisse oder Erlebnisse des Sehens, die das Papier oder die Leinwand verwandeln in ein Bilderlebnis. Die Beschränkungen in der Moorkate, ohne Strom- und Wasseranschluss, sind - wenn überhaupt - auf die Bildformate bezogen. Besucher*innen und Betrachter*innen haben gerade in den letzten Tagen des Jahres die Möglichkeit, die Verwandung der Zeit in der Landschaftswooge Teufelsmoor zu erleben.

Zu sehen sind Ölbilder, Aquarelle und Zeichnungen.

Telefon: 0177-9641519

27711 Osterholz-Scharmbeck
Zur kleinen Reihe 14
Galerie und Atelier Dorf
Teufelsmoor

29.12.2019 (So)
11:00 bis 18:00 Uhr

Fritz und Hermine Overbeck - Die Zeichnungen

Der Skizzenblock ist oft das wichtigste Werkzeug eines Künstlers. In schnellen Strichen sammelt er Motive und entwickelt dabei seine eigene künstlerische Handschrift. Auch Fritz und Hermine Overbeck haben viel gezeichnet. Ursprünglich als reines Arbeitsmaterial gedacht, entfalten die spontanen Skizzen heute ihren ganz eigenen Reiz: authentisch und unmittelbar halten sie einen Seheindruck als Momentaufnahme fest und lassen die Betrachter so teilhaben am Arbeitsprozess des Malerpaars.

Veranstalter: Overbeck-Museum
Homepage: www.overbeck-museum.de
E-Mail: info@overbeck-museum.de
Telefon: 0421 / 663 665
Eintritt: EUR 4,- bis EUR 5,-

28757 Bremen
Alte Hafenstraße 30

29.12.2019 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Leberecht Migge, Sonja Alhäuser & Michael Schmidt

27726 Worpswede
Große Kunstschau

Mit einem Dreiklang eröffnen der Barkenhoff und die Große Kunstschau ihr neues Themen- und Forschungscluster »de cultura«: Kunst im Spannungsfeld zwischen Land(wirt)schaft und Natur, zwischen Ästhetik, Ökologie und Ökonomie. Die Museen befragen hier wichtige Aspekte der Worpsweder Kunst- und Geistesgeschichte neu.

»Jedermann einen Garten!« forderte der ab 1920 in Worpswede lebende, einflussreiche Gartentheoretiker Leberecht Migge. Pläne und Zeichnungen lassen die Vielfalt von Migges Arbeiten zwischen Selbstversorgergärten und Parkanlagen nachvollziehbar werden. Michael Schmidt, einer der bedeutendsten Fotografen der letzten Jahrzehnte, zeigt in den 177 Bildern seiner Serie »Lebensmittel« ein Bild unserer aktuellen Lebensmittelproduktion. Für Sonja Alhäuser gibt es nichts Schöneres als ein Fest. Ihre Skulpturen und Zeichnungen, ob aus Schokolade, Butter oder anderen Köstlichkeiten, zeigen sinnliche Lust in all ihren Spielarten – das Essen, die Liebe, Flora und Fauna, Leben und Sterben.

Veranstalter: Barkenhoff, Große Kunstschau

29.12.2019 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Berührungen. Installation und Malerei von Ilka Mahrt
Berührungen

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

Sinnlichkeit
Sinnes wandeln

Töne hören
Bilder sehen
Stoffe spüren
Worte fühlen

Er-leben
Er-spüren
Er-fassen

Gefühls-Welten
oder
Gefühlte Welten

Sich selbst begegnen
Berührung

Homepage: www.galerie-althaus-rathaus-worpswede.de
E-Mail: krohn@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792-9878919
Eintritt: kostenlos

<p>29.12.2019 (So) 11:00 bis 17:00 Uhr</p>	<p>Leberecht Migge, Sonja Alhäuser & Michael Schmidt Mit einem Dreiklang eröffnen der Barkenhoff und die Große Kunstschau ihr neues Themen- und Forschungscluster »de cultura«: Kunst im Spannungsfeld zwischen Land(wirt)schaft und Natur, zwischen Ästhetik, Ökologie und Ökonomie. Die Museen befragen hier wichtige Aspekte der Worpsweder Kunst- und Geistesgeschichte neu.</p> <p>»Jedermann einen Garten!« forderte der ab 1920 in Worpswede lebende, einflussreiche Gartentheoretiker Leberecht Migge. Pläne und Zeichnungen lassen die Vielfalt von Migges Arbeiten zwischen Selbstversorgergärten und Parkanlagen nachvollziehbar werden. Michael Schmidt, einer der bedeutendsten Fotografen der letzten Jahrzehnte, zeigt in den 177 Bildern seiner Serie »Lebensmittel« ein Bild unserer aktuellen Lebensmittelproduktion. Für Sonja Alhäuser gibt es nichts Schöneres als ein Fest. Ihre Skulpturen und Zeichnungen, ob aus Schokolade, Butter oder anderen Köstlichkeiten, zeigen sinnliche Lust in all ihren Spielarten – das Essen, die Liebe, Flora und Fauna, Leben und Sterben.</p> <p>Veranstalter: Barkenhoff, Große Kunstschau</p>	<p>27726 Worpswede</p>
<p>29.12.2019 (So) 11:00 bis 17:00 Uhr</p>	<p>Die Spielzeugsammlung von Ursula Ziebarth Kabinettausstellung im Haus im Schluh</p> <p>Veranstalter: Haus im Schluh</p>	<p>27726 Worpswede Im Schluh 35-37 Haus im Schluh</p>
<p>29.12.2019 (So) 11:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Alte und neue Worpsweder Kunst In der Galerie Cohrs-Zirus wird die Worpsweder Kunst von den Anfängen bis zur Gegenwart gezeigt. Ölbilder, Handzeichnungen, Graphiken und Plastiken der ersten und zweiten Künstlergeneration sowie zeitgenössischer Worpsweder Künstler sind hier vertreten; von Otto Modersohn über Lisel Oppel bis hin zu Waldemar Otto finden Sie eine umfangreiche Repräsentation der Worpsweder Kunst. Öffnungszeiten: Sa+So von 11-13 und 14-18 Uhr. Abb.: Udo Peters (1884-1964): Spätsommertag auf dem Weyerberg, 1952</p> <p>Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede Homepage: Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de E-Mail: galerie.cohrs-zirus@t-online.de Telefon: 04792-1748</p>	<p>27726 Worpswede Bergstraße 33 Galerie Cohrs-Zirus</p>
<p>29.12.2019 (So) 12:00 bis 16:00 Uhr</p>	<p>Martha und Heinrich Vogeler. Die Geschichte einer Sammlung Dauerausstellung zu Martha und Heinrich Vogeler, Blick in die Sammlung</p> <p>Homepage: www.worpswede-museen.de E-Mail: info@haus-im-schlue.de Telefon: 04792-522</p>	<p>27726 Worpswede Im Schluh 35 - 37 Haus im Schluh</p>
<p>29.12.2019 (So) 12:00 bis 16:00 Uhr</p>	<p>Die Spielzeugsammlung von Ursel Ziebarth Kabinettausstellung im Haus im Schluh</p> <p>Veranstalter: Haus im Schluh</p>	<p>27726 Worpswede Im Schluh 35-37</p>

29.12.2019 (So)
14:00 bis 18:00 Uhr

Die Alten Worpsweder Meister
Sommer-Verkaufs-Ausstellung vom 30.05. -
31.10.2019
Verlängert bis zum 31.12.2019

27726 Worpswede
Hembergstraße 11
Galerie Hubert

Otto Modersohn, Hans am Ende,
Fritz Mackensen, Lisel Opper,
Udo Peters, Karl Krummacher.

Moderne Kunst :

Bronzen von Fritz Klimsch (Kleine Schauende)
Salvador Dalí (Venus à la Giraffe 1973)
Horst Antes (Der Kopf 1977), Jörg Immendorff
(Affe "Alter Ego" 1995)
Fritz Klimsch-Rosenthal-Porzellan-(Hockende
1936)

Öffnungszeiten: Täglich 14.00 - 18.00 Uhr
auch Sa./So.

Homepage: www.galeriehubert.de
E-Mail: galeriehubert@yahoo.de
Telefon: 04792-1030

29.12.2019 (So)
15:00 bis 17:00 Uhr

Brandheiß! - Gelöscht wird später!
Die Feuerwehr hat Nachwuchsmangel. Deshalb
stehen die freiwilligen Löschkräfte in dem
kleinen Dorf Drottelfeld vor dem Aus. Man muss
die Arbeit mit dem Löschwasser wieder
attraktiver gestalten, damit auch junge Männer
und Frauen in die Ortsfeuerwehr eintreten. Aber
wie motiviert man junge Menschen für den
Dienst an der Spritze? Zuerst versucht man es
mit "Prämien" – nach jedem Brand gibt es
kostenfrei Bier und Bratwurst für alle
Einsatzkräfte, aber da es heutzutage immer
mehr Vegetarier gibt, bleibt die Aktion ohne
jeden Erfolg. Bis eines Tages Wendy Cox in
Drottelfeld auftaucht: Zufällig ist Wendy eine
gefragte Pole Dancerin, die die
Feuerwehrmänner plötzlich auf ganz neue
Ideen bringt.

27726 Worpswede
Osterweder Straße 21
Theater Worpswede im
Kunstzentrum Alte Molkerei

Feuerwehrdienst und Pole Dance? Wie sich das
miteinander verbinden lässt, erfahren sie bei
uns.

Diese neue Komödie mit Pole Dance sollten Sie
sich auf keinen Fall entgehen lassen. Wer die
Landeier mochte wird Brandheiß lieben!

Veranstalter: Theater Worpswede im
Kunstzentrum Alte Molkerei
Homepage: [www.alte-molkerei-
worpswede.de/html/category/theater/](http://www.alte-molkerei-worpswede.de/html/category/theater/)
E-Mail: kontakt@alte-molkerei-worpswede.de
Telefon: 04792-529 79 36
Eintritt: EUR 25,-- bis EUR 27,--
Vorverkauf: Theater Worpswede, Worpsweder
Antiquariat, Gästeinformation Worpswede

29.12.2019 (So)
17:00 bis 18:00 Uhr

Worpsweder Orgelmusik

Weihnachtliche Kammermusik
Susanne Meier - Querflöte
Ricarda Streckel - Querflöte
Ulrike Dehning - Orgel
Eintritt frei, es wird um eine Spende gebeten!

Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde
Worpswede
Homepage: www.dieneueorgel.de
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
An der Kirche 4
Zionskirche

30.12.2019 (Mo)
00:00 Uhr

Meine Identität

Meine Kunst ist ein Geschenk ,
es ist die Art und Weise ,
mein Leben durch Farbe und
das Licht meines Universums auszudrücken
und es mit der Welt zu teilen ,
die uns verbindet.

27726 Worpswede
Osterweder Straße 2
Stiftung Leben und Arbeiten -
Johannishag -

30.12.2019 (Mo)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Modersohn - Fischerhude 1916 - 1925

Seit den Wintermonaten 1915/1916 entstehen bis in den Herbst 1918 zahlreiche kleinformatige Bilder auf Holztafeln. Ausgelöst war diese Beschränkung auf das kleine Format durch einen Besuch Dr. Emil Waldmanns, des damaligen Direktors der Kunsthalle Bremen, der sich für Otto Modersohns kleinformatige Bilder des westfälischen Frühwerks begeisterte, die er dann im Winter 1916 in der Kunsthalle Bremen ausstellte und der eigenen Erkenntnis, dass diese Bilder in ihrer intimen Durchbildung etwas ganz Eigenes und Seltenes seien.

Anfang Mai 1917 zog die Familie Modersohn von Worpswede, wo sie im Worpsweder Wohnhaus die Jahre 1915-1917 gelebt hatte, zurück nach Fischerhude. Im orts-nahen Wilhelmshausen richtete sie sich eine Atelierwohnung im Hause des Tischlers Freese ein, in der Nähe des Wümme-Nordarms.

In der folgenden Zeit wandelt sich seine Malerei hin zu flächigen, transparent gebauten Bildräumen, die ihnen den Eindruck farbiger Gewebe verleihen. Es zeigt sich in diesen Arbeiten eine beziehungsreich ausgewogene Ordnung der Kompositionselemente, die Modersohns intensives Studium Cézann-scher Bilder spiegelt. Auch die Bilder des deutschen Expressionismus blieben nicht ohne Wirkung. In ganz eigener Weise versuchte er eine Anverwandlung dieser Einflüsse. Das Stoffliche tritt zurück, zugunsten des formal Gemeinsamen in der Natur.

Veranstalter: Otto-Modersohn-Museum
Homepage: www.modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293-328

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

30.12.2019 (Mo)
14:00 bis 18:00 Uhr

Die Alten Worpsweder Meister
Sommer-Verkaufs-Ausstellung vom 30.05. -
31.10.2019
Verlängert bis zum 31.12.2019

27726 Worpswede
Hembergstraße 11
Galerie Hubert

Otto Modersohn, Hans am Ende,
Fritz Mackensen, Lisel Oppel,
Udo Peters, Karl Krummacher.

Moderne Kunst :

Bronzen von Fritz Klimsch (Kleine Schauende)
Salvador Dalí (Venus à la Giraffe 1973)
Horst Antes (Der Kopf 1977), Jörg Immendorff
(Affe "Alter Ego" 1995)
Fritz Klimsch-Rosenthal-Porzellan-(Hockende
1936)

Öffnungszeiten: Täglich 14.00 - 18.00 Uhr
auch Sa./So.

Homepage: www.galeriehubert.de
E-Mail: galeriehubert@yahoo.de
Telefon: 04792-1030

31.12.2019 (Di)
00:00 Uhr

Meine Identität
Meine Kunst ist ein Geschenk ,
es ist die Art und Weise ,
mein Leben durch Farbe und
das Licht meines Universums auszudrücken
und es mit der Welt zu teilen ,
die uns verbindet.

27726 Worpswede
Osterweder Straße 2
Stiftung Leben und Arbeiten -
Johannishag -

31.12.2019 (Di)
11:00 bis 17:00 Uhr

Heinrich Vogeler - Malerei, Grafik, Architektur, Design von 1892 bis 1942
Im Barkenhoff ist eine umfangreiche Ausstellung zu Heinrich Vogelers Leben und Gesamtwerk zu sehen: Von der Akademiezeit über Jugendstil und Expressionismus bis hin zur neuen realistischen Malerei verweisen Exponate aller Genres auf die Kreativität dieser einzigartigen Künstlerpersönlichkeit. Eine Auswahl von Gemälden und Grafiken dokumentiert die frühe Werkphase um die Wende zum 20. Jahrhundert. Vogeler wird als Buchkünstler und Illustrator vorgestellt, wertvolle kunstgewerbliche Objekte wie Schmuck, Porzellane und Gläser präsentieren ihn als vielseitigen Gestalter in der Hochphase des Jugendstils. Seine Arbeit als Designer von Möbeln und Inneneinrichtungen wird anhand von Entwurfszeichnungen und originalen Möbeln gezeigt; Architekturzeichnungen und Modelle belegen seine Tätigkeit als Architekt. Darüber hinaus dokumentieren Gemälde des Spätwerks die persönliche, künstlerisch-politische Veränderung im Leben Vogelers, der 1931 in die ehemalige Sowjetunion emigrierte und dort 1942 starb.
Abb.: Heinrich Vogeler, Selbstbildnis, 1914, Öl auf Leinwand, Waldemar Koch Stiftung, Bremen, Dauerleihgabe an die Kulturstiftung Landkreis Osterholz, Foto: © Worpsweder Museumsverbund

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff /Heinrich-Vogeler-Museum

Veranstalter: Barkenhoff-Stiftung
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@barkenhoff-stiftung.de
Telefon: 04792-3968

31.12.2019 (Di)
11:00 bis 17:00 Uhr

Kunstkosmos Worpswede 100 Jahre Kunsthalle Netzel
Jubiläumsausstellung

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpsweder-kunsthalle.de
Telefon: 04792-1277

31.12.2019 (Di)
11:00 bis 18:00 Uhr

Fritz und Hermine Overbeck - Die Zeichnungen
Der Skizzenblock ist oft das wichtigste Werkzeug eines Künstlers. In schnellen Strichen sammelt er Motive und entwickelt dabei seine eigene künstlerische Handschrift. Auch Fritz und Hermine Overbeck haben viel gezeichnet. Ursprünglich als reines Arbeitsmaterial gedacht, entfalten die spontanen Skizzen heute ihren ganz eigenen Reiz: authentisch und unmittelbar halten sie einen Seheindruck als Momentaufnahme fest und lassen die Betrachter so teilhaben am Arbeitsprozess des Malerpaars.

28757 Bremen
Alte Hafenstraße 30

Veranstalter: Overbeck-Museum
Homepage: www.overbeck-museum.de
E-Mail: info@overbeck-museum.de
Telefon: 0421 / 663 665
Eintritt: EUR 4,- bis EUR 5,-

31.12.2019 (Di)
11:00 bis 17:00 Uhr

Leberecht Migge, Sonja Alhäuser & Michael Schmidt

27726 Worpswede
Große Kunstschau

Mit einem Dreiklang eröffnen der Barkenhoff und die Große Kunstschau ihr neues Themen- und Forschungscluster »de cultura«: Kunst im Spannungsfeld zwischen Land(wirt)schaft und Natur, zwischen Ästhetik, Ökologie und Ökonomie. Die Museen befragen hier wichtige Aspekte der Worpsweder Kunst- und Geistesgeschichte neu.

»Jedermann einen Garten!« forderte der ab 1920 in Worpswede lebende, einflussreiche Gartentheoretiker Leberecht Migge. Pläne und Zeichnungen lassen die Vielfalt von Migges Arbeiten zwischen Selbstversorgergärten und Parkanlagen nachvollziehbar werden. Michael Schmidt, einer der bedeutendsten Fotografen der letzten Jahrzehnte, zeigt in den 177 Bildern seiner Serie »Lebensmittel« ein Bild unserer aktuellen Lebensmittelproduktion. Für Sonja Alhäuser gibt es nichts Schöneres als ein Fest. Ihre Skulpturen und Zeichnungen, ob aus Schokolade, Butter oder anderen Köstlichkeiten, zeigen sinnliche Lust in all ihren Spielarten – das Essen, die Liebe, Flora und Fauna, Leben und Sterben.

Veranstalter: Barkenhoff, Große Kunstschau

31.12.2019 (Di)
11:00 bis 17:00 Uhr

Leberecht Migge, Sonja Alhäuser & Michael Schmidt

27726 Worpswede

Mit einem Dreiklang eröffnen der Barkenhoff und die Große Kunstschau ihr neues Themen- und Forschungscluster »de cultura«: Kunst im Spannungsfeld zwischen Land(wirt)schaft und Natur, zwischen Ästhetik, Ökologie und Ökonomie. Die Museen befragen hier wichtige Aspekte der Worpsweder Kunst- und Geistesgeschichte neu.

»Jedermann einen Garten!« forderte der ab 1920 in Worpswede lebende, einflussreiche Gartentheoretiker Leberecht Migge. Pläne und Zeichnungen lassen die Vielfalt von Migges Arbeiten zwischen Selbstversorgergärten und Parkanlagen nachvollziehbar werden. Michael Schmidt, einer der bedeutendsten Fotografen der letzten Jahrzehnte, zeigt in den 177 Bildern seiner Serie »Lebensmittel« ein Bild unserer aktuellen Lebensmittelproduktion. Für Sonja Alhäuser gibt es nichts Schöneres als ein Fest. Ihre Skulpturen und Zeichnungen, ob aus Schokolade, Butter oder anderen Köstlichkeiten, zeigen sinnliche Lust in all ihren Spielarten – das Essen, die Liebe, Flora und Fauna, Leben und Sterben.

Veranstalter: Barkenhoff, Große Kunstschau

31.12.2019 (Di)
11:00 bis 17:00 Uhr

Die Spielzeugsammlung von Ursula Ziebarth
Kabinettausstellung im Haus im Schluh

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

Veranstalter: Haus im Schluh

<p>31.12.2019 (Di) 12:00 bis 16:00 Uhr</p>	<p>Martha und Heinrich Vogeler. Die Geschichte einer Sammlung Dauerausstellung zu Martha und Heinrich Vogeler, Blick in die Sammlung</p> <p>Homepage: www.worpswede-museen.de E-Mail: info@haus-im-schluh.de Telefon: 04792-522</p>	<p>27726 Worpswede Im Schluh 35 - 37 Haus im Schluh</p>
<p>31.12.2019 (Di) 12:00 bis 16:00 Uhr</p>	<p>Die Spielzeugsammlung von Ursel Ziebarth Kabinettausstellung im Haus im Schluh</p> <p>Veranstalter: Haus im Schluh</p>	<p>27726 Worpswede Im Schluh 35-37</p>
<p>31.12.2019 (Di) 14:00 bis 16:00 Uhr</p>	<p>Worpswede erleben Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig! Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedens und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den ersten sien Dot, den tweeten sien Not, den drütten sien Brot“: Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen? Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt? Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs beantwortet.</p> <p>Und wo bleibt die Kunst? Um Ihnen ein vollständiges Bild von Leben und Künstlertum in Worpswede zu bieten, wird unser Spaziergang mit einem Museumsbesuch abgerundet.</p> <p>Festes Schuhwerk empfohlen!</p> <p>Ohne Anmeldung kann die Teilnahme nicht garantiert werden!</p> <p>Homepage: www.worpswede-fuehrung.de/events/worpswede-erleben-30/ E-Mail: info@worpswede-touristik.de Telefon: 04792-935820 Anmeldung: erforderlich Eintritt: EUR 12,-- inkl. Museumseintritt</p>	<p>27726 Worpswede Bergstraße 13 Touristinformation Worpswede</p>

31.12.2019 (Di)
14:00 bis 18:00 Uhr

Die Alten Worpsweder Meister
Sommer-Verkaufs-Ausstellung vom 30.05. -
31.10.2019
Verlängert bis zum 31.12.2019

27726 Worpswede
Hembergstraße 11
Galerie Hubert

Otto Modersohn, Hans am Ende,
Fritz Mackensen, Lisel Oppel,
Udo Peters, Karl Krummacher.

Moderne Kunst :

Bronzen von Fritz Klimsch (Kleine Schauende)
Salvador Dalí (Venus à la Giraffe 1973)
Horst Antes (Der Kopf 1977), Jörg Immendorff
(Affe "Alter Ego" 1995)
Fritz Klimsch-Rosenthal-Porzellan-(Hockende
1936)

Öffnungszeiten: Täglich 14.00 - 18.00 Uhr
auch Sa./So.

Homepage: www.galeriehubert.de
E-Mail: galeriehubert@yahoo.de
Telefon: 04792-1030

31.12.2019 (Di)
14:00 bis 17:00 Uhr

**Berührungen. Installation und Malerei von
Ilka Mahrt**
Berührungen

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

Sinnlichkeit
Sinnes wandeln

Töne hören
Bilder sehen
Stoffe spüren
Worte fühlen

Er-leben
Er-spüren
Er-fassen

Gefühls-Welten
oder
Gefühlte Welten

Sich selbst begegnen
Berührung

Homepage: [www.galerie-aldes-rathaus-
worpswede.de](http://www.galerie-aldes-rathaus-worpswede.de)
E-Mail: krohn@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792-9878919
Eintritt: kostenlos

31.12.2019 (Di)
18:00 Uhr

9. Silvester-Konzert
Bremer Kaffeehaus-Orchester

**27711 Osterholz-
Scharmbeck**
Jacob-Frerichs-Str. 1
Stadhalle Osterholz-
Scharmbeck

Homepage: www.stadthalle-osterholz.de
Eintritt: EUR 37,95
Vorverkauf: Osterholzer Kreisblatt (Bördestr. 9),
OHZ

31.12.2019 (Di)
19:30 bis 21:30 Uhr

Brandheiß! - Gelöscht wird später!

Die Feuerwehr hat Nachwuchsmangel. Deshalb stehen die freiwilligen Löschkkräfte in dem kleinen Dorf Drottelfeld vor dem Aus. Man muss die Arbeit mit dem Löschwasser wieder attraktiver gestalten, damit auch junge Männer und Frauen in die Ortsfeuerwehr eintreten. Aber wie motiviert man junge Menschen für den Dienst an der Spritze? Zuerst versucht man es mit "Prämien" – nach jedem Brand gibt es kostenfrei Bier und Bratwurst für alle Einsatzkräfte, aber da es heutzutage immer mehr Vegetarier gibt, bleibt die Aktion ohne jeden Erfolg. Bis eines Tages Wendy Cox in Drottelfeld auftaucht: Zufällig ist Wendy eine gefragte Pole Dancerin, die die Feuerwehrmänner plötzlich auf ganz neue Ideen bringt.

Feuerwehrdienst und Pole Dance? Wie sich das miteinander verbinden lässt, erfahren sie bei uns.

Diese neue Komödie mit Pole Dance sollten Sie sich auf keinen Fall entgehen lassen. Wer die Landeier mochte wird Brandheiß lieben!

Veranstalter: Theater Worpswede im Kunstzentrum Alte Molkerei
Homepage: www.alte-molkerei-worpswede.de/html/category/theater/
E-Mail: kontakt@alte-molkerei-worpswede.de
Telefon: 04792-529 79 36
Eintritt: EUR 25,-- bis EUR 27,--
Vorverkauf: Theater Worpswede, Worpsweder Antiquariat, Gästeinformation Worpswede

27726 Worpswede
Osterweder Straße 21
Theater Worpswede im
Kunstzentrum Alte Molkerei

31.12.2019 (Di)
20:00 Uhr

Silvesterball 2019

Feiern Sie Silvester mit uns!

Die traditionelle Ritterhuder Jahreswechsel-Party mit super DJ-Sound, stilvollem Ambiente und gewohnt leckeren Speisen und Getränken (im Preis enthalten).

Foto: Fotolia©Sergey Novikov

Veranstalter: Hamme Forum
Homepage: www.hammeforum.de/programm/c/veranstaltungen/p/silvesterball-20182019/
E-Mail: info@hammeforum.de
Telefon: 04292/819531
Eintritt: EUR 94,-- Keine Abendkasse, nur VVK!
Vorverkauf: Hamme Forum

27721 Ritterhude
Riesstr. 11
Hamme Forum Ritterhude

31.12.2019 (Di)
21:00 Uhr

Silvesterparty mit Freestyle

Ins neue Jahrzehnt feiern und tanzen.....

27726 Worpswede
Findorffstraße 21
Music Hall Worpswede

Nach einjähriger Unterbrechung geht es weiter mit den wunderbaren Silvesterparties in der Music Hall.

Wie in den letzten Jahren ist auch dieses Mal wieder die Spitzen – Partyband Freestyle aus Hamburg bei uns zu Gast. Vocal stark besetzt mit einer Frauen- und einer Männerstimme servieren sie uns die besten Hits der letzten Jahrzehnte, sehr flexibel abgestimmt auf die Vorlieben des Publikums.

Freestyle ist eine hochkarätige Party- und TOP40-Band und zählt zu den besten Coverbands im norddeutschen Raum. Die Partyband bietet Euch ausgewählte Songs auf hohem musikalischem Niveau und garantiert einen hochwertigen Sound. Dabei ist die Band für ihren herausragenden Gesang bekannt und überzeugt durch natürliches Auftreten und Spaß auf der Bühne. Für Tini, André, Henrik, Micha, Jens und Udo gehört es einfach dazu, ganz nah am Publikum zu sein.

Veranstalter: Music Hall Worpswede
Homepage: musichall-worpswede.eu/
E-Mail: info@musichall-worpswede.de
Telefon: 04792-950139
Eintritt: EUR 32,--
Vorverkauf: Music Hall Worpswede